



Drahtloses Drive-Kommunikationssystem

Installationsanleitung

HME# Rev A 28.8.2014

**W.Meier GmbH
Gaußstrasse 18
85757 Karlsfeld**

**T:+49(0)8131-2928660
F:+49(0)8131-2928670
info@meierservice.com**

Inhaltsverzeichnis

1.	ANLAGENTEILE	1
1.1	Basisstation	2
1.1.1	Vorderseite.....	2
1.1.2	Rückansicht und Seitenflächen	3
1.2	EOS HD HEADSET®	4
1.2.1	Tasten und Leuchten	4
1.2.2	So tragen Sie ein Headset.....	5
1.2.3	Akku wechseln.....	6
1.3	Akkuladegerät	7
1.3.1	Vorbereitung des Akkuladegeräts für Einsatz in USA	7
1.3.2	Vorbereitung des Akkuladegeräts für Einsatz außerhalb der USA	8
1.3.3	Akkus laden	8
2.	VORBEREITUNGEN ZUR INSTALLATION.....	9
2.1	Benötigte Werkzeuge.....	9
2.2	Verhinderung von Interferenzen	9
2.2.1	Elektromagnetische Interferenz (EMI).....	9
2.2.2	Hochfrequenzinterferenz (HFI).....	10
3.	INSTALLATION DER ANLAGE.....	11
3.1	Basisstation installieren.....	11
3.1.1	Antennen an der Basisstation anschrauben	13
3.1.2	Netzteil an Basisstation anschließen	13
3.1.3	EOS HD HEADSETs an der Basisstation registrieren.....	14
3.1.4	Lauf-Test für die beste Signalübertragung	16
3.1.5	Basisstation an der Wand montieren	16
3.1.6	Antennenverlängerungs-Set installieren (falls erforderlich).....	16
3.2	Kabel durchziehen.....	18
3.3	Außenmikrofon und -lautsprecher installieren und Kabel anschließen	18
3.3.1	DM5-Mikrofon installieren	19
3.3.2	SP10-Lautsprecher installieren	20
3.4	Installation des optionalen Lautsprecher-/Mikrofon-Systems SP2000A.....	22
3.5	Installation des optionalen externen Fahrzeugdetektors	23
3.6	Installation der optionalen HME-Fahrzeugdetektorplatine (HME VDB).....	23
4.	EINSTELLUNGEN DER BASISSTATION.....	24
4.1	Überblick über die Einstellungen	24
4.2	Grundlegende Einstellungen bei der Installation.....	25
4.2.1	Spurkonfiguration	26
4.2.2	Auftrennung des B-Kanals.....	26
4.2.3	Freihand Automatik (AHF).....	26
4.2.4	Sprechsäule	27
4.2.5	Lärmunterdrückung.....	28
4.2.6	Diagnose	28
4.3	Weitere Einstellungen bei der Installation	29
4.3.1	Telefon	29
4.3.2	Netzwerk	30
4.3.3	Ein-/Ausgang externer Geräte	31
4.3.4	Funkoptionen	31
4.3.5	Warnsignal für Fahrzeuge	32
4.3.6	Einstellungen bei der Installation speichern.....	32

HM Electronics, Inc. übernimmt keine Verantwortung für Fehlfunktionen des Geräts, die durch nicht korrekte Übersetzungen der Installations- und/oder Betriebsanleitungen aus den englischen Originalversionen entstehen.

© 2014 HM Electronics, Inc.

Das HME-Logo und die Produktnamen sind eingetragene Marken der HM Electronics, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

4.3.7	Sprachauswahl	32
4.3.8	Standardeinstellungen wiederherstellen	33
4.4	Anwender-einstellungen	34
4.4.1	Fahrzeu-erkennung	34
4.4.2	Betriebsmodus	35
4.4.3	Message Center	36
4.4.4	Einstellung der Lautstärke	51
4.4.5	EOS HD HEADSETs registrieren	52
4.4.6	Kundendienst	52
4.4.7	Installationseinstellungen	52
4.4.8	Restauranteinstellungen	53
4.4.9	Diagnose	60
4.4.10	Vorwarnung	60
4.5	PC-Navigation	61
4.5.1	PC-Berichte	62
5.	SYSTEMFUNKTIONSTEST	63
6.	EOS HDIM ROUTINEBETRIEB	64
6.1	Sprache des EOS HD HEADSETs ändern	64
6.2	Status des EOS HD HEADSETs abfragen	64
6.3	Einspurbetrieb (1 Sprechsäule in 1 Spur)	65
6.4	Zweispurbetrieb (2 Spuren mit je 1 Sprechsäule)	66
6.5	Tandembetrieb (2 Sprechsäulen in 1 Spur)	67
6.6	Interne Kommunikation	68
6.7	Stoßzeitenbetrieb	69
6.8	Integriertes Sicherungssystem	69
6.9	Message Center	69
7.	FEHLERSUCHE	70
8.	BASISSTATION AUF SPANISCH ODER FRANZÖSISCH UMSTELLEN	73
9.	TECHNISCHE DATEN	74
10.	ANSCHLUSSPLAN	75
11.	SCHNITTSTELLENBESCHREIBUNG	76
11.1	Audioplatine	76
11.2	Umschalterplatine	77
11.3	Fahrzeu-detektorplatine (optional)	77
12.	SCHALTPLÄNE	78

Abbildungen und Schaltpläne

Figure 1. ion IQ TM standard equipment	1
Figure 2. Base station front panel features	2
Figure 3. Base station rear panel features.....	3
Figure 4. Control buttons and indicator lights.....	4
Figure 5. Correct wearing of the headset	5
Figure 6. Belt-pac battery-release latch.....	6
Figure 7. Headset battery-release latch	6
Figure 8. Batteries in charger.....	7
Figure 9. Battery charger power connection	
Figure 10. Power supply wiring for battery charger used outside the United States	
Figure 11. Typical drive-thru store layout	11
Figure 12. Typical tandem, Y-lane and dual drive-thru layouts.....	12
Figure 13. Antenna mounting	13
Figure 14. Power supply connection to base station	13
Figure 15. Open base station showing four screw holes	16
Figure 16. Remote antenna mounting on wall bracket.....	17
Figure 17. DM5 Microphone with attached windscreen	19
Figure 18. Placement of DM5 Microphone and foam cube in the foam enclosure	19
Figure 19. Microphone unit in typical speaker post installation	19
Figure 20. SP10 with gasket and cable connector plug.....	20
Figure 21. SP10 in speaker post, menu board or enclosure.....	20
Figure 22. Attach brackets to speaker	21
Figure 23. Installing the SP2000A	22
Figure 24. SP2000A cable connection	22
Figure 25. Typical tandem drive-thru layout.....	67
Figure 26. S2 switch on Switcher Board.....	69
Figure 27. Base station internal connectors and controls	72
Figure 28. Typical ion IQ TM Base Station block diagram	75

Schaltpläne 78

Abb. 29. Vollduplex-Drive-System mit VDB, aber ohne Umschalterplatine (Anschlüsse Spur 1 oder Einspurbetrieb)	79
Abb. 30. Vollduplex-Drive-System mit VDB, aber ohne Umschalterplatine (Anschlüsse Spur 2)	80
Abb. 31. Vollduplex-Drive-System mit VDB, Umschalterplatine und IC300 (Anschlüsse Spur 1 oder Einspurbetrieb).....	81
Abb. 32. Vollduplex-Drive-System mit VDB, Umschalterplatine und IC300 (Anschlüsse Spur 2)	82
Abb. 33. Vollduplex-Drive-System mit VDB, Umschalterplatine und Mikrofon (Anschlüsse Spur 1 oder Einspurbetrieb).....	83
Abb. 34. Vollduplex-Drive-System mit VDB, Umschalterplatine und Mikrofon (Anschlüsse Spur 2).....	84
Abb. 35. Halbduplex-Drive-System mit VDB, aber ohne Umschalterplatine (Anschlüsse Spur 1 oder Einspurbetrieb).....	85
Abb. 36. Halbduplex-Drive-System mit VDB, aber ohne Umschalterplatine (Anschlüsse Spur 2).....	86
Abb. 37. Halbduplex-Drive-System mit VDB und Umschalterplatine (Anschlüsse Spur 1 oder Einspurbetrieb)	87
Abb. 38. Halbduplex-Drive-System mit VDB und Umschalterplatine (Anschlüsse Spur 2)	88
Abb. 39. Optionales Zubehör.....	89

Die Abbildungen in dieser Anleitung sind ungefähre Entsprechungen der tatsächlichen Geräte und können von diesen abweichen.

FCC-Hinweise

Diese Anlage erfüllt die Bestimmungen des Artikels 15 der FCC-Richtlinien. Der sachgemäße Betrieb ist nur gegeben, wenn: 1. diese Anlage keine störenden Interferenzen verursacht und 2. diese Anlage jegliche Interferenzen anderer Geräte toleriert, einschließlich Störungen, die unerwünschte Reaktionen hervorrufen.

Hinweis: Die Anlage wurde getestet und hält nachweislich die Grenzwerte einer digitalen Anlage der Klasse A ein, wie sie Artikel 15 der FCC-Richtlinien vorschreibt. Diese Grenzwerte dienen dazu, bei Betrieb der Anlage einen wirksamen Schutz gegen Interferenzen zu bieten. Diese Anlage erzeugt, verwendet und verbreitet Hochfrequenzenergie. Wenn sie nicht gemäß den Anweisungen in der Installationsanleitung installiert und betrieben wird, kann sie die Funkkommunikation stören. Bei Betrieb dieser Anlage in Wohngebieten kann es zu Interferenzen kommen. In diesem Fall muss der Betreiber diese auf eigene Kosten beseitigen.

Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von HM Electronics, Inc. genehmigt wurden, können einen sofortigen Entzug der Betriebserlaubnis zur Folge haben.

Die in dieser Anlage verwendeten Antennen für die Basisstation müssen einen Mindestabstand von 20 cm zu allen Personen haben und dürfen nicht gemeinsam mit anderen Antennen oder Sendern eingesetzt werden.

Diese Anlage kann mit den unten genannten Antennen betrieben werden; die Maximalleistung beträgt 2dBi. Die Anlage darf nicht mit Antennen betrieben werden, die nicht auf der Liste stehen oder die eine höhere Maximalleistung als 2dBi haben. Der erforderliche Antennenuwiderstand beträgt 50 Ohm.

- 1. Antennen: NEARSON, S181TR-2450R, 2dBi*
- 2. Antennen-Set: HME, EC20 (P/N G28493-1), 0dBi*
- 3. Antennen-Set: HME, EC10 (P/N G27706-1)*

Die Bezeichnung „IC.“ vor der Zertifizierungs-/Registrierungsnummer gibt an, dass die technischen Anforderungen von Industry Canada erfüllt sind.

HM Electronics, Inc. bestätigt hiermit, dass das ion|IQ™ alle wichtigen Anforderungen und anderen Bedingungen der R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG erfüllt.



Diese Anlage arbeitet in einem Frequenzbereich von 2400 bis 2483,5 Mhz. Die Benutzung dieses Frequenzbereichs ist noch nicht in allen Ländern harmonisiert. Manche Länder beschränken die Nutzung auf einen Teil dieses Frequenzbands oder verhängen andere Einschränkungen bzgl. Leistung oder Benutzung. Erkundigen Sie sich vor Inbetriebnahme dieser Anlage bei den Behörden vor Ort.

WICHTIG!

Altgeräteverordnung (Richtlinie 2002/96/EG)

Die EU-Richtlinie „Waste Electrical and Electronic Equipment“ (kurz WEEE-Richtlinie oder Altgeräteverordnung) verpflichtet die Produzenten (Hersteller, Vertreiber und/oder Einzelhändler), elektronische Altgeräte zurückzunehmen. Die Altgeräteverordnung gilt für die meisten HME-Produkte, die seit 13. August 2005 in der EU verkauft wurden. Hersteller, Vertreiber und Einzelhändler sind laut Altgeräteverordnung verpflichtet, die Kosten für die Abholung von kommunalen Sammelstellen, die Wiederverwendung und das Recycling eines bestimmten Prozentsatzes zu finanzieren.

Anleitung zur Entsorgung von elektrischen und elektronischen Altgeräten durch Anwender in der EU

Das unten dargestellte Symbol befindet sich auf dem Gerät oder der Verpackung. Es weist darauf hin, dass dieses Gerät nach dem 13. August 2005 auf den Markt gebracht wurde und nicht im Restmüll entsorgt werden darf. Der Anwender ist dafür verantwortlich, dass dieses Gerät zur Entsorgung an einer ausgewiesenen Sammelstelle für das Recycling von Altgeräten abgegeben wird. Die separate Sammlung und das Aufbereiten von Altgeräten zum Zeitpunkt der Entsorgung tragen zur Schonung natürlicher Ressourcen bei und garantieren das Recycling auf eine Weise, die die Gesundheit des Menschen und die Umwelt nicht gefährdet. Weitere Informationen über geeignete Sammelstellen bekommen Sie bei örtlichen Behörden, Recyclinghöfen oder dem Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.



1. ANLAGENTEILE

Die Anlage EOS HD ist ein Kommunikationssystem, das vorrangig für den Einsatz in Schnellrestaurants entwickelt wurde. Die hier gezeigten Teile gehören zur Grundausstattung jeder EOS HD Anlage. Ihr Händler vor Ort bietet weitere optionale Zubehörteile an.

Überprüfen Sie die Stückliste beim Auspacken der ion|IQ, um sicherzustellen, dass alle Teile in der angegebenen Menge vorhanden sind.



Abb. 1. Grundausstattung ion|IQ

Optionales Zubehör

Teil	Teilenummer	Teil	Teilenummer
Eos HD Headset EOS HD HEADSET	HS6200	Flacher Lautsprecher	SP10
Akku für EOS HD HEADSET	BAT51	Mikrofon	DM5
Fahrzeugdetektorplatine	VDB102	Modusumschalter (Zweispurbetrieb)	MS10
Fahrzeugdetektorplatine mit Relais	VDB102R	Fernbedienung für Stoßbetrieb	SW2
Fahrzeugdetektionsschleife (im Boden)	VDL100	Umschalterplatine	keine
		Set zur Erhöhung der Antennenreichw.	EC10
		Set zur Erhöhung der Antennenreichw.	EC20
		Antennenverlängerungs-Set (mit 1,80 Meter Kabel)	ANT20-6
		Antennenverlängerungs-Set (mit 9 Meter Kabel)	ANT20-30

WICHTIG! Schließen Sie als Erstes das Akkuladegerät an und laden Sie die Akkus für den Communicator wie in Abschnitt 1.3 beschrieben.

1.1 Basisstation

Die Basisstation ist das elektronische Herz der ion|IQ. Hierin befinden sich die Platinen, über die alle Funktionen des Drive-Kommunikationssystems gesteuert werden.

Abb. 2 und 3 zeigen die Schalter und Leuchten, die sich außen an der Basisstation befinden. Die Steuerung im Inneren finden Sie in Abb. 24.

1.1.1 Vorderseite

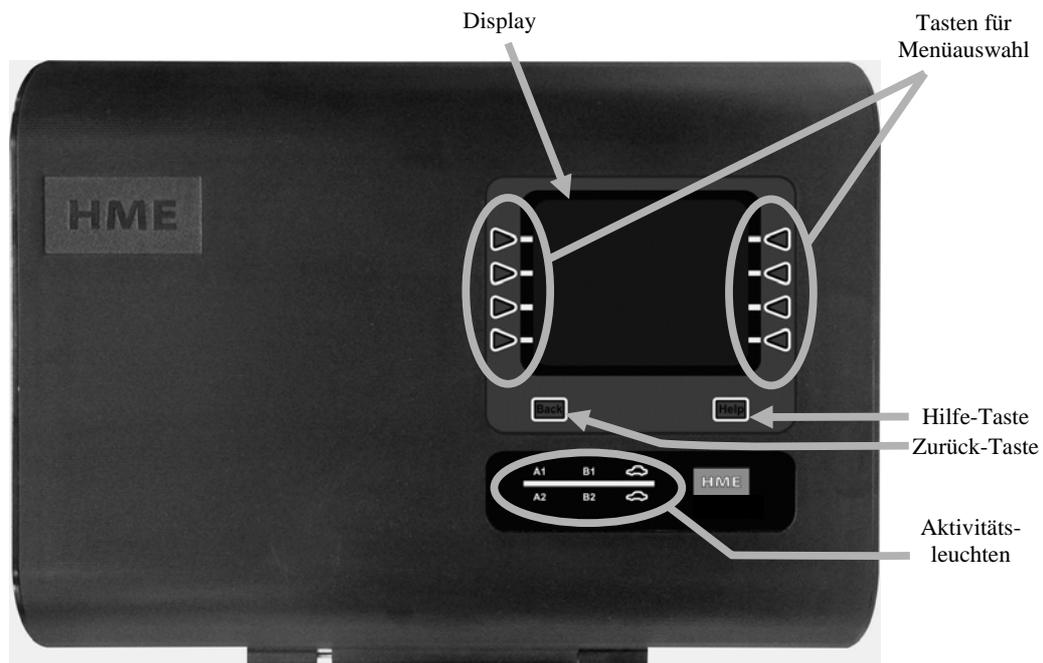


Abb. 2. Basisstation Vorderansicht

- Auf dem **Display** werden alle Menüpunkte bei der Installation und während des Routinebetriebs angezeigt. Die Anzeige **STATUS** ist auf dem Display der Basisstation zu sehen, bis Sie eine Taste betätigen, um eine andere Funktion zu wählen. Wenn keine Aktion erfolgt, wird die STATUS-Anzeige nach einiger Zeit dunkel; sobald eine Taste gedrückt wird, ist das Display wieder hell und aktiv.
- Mit den **Tasten für Menüauswahl** können Sie die Menüpunkte aus dem Display wählen.
- Nach Drücken der **Hilfe-Taste** erscheinen Informationen, die bei Problemen mit der EOS HDhelfen.
- Die **Zurück-Taste** bringt das Display in die vorherige Anzeige zurück.
- Die **Aktivitätsleuchten** haben folgende Bedeutung:
 - Aktivität in Spur 1 (über dem Strich)**
 - **A1** leuchtet, wenn die Taste A auf irgendeinem Spur-1-EOS HD HEADSET gedrückt wird.
 - **B1** leuchtet, wenn die Taste B auf irgendeinem Spur-1-EOS HD HEADSET gedrückt wird.
 - **Auto über dem Strich** leuchtet, wenn sich ein Fahrzeug an der Menütaste in Spur 1 befindet.
 - Aktivität in Spur 2 (unter dem Strich)**
 - **A2** leuchtet, wenn die Taste A auf irgendeinem Spur-2-EOS HD HEADSET gedrückt wird.
 - **B2** leuchtet, wenn die Taste B auf irgendeinem Spur-2-EOS HD HEADSET gedrückt wird.
 - **Auto unter dem Strich** leuchtet, wenn sich ein Fahrzeug an der Menütaste in Spur 2 befindet.

1.1.2 Rückansicht und Seitenflächen

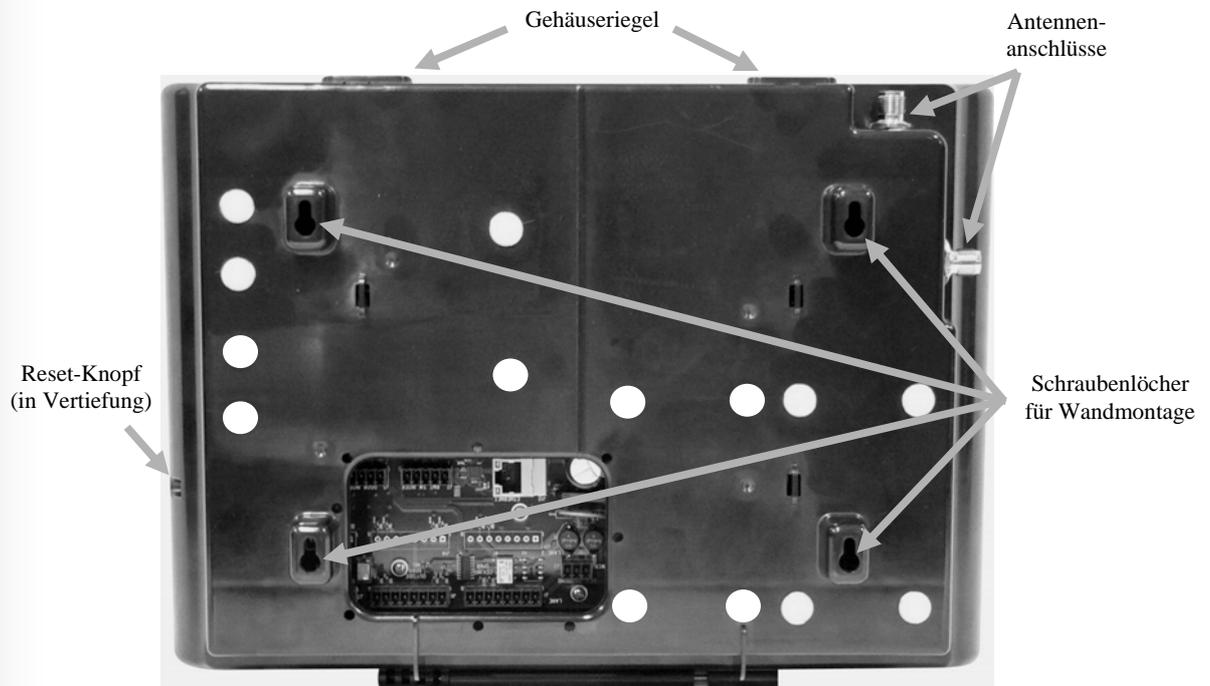


Abb. 3. Basisstation Rückansicht

- Wenn beide **Gehäuseriegel** oben auf dem Gehäuse gleichzeitig hineingedrückt werden, lässt sich das Gehäuse durch Ziehen nach vorne und unten öffnen.
- In die **Antennenanschlüsse** werden die mitgelieferten Antennen geschraubt.
- Durch die vier **Schraubenlöcher** kann die Basisstation an der Wand befestigt werden.
- Mit dem **Reset-Knopf** wird ein Neustart der Basisstation ausgelöst. Der Knopf liegt in einer Vertiefung auf der rechten Seite der Basisstation. Benutzen Sie eine aufgebogene Büroklammer oder Ähnliches, um den Reset-Knopf in der Vertiefung zu drücken.

1.2 EOS HD HEADSET®

1.2.1 Tasten und Leuchten

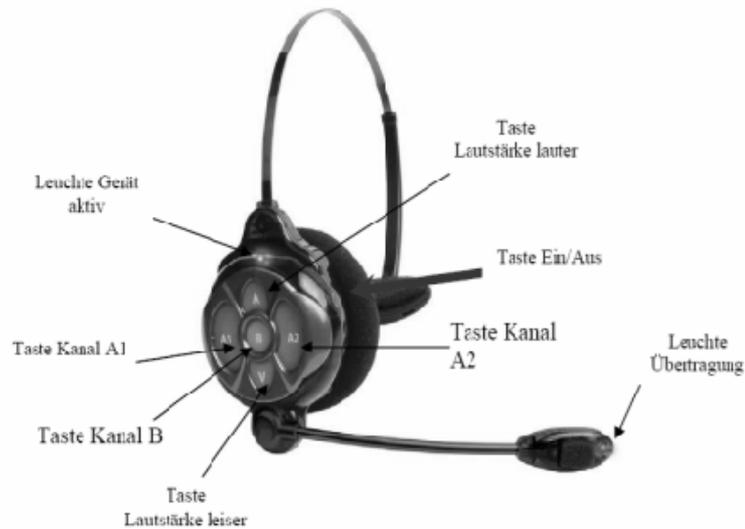


Abb. 4. Tasten und Leuchten

Hinweis: Die Tasten des Gürtelsets haben einen Druckpunkt. Sie werden durch einen kräftigen Fingerdruck betätigt. Benutzen Sie hierfür nur Ihre Fingerspitzen, nicht die Fingernägel. Die Tasten des EOS HD Headsets haben diesen Druckpunkt nicht.

- **Einschalten** – Taste PWR einmal kurz drücken.
Wenn Sie ein **Gürtelset** benutzen, hören Sie nach dem Einschalten die Ansage „Belt-pac X, battery full/half/low“ im Kopfhörer. Außerdem blinken die Leuchten „Gerät aktiv“ neben den Tasten A1 und A2 am Gürtelset rot. Nach kurzer Zeit geht die Leuchte neben Taste A2 aus und die Leuchte neben Taste A1 wird grün. Sie hören die Ansage „Lane 1“. Das grüne Licht zeigt an, dass das Gürtelset jetzt einsatzbereit ist. Bei Zweispurbetrieb sind die grünen Leuchten neben Taste A1 bzw. A2 an (A1 für Spur 1 und A2 für Spur 2).
Wenn Sie ein **EOS HD** benutzen, hören Sie nach dem Einschalten die Ansage „Headset X, battery full/half/low“ im Kopfhörer und die Leuchte „Gerät aktiv“ sowie die Leuchte „Übertragung“ blinken rot. Nach kurzer Zeit leuchtet „Gerät aktiv“ dauerhaft grün für Spur 1 und die Leuchte „Übertragung“ geht aus. Sie hören die Ansage „Lane 1“.
- **Ausschalten** – Drücken Sie etwa zwei Sekunden lang auf die Taste PWR. Sie hören die Ansage „Beltpac off“ oder „Headset off“ im Kopfhörer. Die Leuchte „Gerät aktiv“ geht aus.
- **Taste Lautstärke lauter** ⇆ Drücken Sie kurz auf die Lauter-Taste ▲. Bei jedem Betätigen der Taste wird die Lautstärke um eine Stufe verstärkt, was durch einen höher werdenden Ton bestätigt wird. Wenn die maximale Lautstärke erreicht ist, hören Sie zwei hohe, kurze Töne. Wenn Sie die Lauter-Taste ▲ gedrückt halten, hören Sie hohe, kurze Töne in schneller Folge, bis Sie die Taste loslassen.
- **Taste Lautstärke leiser** ⇆ Drücken Sie kurz auf die Leiser-Taste ▼. Bei jedem Betätigen der Taste wird die Lautstärke um eine Stufe verringert, was durch einen tiefer werdenden Ton bestätigt wird. Wenn die minimale Lautstärke erreicht ist, hören Sie zwei tiefe, kurze Töne. Wenn Sie die Leiser-Taste ▼ gedrückt halten, hören Sie tiefe, kurze Töne in schneller Folge, bis Sie die Taste loslassen.

1.2.2 So tragen Sie ein Headset

- Setzen Sie das Headset so auf, dass sich das Mikrofon rechts oder links neben Ihrem Mund befindet.
- Stellen Sie den Kopfhörerbügel und den Mikrofonarm optimal ein.
- Wenn Sie ein Gürtelset mit Headset benutzen, befestigen Sie das Gürtelset auf der rechten oder linken Seite an Ihrem Gürtel. Legen Sie das Kopfhörerkabel am Rücken entlang nach unten zum Gürtelset und befestigen Sie es mit dem Kleidungsclip am Kragen oder am Hemd.
- Wenn Sie ein EOS HD Headset benutzen, achten Sie beim Aufsetzen des Headsets darauf, dass das Sicherungsband hinter Ihrem Kopf im Nacken verläuft.

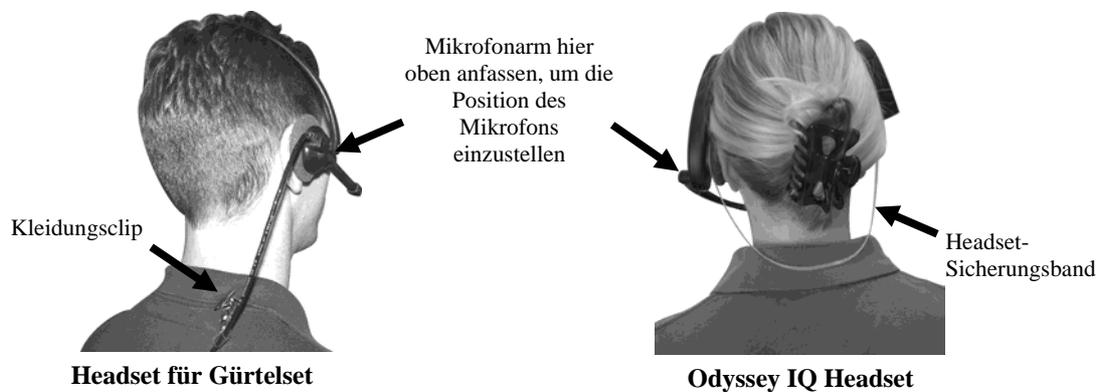


Abb. 5. Headset richtig tragen

1.2.3 Akku wechseln

Akku im Gürtelset

Akku aus dem Gerät entnehmen:

Wenn der Akku im Gürtelset schwach ist, hören Sie beim Anschalten des Geräts die Ansage „Battery low“ im Kopfhörer. Wenn der Akku während des Betriebs schwach wird, hören Sie die Ansage „Change Battery“ im Kopfhörer. In diesem Fall nehmen Sie das Gürtelset aus seiner Tasche und schieben die Akkuverriegelung auf der Rückseite in Pfeilrichtung auf. Merken Sie sich, in welcher Position der Akku liegt. Nehmen Sie den Akku aus dem Gerät oder drehen Sie das Gerät um und lassen Sie den Akku in Ihre Hand fallen.

Geladenen Akku einsetzen:

Richten Sie einen geladenen Akku so im Gürtelset aus, dass er die gleiche Position einnimmt, wie der Akku, den Sie gerade entnommen haben. Drücken Sie den Akku vorsichtig hinein, bis er einrastet.

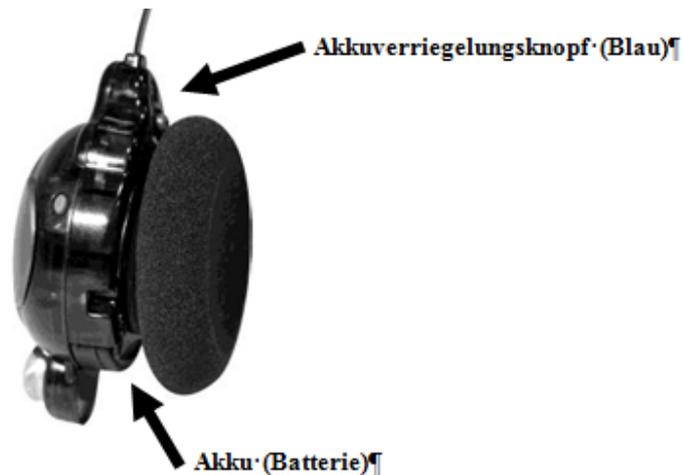


Abb. 6. Akkuverriegelung am Gürtelset

Akku im EOS HD Headset

Akku aus dem Gerät entnehmen:

Wenn der Akku zu schwach wird, hören Sie die Ansage „Change Battery“ im Kopfhörer. In diesem Fall nehmen Sie das Headset ab, schieben die Akkuverriegelung auf, merken sich, in welcher Position der Akku liegt und nehmen den Akku heraus.

Geladenen Akku einsetzen:

Richten Sie einen geladenen Akku so im Headset aus, dass er die gleiche Position einnimmt, wie der Akku, den Sie gerade entnommen haben. Drücken Sie den Akku vorsichtig hinein, bis er einrastet.

Laden Sie die Akkus entsprechend den folgenden Anweisungen.

1.3 Akkuladegerät

In dem Akkuladegerät können bis zu vier Akkus gleichzeitig geladen werden. Die Ladezeit beträgt etwa 2,5 Stunden. Außerdem können bis zu sechs geladene Akkus im Ladegerät aufbewahrt werden.

Anzeigen am Ladegerät

- Neben jeder Ladestelle leuchtet eine gelbe Anzeige, wenn sich kein Akku darin befindet.
- Setzen Sie den Akku in eine freie Ladestelle und drücken Sie ihn vorsichtig hinunter, bis er einrastet.
- Wenn die gelbe Anzeige neben einer Ladestelle mit Akku leuchtet, ist der Ladevorgang fehlgeschlagen. In diesem Fall folgen Sie bitte den Anweisungen auf der Seite des Ladegeräts.
- Wenn die gelbe Anzeige neben einer Ladestelle mit Akku blinkt, läuft der Ladevorgang noch, aber der Akku ist überhitzt. In diesem Fall stellen Sie das Ladegerät in eine kühlere Umgebung.
- Wenn die rote Anzeige neben einer Ladestelle mit Akku leuchtet, läuft der Ladevorgang noch.
- Wenn die grüne Anzeige neben einer Ladestelle mit Akku leuchtet, ist der Akku vollständig geladen.
- Bitte stecken Sie die geladenen Akkus in die dafür vorgesehenen Aufbewahrungsschlitze.

Akku-Lagerung OHNE Ladung 4x



1.3.1 Vorbereitung des Akkuladegeräts für Einsatz in USA

- Verbinden Sie das Kabel des Akkuladegeräts mit dem 24-Volt-Gleichstromnetzteil
- Schließen Sie das Netzteil an eine übliche Wechselstromsteckdose an. Die roten Leuchten des Ladegeräts gehen an und wieder aus; dann gehen die gelben Leuchten an und bleiben an.

Hinweis: Wenn Sie ein anderes als das von HME mitgelieferte Netzteil benutzen, muss dieses 24 Volt Gleichstrom (+/-5 %) und mindestens 50 Watt produzieren. Außerdem muss es für den sicheren Betrieb der Anlage „LPS“-geprüft sein und allen anwendbaren örtlichen Vorschriften entsprechen.

1.3.2 Vorbereitung des Akkuladegeräts für Einsatz außerhalb der USA

Um das Akkuladegerät in Ländern zu betreiben, für die ein 230-Volt-Wechselstromadapter erforderlich ist, kann ein Netzteil mit 24 Volt Gleichstrom und einem Eingangswechselstrom von 100 bis 240 Volt benutzt werden.

Im Lieferumfang des HME Packetes befindet sich ein solches Netzteil mit passendem Stecker



1.3.3 Akkus laden

Stecken Sie bis zu vier Akkus in die Ladestellen, um diese zu laden, während Sie die anderen Komponenten der Anlage einrichten. Wenn die Akkus vollständig geladen sind, legen Sie sie wie in Abschnitt 1.2.3 beschrieben in das Gerät ein. Die Ladezeit für die Akkus beträgt etwa 2 Stunden.

Vorsicht: Nehmen Sie den Akku erst aus dem Ladegerät, wenn die grüne READY-Anzeige leuchtet. Ansonsten wird der Ladevorgang abgebrochen und beginnt erneut!

2. VORBEREITUNGEN ZUR INSTALLATION

- Die Installation der EOS HD Anlage dauert etwa drei Stunden.
- Sprechen Sie sich vor Beginn der Installation mit dem Restaurantmanager ab, um den Betrieb möglichst wenig zu stören.
- Stellen Sie sicher, dass Strom vorhanden ist.
- Überzeugen Sie sich, dass bereits kompatible Fahrzeugdetektionsschleifen verlegt oder ein anderes Erkennungssystem in den Drive-Spuren installiert wurden.

2.1 Benötigte Werkzeuge

- Kreuzschraubendreher, Größe 2
- Schlitzschraubendreher, 3,2 mm
- Bohrmaschine und Bohrer-Set
- Einziehdraht, 30 Meter
- Drahtschneider
- Lötkolben
- Lötendraht mit Kolophonium
- Isolierband

2.2 Verhinderung von Interferenzen

Vorsicht: Wenn das Kommunikationssystem nicht ordnungsgemäß installiert wird, können Interferenzen auftreten.

Folgende Arten von Störungen können auftreten, wenn während der Installation keine entsprechenden Vorkehrungen getroffen werden. Lesen Sie diesen Abschnitt aufmerksam durch, bevor Sie mit der Installation beginnen.

2.2.1 Elektromagnetische Interferenz (EMI)

Elektrische Defekte in elektrischen und elektronischen Geräten können bei eingeschalteter Anlage Störungen wie statisches Rauschen, Brummen, Knistern, Summen und Zischen im Kopfhörer hervorrufen. Störungen durch elektrische Defekte in Beleuchtungssystemen fallen nicht immer sofort auf, weil viele Beleuchtungssysteme durch eine Zeitschaltuhr oder einen Helligkeitssensor gesteuert werden.

Fehlerhafte Verkabelung oder Komponenten:

Fehlerhafte elektrische Verkabelung oder defekte Komponenten in den Menütafeln oder den Sprechsäulen können die gleichen Probleme verursachen wie AM-Interferenzen. Nehmen Sie die Menütafel oder die Sprechsäule vom Netz, bis das elektrische System repariert ist.

Ungenügende Erdung

Eine ungenügende Erdung im Gebäude kann bei Betrieb von Kanal A oder B zufälliges Summen und Zischen im Kopfhörer verursachen. Meistens lässt sich dieses Problem lösen, indem ein Überspannungsschutz zwischen dem Wechselstromadapter der Basisstation und der Stromzufuhr integriert wird.

Stromausfall

Wenn HME-Systeme nach einem Stromausfall durch Gewitter oder einen Störfall im Kraftwerk nicht korrekt arbeiten, ziehen Sie den Stromstecker heraus, warten Sie 15 Sekunden und stecken Sie den Stromstecker wieder hinein.

2.2.2 Hochfrequenzinterferenz (HFI)

Es kann schwierig und zeitaufwendig sein, die Ursache einer HFI zu finden. Wenn Sie die folgenden Vorkehrungen treffen, können Sie die häufigsten Probleme durch HFI vermeiden.

- Bestimmen Sie den idealen Standort für Basisstation und Antenne, bevor Sie diese aufstellen.
- Verlöten Sie alle Verbindungen (auch Quetschverbindungen) im Lautsprecher. Dies ist besonders wichtig in Gegenden mit hoher Luftfeuchtigkeit.
- Überprüfen Sie alle Anschlüsse auf festen Sitz.
- Alle Drähte im Kommunikationssystem müssen isoliert sein.
- Erden Sie die Abschirmung des Ausgangs-Lautsprecherkabels. Dies kann bei starken Interferenzen hilfreich sein.

AM- und FM-Interferenzen können ähnliche Probleme verursachen, bedürfen aber anderer Vorkehrungen. AM-Interferenzen können zu bestimmten Tageszeiten stärker oder schwächer sein, da die Leistung der AM-Signale in manchen Gegenden zwischen 17 Uhr und 19 Uhr gesenkt werden muss.

Untersuchen Sie folgende Symptome sorgfältig, um die mögliche Ursache der Interferenz herauszufinden. Unterstützung erhalten Sie beim Kundendienst von HME unter Tel. +049 8131 2928660

AM-Interferenzen

Bei eingeschalteter Anlage ertönt ein statisches Rauschen oder Brummen im Kopfhörer. AM-Interferenzen können durch die Kabel in die Anlage eindringen, die die Außenlautsprecher/-mikrofone mit der Basisstation verbinden. Um das AM-Signal zu blockieren, müssen Sie als Erstes feststellen, ob sich ein AM-Sender in der Nähe befindet. Wenn das der Fall ist, finden Sie heraus, welche Ausgangsleistung er hat und auf welchen Frequenzen er sendet. Dann können Sie das AM-Signal durch ein System von Induktoren und Kondensatoren an der Stelle beseitigen, an der es in das System eintritt.

Wenn die Anlage eingeschaltet ist oder wenn eine Übertragung über Kanal A oder B stattfindet, können statisches Rauschen, Brummen und/oder Stimmen im Kopfhörer zu hören sein. Diese Interferenz kann an drei verschiedenen Stellen in die Anlage eindringen: durch die Kabel zu den Außenlautsprechern, den EOS HD HEADSET und die Basisstation. Je nach Frequenz, Standort und Ausgangsleistung des AM-Senders kann das Übertragungssignal des Kommunikationssystems vollständig oder teilweise unterdrückt werden. Bei Bedarf sollten Sie einen anderen Standort für die Basisstation aussuchen.

FM-Interferenzen

FM-Interferenzen können Knacken, Knallen oder ähnliche Geräusche im Kopfhörer verursachen, die bei eingeschaltetem System und/oder Übertragungen auf Kanal A oder B auftreten.

3. INSTALLATION DER ANLAGE

Diese Anleitungen umfassen die Installation der ion|IQ-Grundausstattung und der gängigsten Zubehörteile. Dem optionalen Zubehör liegen detaillierte Anleitungen bei.

WICHTIG! Falls Sie es noch nicht getan haben: Schließen Sie das Akkuladegerät an die Stromzufuhr an und laden Sie alle Akkus, während Sie die Anlage installieren (siehe Abschnitt 1.3).

3.1 Basisstation installieren

Was Sie vor und während der Installation der Basisstation beachten sollten

- Die Basisstation sollte an einer Stelle montiert werden, von der aus das Haupteinsatzgebiet der Communicators zu überblicken ist.
- Die Zahl der Wände zwischen Basisstation und Communicators sollte so gering wie möglich sein.
- Edelstahlverkleidungen an den Wänden können Funksignale abschirmen oder reflektieren.
- Für den Stoßzeitenbetrieb muss eventuell auch der Außenbereich abgedeckt sein.
- Große Fenster in den Wänden verbessern den Empfang generell.
- Mithilfe einer Antennenverlängerung kann die Antennenreichweite verbessert werden.
- Wenn Sie eine alte Anlage ersetzen, sollte die Basisstation nicht zwangsläufig an der gleichen Stelle montiert werden, sondern die optimale Position bestimmt werden.
- Wenn Sie ein anderes als das von HME mitgelieferte Netzteil benutzen, muss dies 24 Volt Gleichstrom (+/- 5 %) und mindestens 50 Watt produzieren. Außerdem muss es für den sicheren Betrieb der Anlage „LPS“-geprüft sein und allen anwendbaren örtlichen Vorschriften entsprechen.

In Abb. 11 ist eine typische Anordnung in einem Drive-Schnellrestaurant dargestellt. Die Nummern in der folgenden Beschreibung beziehen sich auf die nummerierten Positionen in dieser Abbildung. Die Basisstation wird üblicherweise an Position 1 montiert, wo sich meistens auch die alte Anlage befunden hat. In einem Restaurant mit hohem Umsatz nimmt der Order Taker üblicherweise Position 2 ein. Das EOS HD HEADSET-Signal des Order Takers von Position 2 muss zwei Wände durchdringen, um die Basisstation an Position 1 zu erreichen. EOS HD HEADSET-Signale aus der Küche müssen nur eine Wand durchdringen. Wenn sich in der Küche viele Großgeräte befinden oder im Außenbereich an Position 6 auch der Stoßzeitenbetrieb durchgeführt werden soll, sollte die Montage der Basisstation an Position 1 überdacht werden. Für Stoßzeitenbetrieb müsste das Signal drei Wände durchdringen und die Küchengeräte passieren, bevor es die Basisstation an Position 1 erreicht. Der Empfang könnte im Restaurant um Position 7 und im Außenbereich an Position 6 schwach sein. Prüfen Sie, ob ein Kellergeschoss vorhanden ist. Es kann sein, dass die EOS HD HEADSET-Signale aus dem Keller nicht bei der Basisstation auf Position 1 ankommen.

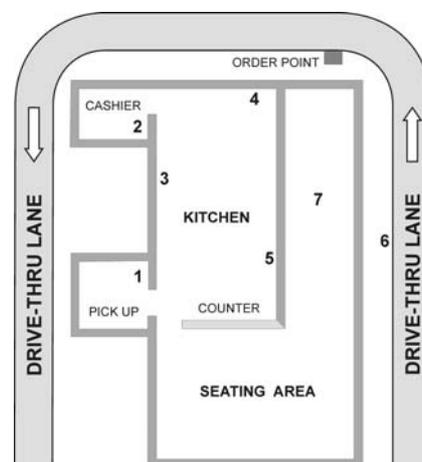


Abb. 8. Typische Anordnung im Drive-Restaurant

Wenn im Außenbereich kein Empfang benötigt wird, sind die Positionen 3, 4 oder 5 für die Montage der Basisstation am besten geeignet, da die Signale vom EOS HD HEADSET aus den meisten Arbeitsbereichen keine Wand durchdringen müssen. Bei Montage an anderen Positionen oder im Gästebereich müsste das Signal eine Wand durchdringen. In solchen Fällen kann das Antennenverlängerungs-Set eingesetzt werden. Die Antenne braucht wahrscheinlich nicht weit entfernt von der Basisstation angebracht zu werden, es sei denn, ein Großgerät erzeugt ein Funkloch.

Die Basisstation des EOS HDist mit zwei Antennen ausgestattet, um Mehrwegeausfälle zu vermeiden. Beide Antennen senden und empfangen Signale. Die Antennenreichweite kann verbessert werden, indem man eine Antenne abseits von der Basisstation montiert. Die Basisstation erkennt, welche Antenne das beste Signal liefert, um einen bestimmten EOS HD HEADSET zu erreichen.

Wenn im Außenbereich der Empfang für Stoßzeitenbetrieb erforderlich ist, sollte die Basisstation möglichst nahe der Wand montiert werden, die an den gewünschten Empfangsbereich angrenzt. Hier bietet sich die Montage der Basisstation an Position 5 an, damit das Signal zu Position 6 möglichst wenige Wände durchdringen muss. Restaurants mit einem großen Fenster nahe der Basisstation erreichen einen besseren Empfang, wenn die Basisstation diesem Fenster gegenüberliegt. Wenn sich in der Wand zu Position 6 große Fenster befinden, wird auch dies den Empfang im Außenbereich verbessern. Denken Sie auch immer an die Empfangsqualität im Restaurant. Wenn die Basisstation an der optimalen Position für den Empfang im Innen- und Außenbereich montiert ist, aber die Abdeckung im Außenbereich weiterhin lückenhaft ist, muss dort die Antennenverlängerung angebracht werden. In diesem Fall können Sie die Antenne an einer geschützten Stelle nahe dem gewünschten Bereich anbringen, um die Abdeckung zu verbessern. Oder Sie führen die Antenne durch das Dach und richten Sie auf den gewünschten Bereich aus. Auf diese Weise vermeiden Sie Hindernisse wie Wände, die das Signal von Antennen in geringerer Höhe abschatten würden.

Besprechen Sie mit dem Restaurant Manager, wo die Basisstation am besten montiert werden soll. Sie sollte weniger als 3 Meter von einem Stromanschluss entfernt sein, keinem Fett ausgesetzt sein und sich nicht in der Nähe von großen Metallobjekten befinden. Sie sollte etwa auf Augenhöhe montiert werden, damit das Display leicht abzulesen ist und die Tasten gut zugänglich sind.

Die Antennen der Basisstation müssen einen Mindestabstand von 20 cm zu allen Personen haben und dürfen nicht in der Nähe anderer Antennen oder Sender installiert werden. Bei Bedarf kann das Antennenverlängerungs-Set zur Verbesserung des Empfangs eingesetzt werden (siehe Abschnitt 3.1.6).

Tandem-, Y-Spur oder Zweispur-Drive

Bei Drives mit Tandem-, Y-Spur- oder Zweispurbetrieb müssen an jedem Bestellpunkt Fahrzeugdetektoren und ein Außenlautsprecher mit Mikrofon installiert und laut Abschnitt 3.2 und 3.3 verkabelt werden.

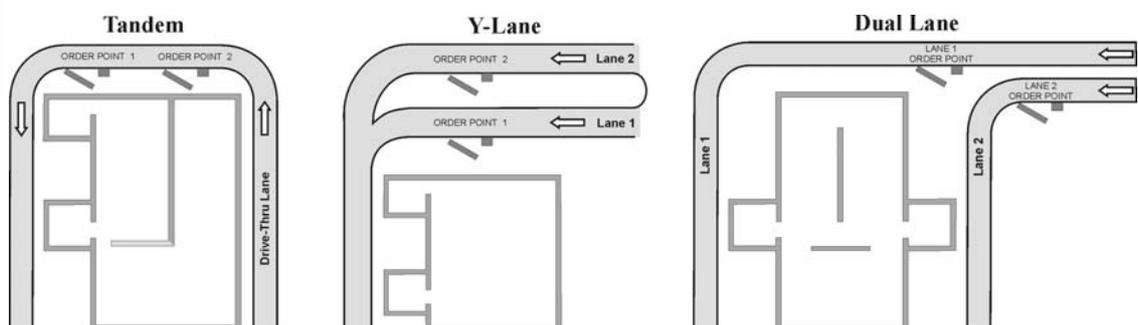


Abb. 9. Anordnung in Tandem-, Y-Spur oder Zweispur-Drive

3.1.1 Antennen an der Basisstation anschrauben

Schrauben Sie die beiden mitgelieferten Antennen in die Anschlüsse an der Basisstation (siehe Abb. 13).

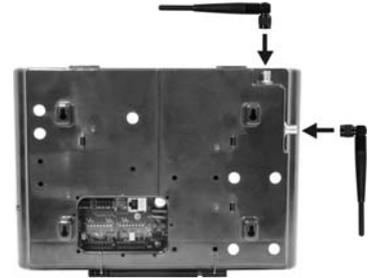


Abb. 10. Antennen anschrauben

3.1.2 Netzteil an Basisstation anschließen

Sie können ein Netzteil vom Typ A oder Typ B einsetzen (siehe Abb. 14). Führen Sie die für Ihr Netzteil in Abb. 14 dargestellten Schritte in der angegebenen Reihenfolge aus, um das Netzteil an die Basisstation und an eine Wechselstromsteckdose anzuschließen. Sehen Sie sich bei Bedarf auch die Schaltpläne in Abb. 29 bis 39 an.

Hinweis: Wenn Sie ein anderes als das von HME mitgelieferte Netzteil benutzen, muss dies 24 Volt Gleichstrom (+/-5 %) und mindestens 50 Watt produzieren. Außerdem muss es für den sicheren Betrieb der Anlage „LPS“-geprüft sein und allen anwendbaren örtlichen Vorschriften entsprechen.

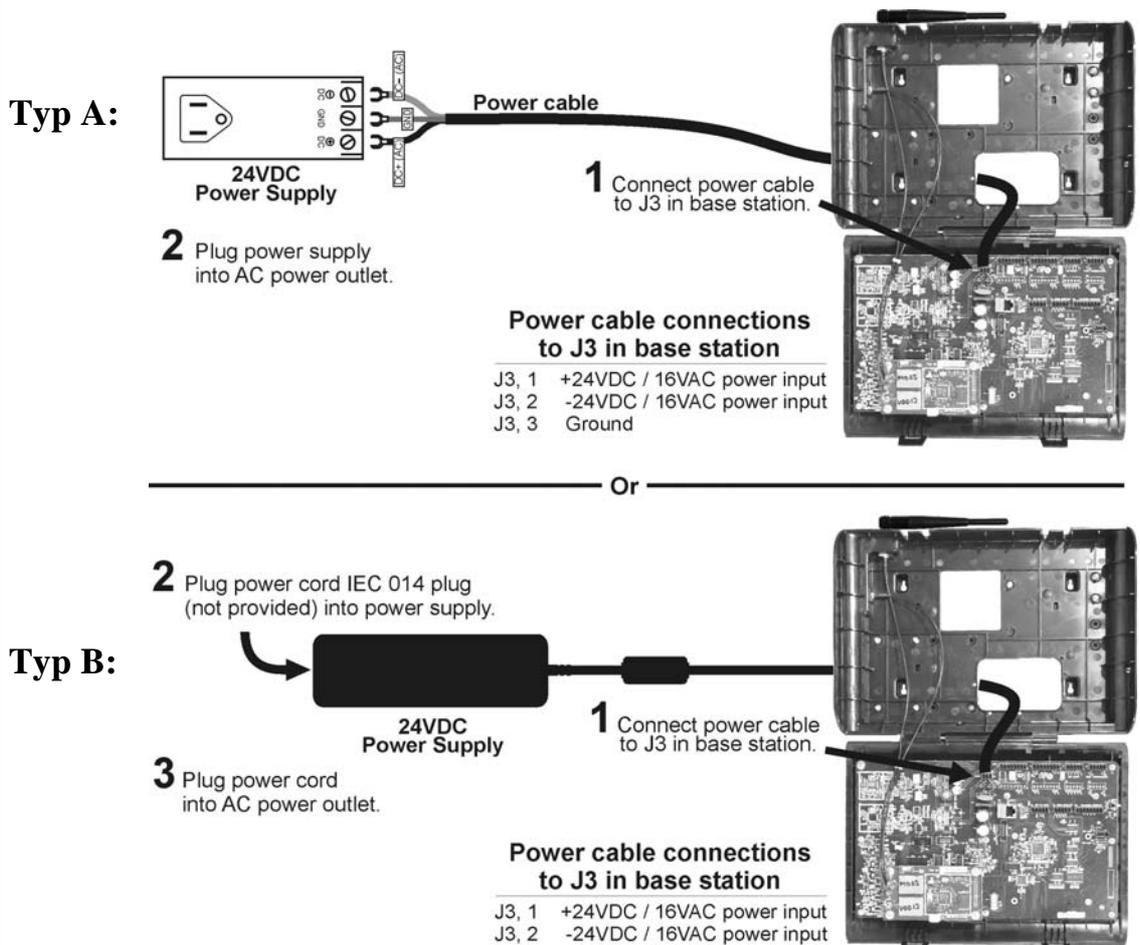


Abb. 11. Netzteil an Basisstation anschließen

3.1.3 EOS HD HEADSETs an der Basisstation registrieren

WICHTIG! Bevor Sie eine Basisstation endgültig an der Wand montieren, sollten Sie die EOS HD HEADSETs an der Basisstation registrieren und mit einigen Lauf-Tests im Innen- und Außenbereich überprüfen, ob die EOS HD HEADSETs in allen gewünschten Bereichen mit der Basisstation kommunizieren können, wenn die Basisstation an dieser Stelle montiert wird.

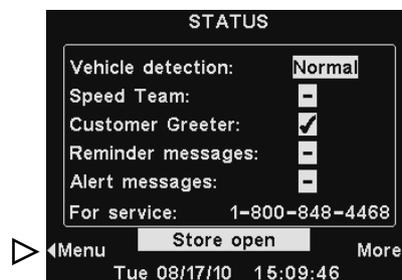
Nachdem ein EOS HD HEADSET an der Basisstation registriert ist, erkennt die Basisstation diesen EOS HD HEADSET, sobald er eingeschaltet ist, und kann ihn von anderen elektronischen Geräten unterscheiden, die auf ähnlichen Frequenzen arbeiten.

An einer Basisstation können bis zu 15 EOS HD HEADSETs registriert werden. Wenn ein EOS HD HEADSET ausgetauscht werden muss, muss der neue EOS HD HEADSET vor dem Einsatz registriert werden. Bei diesem Austausch bleibt der alte EOS HD HEADSET im Speicher der Basisstation erhalten. Wenn die maximale Zahl von 15 registrierten EOS HD HEADSETs erreicht ist, müssen Sie einige oder alle der vorhandenen Registrierungen löschen, bevor Sie einen neuen EOS HD HEADSET registrieren können.

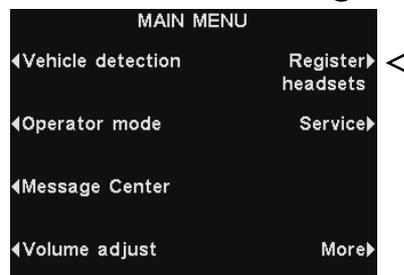
So registrieren Sie einen EOS HD HEADSET:

Während der Registrierung dürfen die EOS HD HEADSETs nicht weiter als max. 1,80 Meter von der Basisstation entfernt sein.

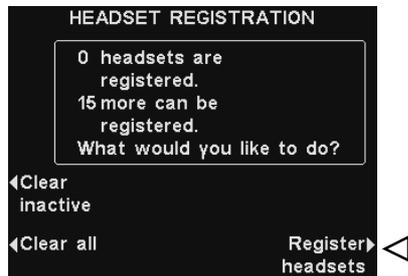
- Vergewissern Sie sich, dass alle zu registrierenden EOS HD HEADSETs ausgeschaltet sind. Die Basisstation hingegen muss eingeschaltet sein. Andere EOS HD HEADSETs können ein- oder ausgeschaltet sein.
- In der Anzeige **STATUS** drücken Sie die Taste **Menu**.



- In der Anzeige **MAIN MENU** drücken Sie die Taste **Register headsets**.



- In der Anzeige **HEADSET REGISTRATION** drücken Sie die Taste **Register headsets**.



Wenn Sie hier die Taste **Clear inactive** drücken, wird die Registrierung aller Headsets gelöscht, die gegenwärtig ausgeschaltet sind.
Wenn Sie hier die Taste **Clear all** drücken, wird die Registrierung aller Headsets an dieser Basisstation gelöscht, und die Basisstation wird automatisch neu gestartet.

- In der Anzeige **TO REGISTER HEADSETS** befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display (Headset ausschalten, Taste B gedrückt halten, Taste PWR drücken, alle Tasten loslassen).



- Wenn Sie nur ein Headset registrieren möchten, drücken Sie die Taste **Register single**.
- Wenn Sie mehrere Headsets registrieren möchten, drücken Sie die Taste **Register multi** und fahren Sie mit der Registrierung der verbleibenden Headsets fort.

Nach jeder erfolgreichen Registrierung:

- erscheint die ID-Nummer, die dem EOS HD HEADSET zugeteilt wurde. Die ID-Nummern werden fortlaufend vergeben von 0 bis 9 sowie A, B, C, D und E.
- bleibt die Leuchte „Gerät aktiv“ am EOS HD HEADSET dauerhaft grün.



- Nachdem Sie alle Headsets registriert haben, drücken Sie die **Zurück**-Taste, um die Registrierungsfunktion zu verlassen. Drücken Sie die **Zurück**-Taste so oft, bis Sie wieder in der Anzeige **MAIN MENU** oder **STATUS** sind.

Wenn es bei der Registrierung von Headsets Probleme gibt:

In den USA erhalten Sie Unterstützung beim Kundendienst von HME unter Tel. +1 800 8484468.

Außerhalb der USA rufen Sie bitten Ihren HME-Händler vor Ort an.

3.1.4 Lauf-Test für die beste Signalübertragung

Bevor Sie die Basisstation endgültig an der Wand montieren, führen Sie mehrere Lauf-Tests mit der Basisstation an verschiedenen Positionen durch, um die beste Stelle für eine gute Sende- und Empfangsleistung zu finden. Für diesen Lauf-Test lassen Sie zwei mit EOS HD HEADSETs ausgerüstete Mitarbeiter in den Bereichen hin und her gehen, in denen die Geräte eingesetzt werden sollen. Die Mitarbeiter drücken dabei die Taste B, um miteinander zu reden, und gehen auch an der Menütafel vorbei, um den Empfang im Stoßzeitenbetrieb zu testen.

Hinweis: Wenn der Empfangsbereich erweitert werden muss, installieren Sie das Antennenverlängerungs-Set wie in Abschnitt 3.1.6 beschrieben, aber bringen Sie die Antenne noch nicht endgültig an. Wiederholen Sie den Lauf-Test und stellen Sie die Antenne dabei an verschiedenen Positionen auf, um festzustellen, an welcher Position sie die Sende- und Empfangsleistung am meisten verbessert.

3.1.5 Basisstation an der Wand montieren

Nachdem Sie die Stelle gefunden haben, von der aus die Basisstation die beste Sende- und Empfangsleistung hat, ziehen Sie das Netzteil heraus und bringen Sie die Basisstation folgendermaßen an der gewünschten Position an der Wand an:

- Halten Sie die Basisstation mit geöffneter Tür an die Wand und markieren Sie durch die vier Schraubenlöcher in der Gehäuserückseite die Stellen an der Wand, an der die Löcher zu bohren sind (Abb. 15).
- Stellen Sie die Basisstation ab und bohren Sie an den Markierungen vier 4,76-mm-Löcher in die Wand.
- Drücken Sie die beiliegenden Dübel in die Löcher.
- Schrauben Sie die vier mitgelieferten Schrauben in die Dübel, bis sie noch gut 3 mm von der Wand entfernt sind.
- Halten Sie die Basisstation so an die Wand, dass die vier Schrauben durch die Löcher in der Gehäuserückwand ragen; schieben Sie die Basisstation etwas nach unten und ziehen Sie alle vier Schrauben fest.
- Nachdem Sie die Basisstation an der Wand montiert haben, können Sie die optionalen Umschalterplatinen und Fahrzeugdetektorplatinen installieren.



Abb. 12. Offene Basisstation mit den vier Schraubenlöchern

3.1.6 Antennenverlängerungs-Set installieren (falls erforderlich)

Mithilfe des Antennenverlängerungs-Sets können Sie eine der Antennen bis zu 9 Meter entfernt von der Basisstation aufstellen und so die Abdeckung verbessern. Mit Verlängerungskabel und Antennenhalter kann die Antenne an einem Fenster oder im Außenbereich angebracht werden, um den Empfang für den Stoßzeitenbetrieb zu verbessern. Installieren Sie das Antennenverlängerungs-Set wie folgt:

- Rollen Sie das beiliegende, gut 9 Meter lange Antennenkabel aus. Das Ende mit der Buchse bleibt an der Basisstation, das Ende mit dem Stecker kommt an die Stelle, wo die Antenne angebracht werden soll. Verlegen Sie das Kabel vorsichtig zur gewünschten Position.
- Trennen Sie die Basisstation von der Stromversorgung.

- Schrauben Sie die Antenne oben von der Basisstation ab.
- Schrauben Sie die Buchse des Antennenkabels in den Antennenanschluss der Basisstation, aus dem Sie die Antenne entfernt haben.

Hinweis: Um den Anschluss möglichst wenig zu belasten, richten Sie das Kabel vor dem Anschrauben am Antennenanschluss der Basisstation aus.

- Schrauben Sie die Antenne auf den Stecker am anderen Ende des Antennenkabels.
- Halten Sie den mitgelieferten Antennenhalter an der gewünschten Position gegen die Wand und markieren Sie durch die beiden Schraubenlöcher die Bohrlöcher an der Wand. Achten Sie darauf, die Antenne hoch genug anzubringen, damit sie kein Sicherheitsrisiko darstellt und nicht beschädigt werden kann.
- Stellen Sie den Halter ab und bohren Sie an den Markierungen zwei 4,76-mm-Löcher in die Wand.
- Drücken Sie die beiliegenden Dübel in die Löcher.
- Stecken Sie die beiliegenden Schrauben durch die Schraubenlöcher im Halter und schrauben Sie sie in die Dübel in der Wand.
- Schrauben Sie die Antenne vom Antennenkabel ab. **NICHT** das Antennenkabel von der Basisstation abschrauben!
- Schrauben Sie Sechskantmutter vom Antennenkabelanschluss ab.
- Schieben Sie den Antennenkabelanschluss durch das Loch im Halter (siehe Abb. 16). Schrauben Sie dann die Sechskantmutter wieder an, um den Anschluss am Halter zu befestigen.

Hinweis: Um den Halter möglichst wenig zu belasten, richten Sie das Kabel vor dem Anschrauben am Halter aus.

- Schrauben Sie die Antenne an dem Anschluss im Halter an.

Hinweis: Die beste Sende-/Empfangsleistung wird erreicht, wenn die Antenne senkrecht von der Wand absteht. Sollte dies aber ein Sicherheitsrisiko darstellen oder die Antenne in dieser Position leicht beschädigt werden können, ist es besser, sie parallel zur Wand auszurichten.

- Schließen Sie die Basisstation wieder an die Stromversorgung an und nehmen Sie den Betrieb auf.

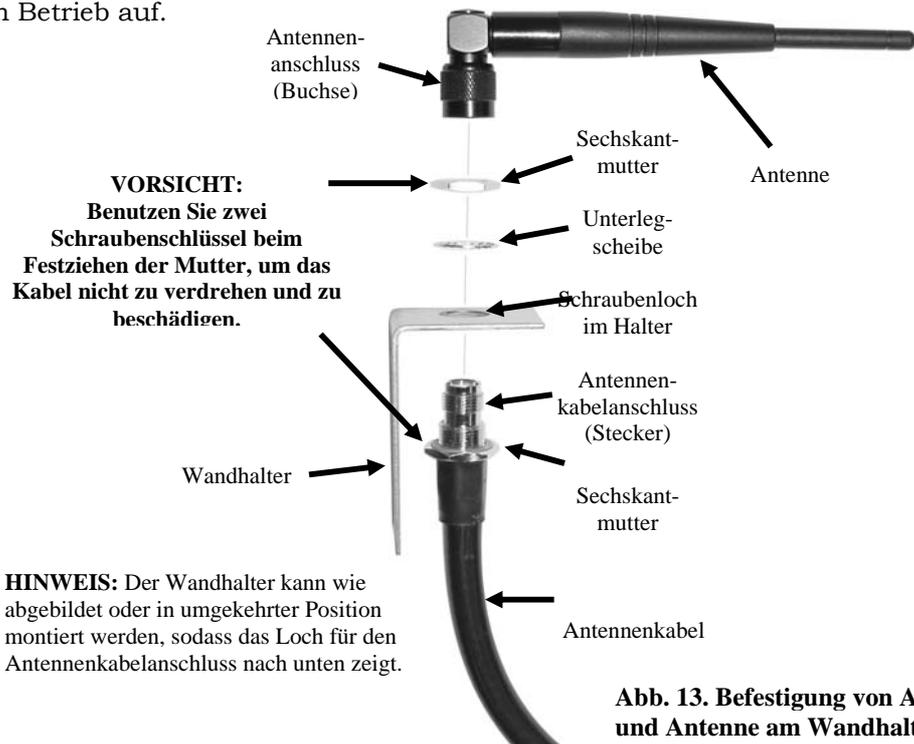


Abb. 13. Befestigung von Antennenkabel und Antenne am Wandhalter

3.2 Kabel durchziehen

Vorsicht: Wenn Sie nicht die HME-Audiokabel benutzen, achten Sie darauf, dass die Lautsprecher/Mikrofone mit einem Twisted-Pair-Kabel angeschlossen werden. Bei Vollduplexinstallationen müssen Lautsprecher und Mikrofone mit getrennten Kabeln angeschlossen werden, ansonsten treten Rückkopplungen auf. Keinesfalls dürfen Hochspannungskabel im gleichen Kabelkanal verlegt werden wie Audio- oder Detektionskabel.

Das empfohlene HME-Audiokabel besteht aus vier farblich codierten, isolierten Drähten und einer blanken Ader. Es ist für den Anschluss aller Komponenten an die Basisstation geeignet. Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Kabel (zwei für Vollduplex-, eines für Halbduplex-Betrieb) von der Sprechsäule oder der Menütafel durch den Kabelkanal in das Gebäude zu ziehen. Bei Zweispurinstallationen wiederholen Sie die Schritte, um für jede Spur ein **abgeschirmtes** Kabel aus dem Gebäude zur Sprechsäule oder Menütafel zu ziehen. Bei Tandem-Drive-Installationen wiederholen Sie die Schritte, um für jeden Bestellpunkt ein **abgeschirmtes** Kabel aus dem Gebäude zur Sprechsäule oder Menütafel zu ziehen.

- Schieben Sie den Einziehdraht vom Gebäudeinneren durch den Kabelkanal bis zur Sprechsäule oder Menütafel vor.
- Gehen Sie hinaus. Wenn Sie mehr als ein Kabel einziehen möchten, **markieren Sie die Kabel und Spulen, um sie später leicht identifizieren zu können**. Ziehen Sie den Einziehdraht ein Stück aus dem Kabelkanal heraus, befestigen Sie die Kabel am Einziehdraht und gehen Sie zurück in das Gebäude.
- Ziehen Sie den Einziehdraht und die daran befestigten Kabel in das Gebäude. Nehmen Sie die Kabel vom Einziehdraht ab und ziehen Sie so viel Kabellänge durch, dass es gut bis zur Basisstation reicht.
- Gehen Sie wieder hinaus und verlegen Sie die Kabel vom Kabelkanal zu den Lautsprecher- und Mikrofonanschlüssen in der Sprechsäule oder der Menütafel.
- Lassen Sie etwa einen Meter Kabellänge überstehen und schneiden Sie die Kabel ab. Wenn Sie mehr als ein Kabel verlegt haben, markieren Sie die Enden, **um die Kabel unterscheiden zu können**.
- Entfernen Sie von jedem Kabelende etwa 5 cm der äußeren Isolierung. Dann wird jeder der vier Drähte des Kabels einen guten Zentimeter abisoliert.
- Verlegen Sie alle Kabel zusammen bis zur Basisstation, möglichst durch die Wände und in Deckenabhängungen. Schneiden Sie zum Schluss überschüssige Kabellängen ab, damit keine Kabelschleifen in der Decke oder anderswo liegen.

3.3 Außenmikrofon und -lautsprecher installieren und Kabel anschließen

In diesem Abschnitt wird die Standard-Vollduplex-Installation mit DM5-Mikrofon und SP10-Lautsprecher beschrieben. Die konkreten Installationsbedingungen können von der Beschreibung abweichen. Im Zweispur- oder Tandembetrieb müssen Lautsprecher und Mikrofone für jede Spur bzw. jeden Bestellpunkt installiert werden (siehe Schaltpläne in Abb. 29 bis 30).

Hinweis: Nur bei Halbduplex-Installationen kann das Lautsprecher-/Mikrofon-System SP2000A benutzt werden. Abschnitt 3.4 beschreibt seine Installation.

In Vollduplex-Systemen bieten Standard-Mikrofon und -Lautsprecher die beste Leistung. Aber in einigen Fällen kann auch das DM1-Mikrofon eingesetzt werden. Zur Installation des DM1 lesen Sie bitte die dem Gerät beiliegende Anleitung. Die Schaltpläne für DM1 und DM5 finden Sie in Abb. 29 bis 30. Montieren Sie als Erstes das Mikrofon an das Lautsprechergitter in der Sprechsäule oder der Menütafel. Positionieren Sie das Mikrofon so, dass der Gast direkt hineinspricht. Der Lautsprecher kann dann an einer beliebigen Stelle in der Nähe des Mikrofons angebracht werden. Dabei ist ein Mindestabstand von 60 cm (Mitte zu Mitte) einzuhalten, um Rückkopplungen zu vermeiden.

3.3.1 DM5-Mikrofon installieren

MONTAGE IN DEUTSCHLAND und ÖSTERREICH erfolgt fast immer über die vormontierte Montageplatte. Diese muss nur auf die vorhandenen Schrauben der Sprechsäule aufgesetzt und festgezogen werden. (siehe Foto 15b)

Das DM5-Mikrofon kann in das mitgelieferte Schaumstoffgehäuse gesteckt, oben in der Sprechsäule im

Mikrofonfach montiert und an die Mikrofon-/Lautsprecher-Kabel des Drive-Kommunikationssystems angeschlossen. Leerraum hinter dem Mikrofon muss mit zusätzlichem Schaumstoff (gehört nicht zum Lieferumfang) gefüllt werden. Wenn das DM5 an einer engen Stelle montiert wird, muss der Schaumstoff eventuell zusammengedrückt werden, um die Sprechsäule schließen zu können. Gehen Sie folgendermaßen vor, um das DM5 in einer üblichen Sprechsäule zu installieren. Die Installation im Mikrofonfach einer Menütafel ist ähnlich wie die Installation in einer Sprechsäule.

- Nehmen Sie den kleinen Schaumstoffwürfel aus dem mitgelieferten Schaumstoffgehäuse für das Mikrofon heraus, sodass zwei Schaumstoffteile wie in Abb. 18 A vorliegen.
- Stecken Sie das Kabel des DM5-Mikrofons durch das Loch im Schaumstoffgehäuse und positionieren Sie das Mikrofon im Loch (siehe Abb. 18 A). Der Windschutz vorne auf dem Mikrofon soll flach auf dem Schaumstoffgehäuse aufliegen.
- Stecken Sie den Schaumstoffwürfel wieder in das Loch im Schaumstoffgehäuse, sodass es eng am Mikrofonrücken anliegt (siehe Abb. 18 A und B).

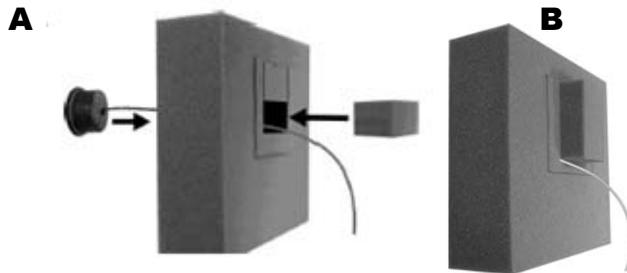


Abb. 15. DM5-Mikrofon und Schaumstoffwürfel im Schaumstoffgehäuse platzieren

- Beschneiden Sie das Schaumstoffgehäuse mit einem Sägemesser, bis es auf allen Seiten etwa ½ cm bis 1 cm größer als das obere Fach in der Sprechsäule ist und komprimiert hineinpasst. Bewahren Sie die abgeschnittenen Schaumstoffteile auf, um bei Bedarf den Leerraum im Fach damit zu füllen.
- Setzen Sie das Mikrofon in seinem Schaumstoffgehäuse in das Fach ein, sodass der Windschutz an der Vorderseite **flach gegen das Metall** und zentriert im Gitter sitzt (siehe Abb. 16).
- Verdrillen Sie die Drähte aus dem Mikrofonkabel des Kommunikationssystems (neue oder vorhandene) mit den Drähten des Kabels an der Rückseite des DM5 (siehe Schaltplan des Kommunikationssystems). Verlöten Sie die Verbindungen und schützen Sie sie mit Schrumpfschlauch oder Aufpresshülsen.
- Stopfen Sie den Leerraum hinter dem DM5-Mikrofon und um das Schaumstoffgehäuse herum mit zusätzlichem Schaumstoff aus (nicht mitgeliefert).

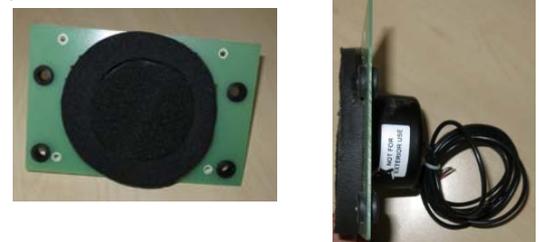


Abb 15a mit Montageplatte

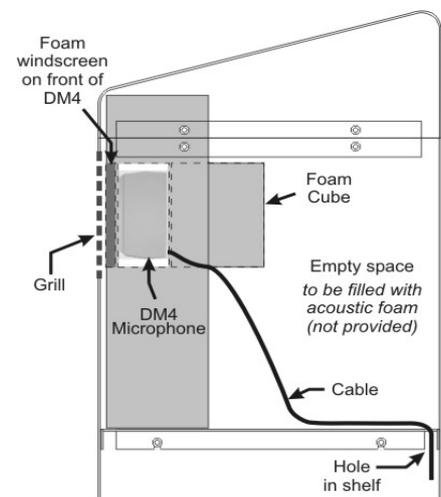


Abb. 16. Übliche Mikrofoninstallation in einer Sprechsäule



Abb. 14. DM5-Mikrofon mit Windschutz

3.3.2 SP10-Lautsprecher installieren

MONTAGE IN DEUTSCHLAND und ÖSTERREICH erfolgt fast immer über die vormontierte Montageplatte. Diese muss nur auf die vorhandenen Schrauben der Sprechsäule aufgesetzt und festgezogen werden. (siehe Foto 17a)

- Entfernen Sie etwa 25 mm Isolierung vom Ende des Lautsprecherkabels und etwa 6 mm Isolierung von jedem der beiden Drähte. Verzinnen Sie die Drähte nicht! Schließen Sie die Drähte des Lautsprecherkabels an den Verbindungsstecker an (siehe Abb. 17b).
- Stecken Sie den Verbindungsstecker in den Anschluss am Lautsprecher (siehe Abb. 17b).



Abb. 17a. SP10 mit Montageplatte, Verbindungsstecker, Kabel

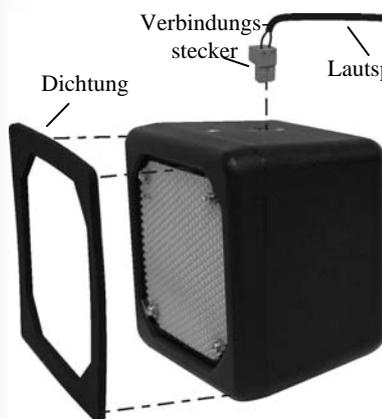


Abb. 18b. SP10 mit Dichtung, Verbindungsstecker, Kabel

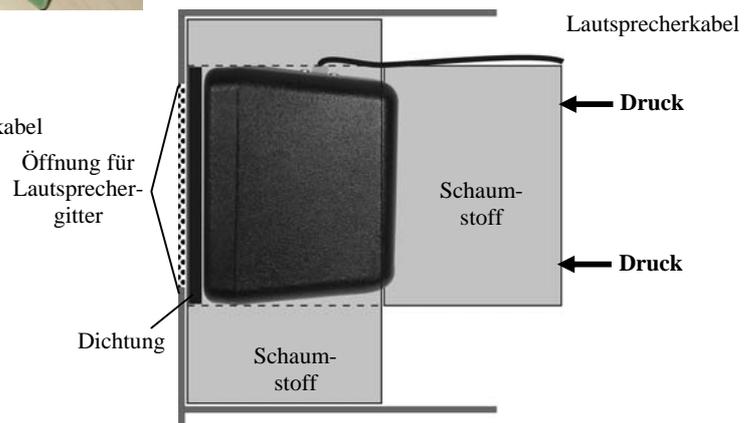


Abb. 18. SP10 in Sprechsäule, Menütafel oder Gehäuse

Ohne optionale Montagehalter:

- Ziehen Sie die Abdeckfolie von der selbstklebenden Dichtung und drücken Sie die Dichtung mit der Klebeseite gegen die Vorderseite des Lautsprechers (siehe Abb. 20).
- Stellen Sie den Lautsprecher so in die Sprechsäule oder Menütafel, dass die Dichtung von innen mittig gegen das Lautsprechergitter gedrückt wird (siehe Abb. 21). Der Verbindungsstecker kann an der Seite oder oben sitzen. Richten Sie die Öffnung in der Dichtung an der Öffnung des Lautsprechergitters aus.
- Entfernen Sie die beiden Teile aus dem Schaumstoffgehäuse und platzieren Sie es um den Lautsprecher. Bei Bedarf schneiden Sie den Schaumstoff mit einem Sägemesser zu. Die entfernten Schaumstoffteile stecken Sie hinter den Lautsprecher, um ihn gegen das Lautsprechergitter zu drücken und eine gute Abdichtung zu erreichen.

Mit optionalen Montagehaltern:

- Schrauben Sie die beiden Halter mit den mitgelieferten Kreuzschrauben in die Löcher an den Seiten des Lautsprechers (siehe Abb. 22).



Abb. 19. Halter am Lautsprecher anschrauben

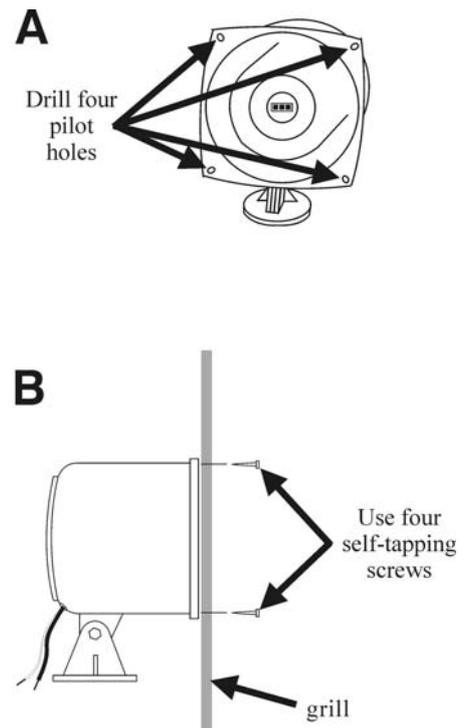
- Richten Sie die Vorderseite des Lautsprechers am Lautsprechergitter in der Menütafel oder Sprechsäule aus. Markieren Sie die Wand der Menütafel oder Sprechsäule durch die Löcher in den beiden Haltern am Lautsprecher. Stellen Sie den Lautsprecher zur Seite. Bohren Sie Löcher in die beiden Markierungen, die etwa so groß sein sollten wie die Löcher in den Haltern.
- Ziehen Sie die Abdeckfolie von der selbstklebenden Dichtung und drücken Sie die Dichtung mit der Klebeseite gegen die Vorderseite des Lautsprechers (siehe Abb. 20).
- Halten Sie den Lautsprecher so in die Sprechsäule oder Menütafel, dass die Dichtung von innen gegen das Lautsprechergitter gedrückt wird und die Löcher in den Haltern über den beiden Bohrlöchern sitzen.
- Schieben Sie die beiden Unterlegscheiben auf die mitgelieferten Sicherungsschrauben und stecken Sie die Schrauben von außen in die Bohrlöcher. Schrauben Sie die Kontermuttern innen in der Sprechsäule oder Menütafel auf die Sicherungsschrauben. Ziehen Sie die Kontermuttern nur so fest an, dass das Gehäuse durch die Dichtung gut abgedichtet ist.
- Füllen Sie den Leerraum um den Lautsprecher herum mit Schaumstoff (siehe Abb. 21).

3.4 Installation des optionalen Lautsprecher-/Mikrofon-Systems SP2000A

Im Folgenden wird eine übliche Installation des SP2000A direkt an der Innenseite des Lautsprechergitters beschrieben. Wenn das System in einem Winkel oder mit Abstand zum Lautsprechergitter montiert werden muss, kann der Boden auf einer waagerechten Fläche befestigt werden. Die Installation dieses Lautsprechers wird nicht empfohlen, außer für Halbduplex-Systeme.

Installation:

- Bohren Sie an den in Abb. 23 A gezeigten Stellen vier Löcher (3,2 mm) in den Rand des SP2000A.
- Halten Sie die mitgelieferte Montageschablone für das SP2000A mittig außen auf das Lautsprechergitter in der Lautsprechersäule oder der Menütafel. Markieren Sie das Lautsprechergitter durch die vier auf der Schablone eingezeichneten Bohrlöcher mit einem Bleistift oder spitzen Objekt. Bohren Sie in jede Markierung ein 4,8-mm-Loch.
- Halten Sie das SP2000A flach an die Innenseite des Lautsprechergitters, sodass die Löcher im Rahmen direkt über den vier Bohrlöchern im Lautsprechergitter liegen. Schrauben Sie die vier mitgelieferten, selbstschneidenden Schrauben von außen durch die Bohrlöcher im Lautsprechergitter und durch die Löcher im Rand des SP2000A (siehe Abb. 23 B).



Kabelverbindungen:

Abb. 20. SP2000A installieren

Vorsicht: Keinesfalls dürfen

Hochspannungskabel im gleichen Kabelkanal verlegt werden wie Audio- oder Detektionskabel.

- Schließen Sie den roten Draht des Lautsprecherkabels an den weißen Draht des SP2000A-Kabels an und den schwarzen Draht des Lautsprecherkabels an den schwarzen Draht des SP2000A-Kabels (siehe Abb. 24). Die blanke Ader wird nicht verbunden.
- Verlöten Sie die Verbindungen und schützen Sie sie mit Isolierband. Verlöten Sie alle zusammengedrehten Drähte.

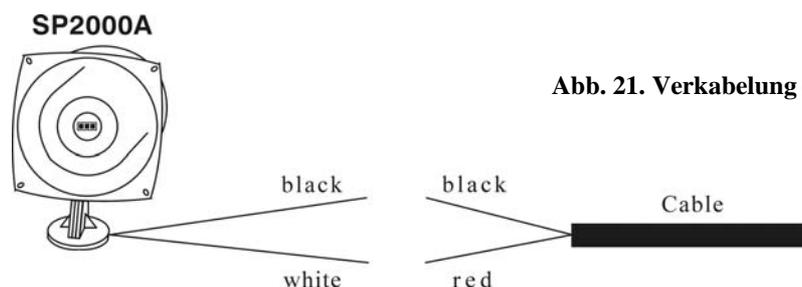


Abb. 21. Verkabelung des SP2000A

3.5 Installation des optionalen externen Fahrzeugdetektors

- Wenn ein externer Fahrzeugdetektor eingesetzt werden soll, befolgen Sie die mitgelieferte Installationsanleitung. Schließen Sie ihn an die Basisstation an, wie aus dem entsprechenden Schaltplan in Abb. 29 bis 39 ersichtlich. Beachten Sie, dass die Verbindungen für interne und externe Fahrzeugdetektoren sich unterscheiden.
- Um einen externen Fahrzeugdetektor in Spur 1 zu installieren, verlegen Sie ein Kabel vom Ausgang des Detektors bis zum J6-Anschluss an der Audioplatine der ion|IQ-Basisstation. Um einen externen Fahrzeugdetektor in Spur 2 zu installieren, verlegen Sie ein Kabel vom Ausgang des Detektors bis zum J14-Anschluss an der Audioplatine der ion|IQ-Basisstation.
- Entfernen Sie etwa 10 cm Isolierung vom Ende des Kabels an der Basisstation und etwa 6 mm Isolierung von jedem der farbcodierten Drähte im Kabel.
- Schließen Sie die farbcodierten Drähte an J6 und/oder J14 an (Pins 3 und 5 für die negative Fahrzeugdetektion; siehe Schaltpläne in Abb. 29 bis 39). Überzeugen Sie sich, dass die Drähte vollständig in die Klemmen eingeführt sind, um Kurzschlüsse zu vermeiden.

3.6 Installation der optionalen HME-Fahrzeugdetektorplatine (HME VDB)

Installieren Sie die HME VDB folgendermaßen in der Basisstation.

Hinweis: In Tandem-Systemen werden zwei VDB in der Basisstation installiert: eine in der Position „VDB LANE 1“ für Bestellpunkt 1 und eine in der Position „VDB LANE 2“ für Bestellpunkt 2.

- Öffnen Sie die Basisstation, indem Sie die Riegel oben auf dem Gehäuse hineindrücken und den Deckel des Gehäuses SEHR VORSICHTIG zu sich hin und nach unten ziehen.
- Halten Sie die VDB so, dass sich die drei Löcher über den drei Plastikabstandshaltern im oberen rechten Teil in der Basisstation befinden (siehe auch den jeweiligen Schaltplan in Abb. 29 bis 39). Drücken Sie die VDB herunter, bis die drei Halter durch die Löcher in der Platine einrasten.

Wenn eine Umschalterplatine vorhanden ist, schließen Sie die mit der VDB mitgelieferten Kabel an den Anschluss P1 auf der VDB und an die J6-Klemme auf der Umschalterplatine LANE 1 oder LANE 2 an (siehe Schaltpläne in Abb. 29 bis 39).

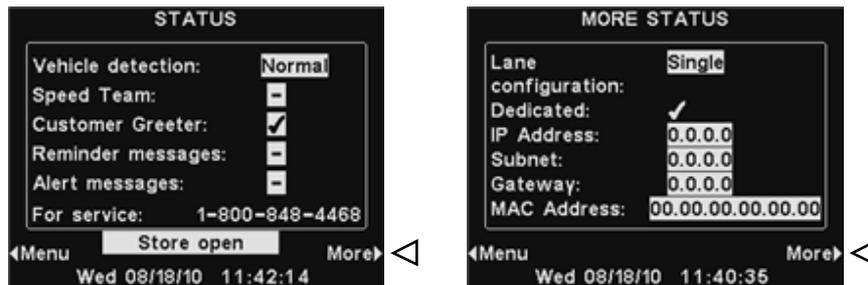
Wenn keine Umschalterplatine vorhanden ist, schließen Sie die mit der VDB mitgelieferten Kabel an den Anschluss P1 auf der VDB und an die J10-Klemme (bzw. J20 für Spur 2) auf der Audioplatine an (siehe Schaltpläne in Abb. 29 bis 39).

- Verlegen Sie ein Kabel von den unterirdischen Schleifen bis zur Klemme TB1 der VDB.
- Schließen Sie das Gehäuse der Basisstation und drücken Sie es zusammen, bis die Verriegelung einrastet.

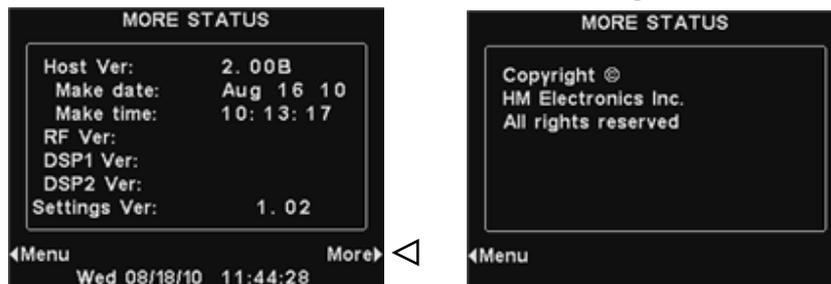
4. EINSTELLUNGEN DER BASISSTATION

4.1 Überblick über die Einstellungen

In der Anzeige **STATUS** sehen Sie die aktuellen, grundlegenden Systemeinstellungen. Hier ist auch die kostenlose Telefonnummer für den Technischen Kundendienst von HME aufgeführt. Unten auf dem Display werden Datum und Uhrzeit angezeigt.



Um weitere Systemeinstellungen einzusehen, drücken Sie unten rechts in der Anzeige **STATUS** die Taste **More**. Die Informationen in der Anzeige **MORE STATUS** benötigen Sie, wenn Sie den Technischen Kundendienst angerufen haben.



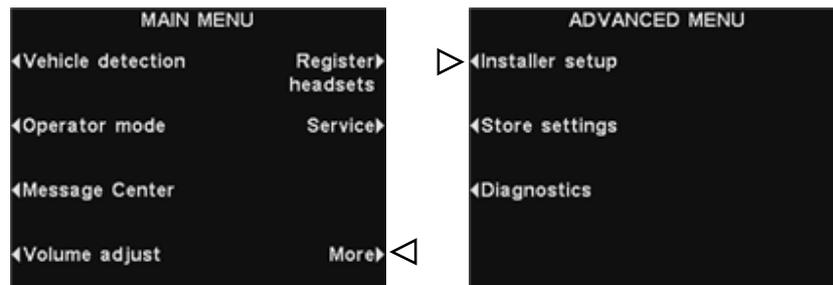
Um in das **MAIN MENU** zu gelangen, von wo aus Sie Zugang zu allen Systemeinstellungen haben, drücken Sie die Taste **Menu** unten links in der Anzeige **STATUS** oder **MORE STATUS**.

4.2 Grundlegende Einstellungen bei der Installation

Um in den Modus „Installer Setup“ zu gelangen, benötigen Sie ein Installationskennwort. Wenn Sie dieses Kennwort haben, gehen Sie folgendermaßen vor:

Drücken Sie in der Anzeige **STATUS** die Taste **Menu**, um in das **MAIN MENU** zu gelangen.

Drücken Sie in der Anzeige **MAIN MENU** die Taste **More**, um in das **ADVANCED MENU** zu gelangen.



Drücken Sie in der Anzeige **ADVANCED MENU** die Taste **Installer setup**, um in die Anzeige **INSTALLER PASSWORD** zu gelangen.



Geben Sie das erste Zeichen des vierstelligen Kennworts an der hervorgehobenen Stelle im Feld **Enter Password** ein, indem Sie die Taste **Up** drücken, um Buchstaben einzugeben, oder die Taste **Dn**, um Ziffern einzugeben. Drücken Sie die Taste **Right**, um die hervorgehobene Stelle nach rechts an die nächste Position zu bewegen. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis Sie alle vier Zeichen des Kennworts eingegeben haben. Dann drücken Sie die Taste **Continue**, um in die Anzeige **INSTALLER SETUP** zu gelangen.

Hinweis: Wenn Sie bei der Eingabe einen Fehler gemacht haben, können Sie mit den Tasten **Left** und **Right** die hervorgehobene Stelle auf die Position steuern, die Sie korrigieren möchten, oder mit der Taste **Clear all** alle eingegebenen Zeichen löschen und das gesamte Kennwort erneut eingeben.

Jetzt können Sie die in den nächsten Abschnitten beschriebenen Installationseinstellungen von der Anzeige **INSTALLER SETUP** aus vornehmen.



4.2.1 Spurkonfiguration

Um die Basisstation auf die gewünschte Spurkonfiguration des Drives einzustellen, drücken Sie in der Anzeige **INSTALLER SETUP** die Taste **Lane configuration**. Jetzt können Sie zwischen **Single**, **Dual/Y** und **Tandem** wählen.



Hinweis: Wenn die Basisstation nur für den Einspurbetrieb ausgelegt ist, wird nur die Option **Single** angezeigt und die Taste **Lane configuration** ist deaktiviert.

4.2.2 Auftrennung des B-Kanals

Eine Auftrennung des B-Kanals ist nur im Zweispur- oder Tandembetrieb erforderlich. Diese Einstellung sorgt dafür, dass die Übertragungen auf dem B-Kanal von Spur 1 nur von anderen Mitarbeitern in Spur 1 gehört werden und die Übertragungen auf dem B-Kanal von Spur 2 nur von anderen Mitarbeitern in Spur 2 gehört werden. Wenn die Auftrennung nicht eingestellt ist, können die Mitarbeiter beider Spuren alle Übertragungen auf dem B-Kanal hören.

Um die Auftrennung des B-Kanals einzustellen, drücken Sie in der Anzeige **INSTALLER SETUP** die Taste **Split B** und wählen Sie **Split**. Bei Einspurbetrieb wählen Sie **Combined**.



4.2.3 Freihand Automatik (AHF)

Im AHF-Modus (Auto Handsfree) werden Empfangs- und Sendefunktion automatisch aktiviert, sobald ein Gast an der Menütafel oder Sprechsäule ankommt. Die Kommunikationssignale werden gleichzeitig gesendet und empfangen wie bei einem Telefonat.

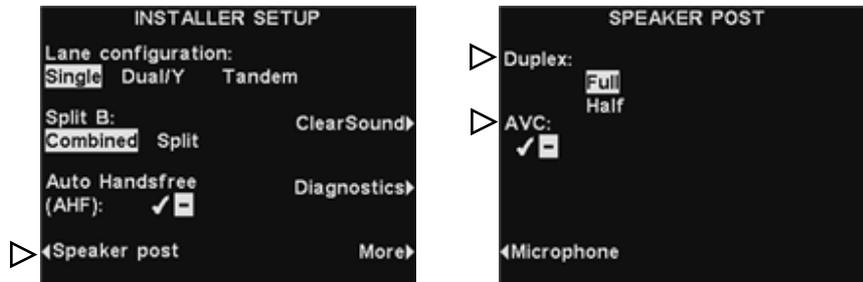
Um den AHF-Modus einzustellen, drücken Sie in der Anzeige **INSTALLER SETUP** die Taste **Auto Handsfree** und wählen Sie **✓** (ein). Um den AHF-Modus auszuschalten, wählen Sie **-** (aus).



Hinweis: Freihand Automatik ist auch eine Headset-Funktion. Wenn Sie an der Basisstation **✓** (ein) für den AHF-Modus gewählt haben, müssen Sie auch das oder die Headsets auf den AHF-Modus einstellen, damit es funktioniert.

4.2.4 Sprechsäule

Wählen Sie in der Anzeige **INSTALLER SETUP** die Option **Speaker post**, um in die Anzeige **Speaker post** zu gelangen und die gewünschten Einstellungen für Außenlautsprecher/-mikrofon vorzunehmen.



Drücken Sie die Taste **Duplex**, um **Full** oder **Half** Duplex-Betrieb auszuwählen.

Drücken Sie die Taste **AVC**, um die automatische Lautstärkeregelung einzuschalten (✓) oder auszuschalten (–). Wenn der Geräuschpegel im Außenbereich hoch ist, wird die Lautstärke der Stimme des Order Takers im Lautsprecher entsprechend erhöht. Wenn es im Außenbereich ruhig ist, wird die Lautstärke gesenkt.

Drücken Sie die Taste **Microphone**, um folgende Einstellungen des Außenmikrofons vorzunehmen:



Wählen Sie die Art des in der Sprechsäule installierten Mikrofons, indem Sie die Taste **Microphone** so oft drücken, bis das richtige Mikrofon hervorgehoben angezeigt wird.

Wählen Sie die übliche Entfernung des Fahrzeugs in der Spur zum Mikrofon aus, indem Sie die Taste **Distance to vehicle** so oft drücken, bis die richtige Entfernung hervorgehoben angezeigt wird. (0-4 ft = 0-1,20 m, 4-8 ft = 1,20-2,40 m, 8-12 ft = 2,40-3,60 m)

Drücken Sie die Taste **Zurück**, um die Einstellungen zu speichern.

4.2.5 Lärmunterdrückung

Die Lärmunterdrückung reduziert die Umgebungsgerausche, um die Verständlichkeit der Sprachmitteilung des Gastes von der Sprechsäule im Außenbereich zu verbessern. Drücken Sie in der Anzeige **INSTALLER SETUP** die Taste **ClearSound**, um in die Anzeige **ClearSound** zu gelangen.

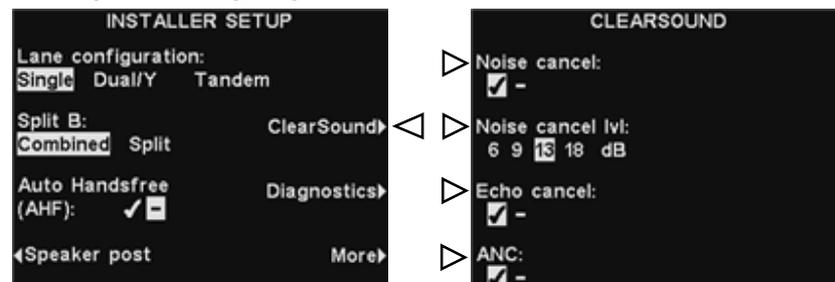
Um die Lärmunterdrückung ein- oder auszuschalten, drücken Sie die Taste **Noise cancel**, sodass ✓ (ein) oder - (aus) hervorgehoben angezeigt wird.

Bei eingeschalteter Lärmunterdrückung können Sie den Unterdrückungslevel wählen, indem Sie die Taste **Noise cancel lvl** drücken, bis der gewünschte Level hervorgehoben angezeigt wird.

Der Echofilter sorgt dafür, dass die Stimme des Order Takers aus dem Außenlautsprecher nicht als Echo in das Headset zurückkehrt. Um den Echofilter ein- oder auszuschalten, drücken Sie die Taste **Echo cancel**, sodass ✓ (ein) oder - (aus) hervorgehoben angezeigt wird.

Hinweis: **Echo cancel** ist bei Halbduplex automatisch ausgeschaltet (-).

Der automatische Rauschfilter (ANC) erkennt, wenn ein Gast in das Außenmikrofon spricht und senkt die Lautstärke des eingehenden Signals, wenn er nicht spricht. Um den ANC ein- oder auszuschalten, drücken Sie die Taste **ANC**, sodass ✓ (ein) oder - (aus) hervorgehoben angezeigt wird.



Drücken Sie die Taste **Zurück**, um die Einstellungen zu speichern.

4.2.6 Diagnose



Um Tests verschiedener Funktionen der EOS HD Anlage durchzuführen, drücken Sie in der Anzeige **INSTALLER SETUP** die Taste **Diagnose**.

Hinweis: Diese Tests werden üblicherweise unter Anleitung des Technischen Kundendienstes von HME durchgeführt.

In der Anzeige **Diagnose** können Sie die Taste **More** drücken, um zu weiteren Tests in der Anzeige **ADVANCED DIAGNOSTICS** zu gelangen.



Drücken Sie in der jeweiligen Anzeige die Taste auf der linken Seite, um den gewünschten Test auszuführen.

4.3 Weitere Einstellungen bei der Installation

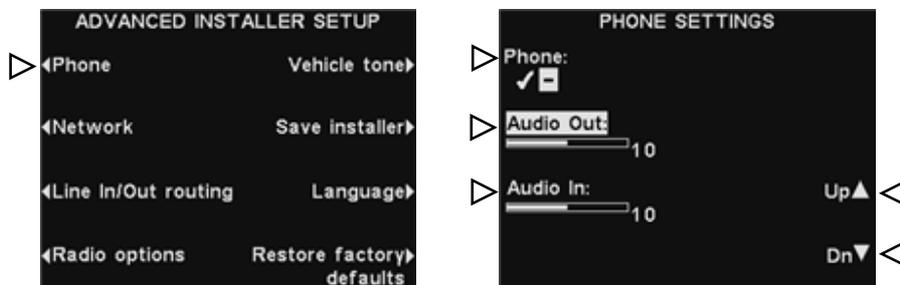
Um die folgenden weiteren Einstellungen vorzunehmen, drücken Sie in der Anzeige **INSTALLER SETUP** die Taste **More**, um in die Anzeige **ADVANCED INSTALLER SETUP** zu gelangen.



4.3.1 Telefon

Wenn ein Telefon für die Bestellannahme an die Basisstation angeschlossen ist, muss das System für den Telefonbetrieb eingerichtet werden. Dafür drücken Sie in der Anzeige **ADVANCED INSTALLER SETUP** die Taste **Phone**. In der Anzeige **PHONE SETTINGS** wählen Sie (ein). Wenn kein Telefon benutzt wird, wählen Sie - (aus).

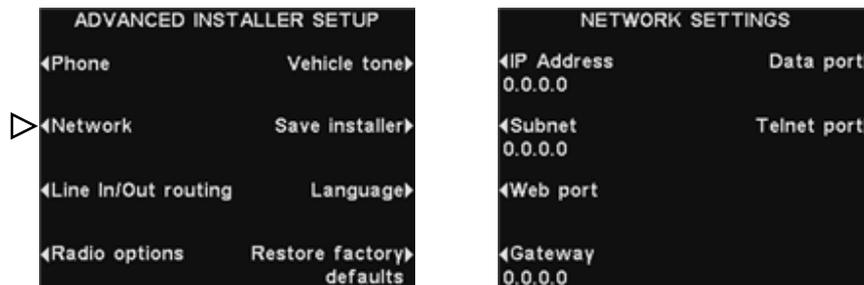
Um die Lautstärke der ein- und ausgehenden Telefonate einzustellen, drücken Sie die Taste **Audio Out** bzw. **Audio In** und stellen dann mit den Tasten **Up** oder **Dn** die gewünschte Lautstärke ein.



Hinweis: Wenn die Funktion **Phone** eingeschaltet ist () , müssen Sie außerdem ein Telefon-Headset wählen, das die eingehenden Anrufe annimmt (siehe Abschnitt 4.4.8 „Einstellungen speichern“, Absatz „Telefon-Headset“). Außerdem benötigen Sie eine optionale Telefonschnittstelle (siehe Abb. 39, Schaltplan für optionales Zubehör).

4.3.2 Netzwerk

Wenn die Basisstation für den Fernzugriff an ein Computernetzwerk angeschlossen ist, müssen Sie entsprechende Netzwerkinformationen eingeben. Dafür drücken Sie in der Anzeige **ADVANCED INSTALLER SETUP** die Taste **Network**, um in die Anzeige **NETWORK SETTINGS** zu gelangen.



In der Anzeige **NETWORK SETTINGS** drücken Sie die Taste für jede Option, die Sie bearbeiten möchten. Wenn Sie eine Taste drücken, öffnet sich eine neue Anzeige, in der Sie die passende Netzwerkadresse eintragen müssen.



Hinweis: Die Anzeige **EDIT IP ADDRESS** wird hier als Beispiel gezeigt. Die Methode zur Bearbeitung der Netzwerkeinstellungen ist in allen Anzeigen gleich.

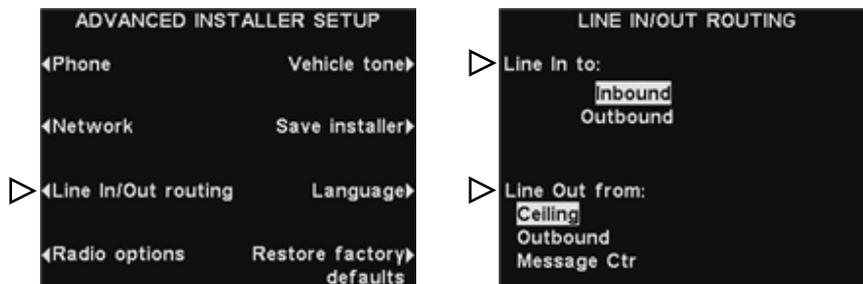
Um das erste Zeichen an der hervorgehobenen Stelle einzutragen, drücken Sie die Taste **Up** oder **Dn** zur Eingabe der gewünschten Ziffer. Drücken Sie die Taste **Left** oder **Right**, um die hervorgehobene Stelle nach links oder rechts an die nächste Position zu verschieben. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis Sie die ganze Adresse eingegeben ist. Nachdem die ganze Adresse eingegeben ist, drücken Sie die Taste **Zurück**, um in die Anzeige **NETWORK SETTINGS** zurückzukehren. Drücken Sie die Taste für die nächste Netzwerkeinstellung und geben Sie die erforderlichen Informationen auf die gleiche Weise ein. Nachdem Sie alle Netzwerkeinstellungen vorgenommen haben, drücken Sie die Taste **Zurück**, um in die Anzeige **ADVANCED INSTALLER SETUP** zurückzukehren und mit der nächsten Einstellung fortzufahren.

In Abschnitt 4.5 „PC-Navigation“ finden Sie die Anleitungen, wie man einen PC für den Fernzugriff einsetzt.

4.3.3 Ein-/Ausgang externer Geräte

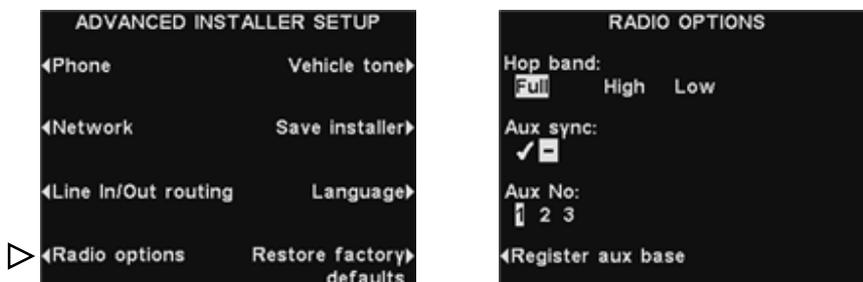
Wenn eine externe Audio-Quelle an den Eingang der Basisstation angeschlossen ist, drücken Sie die Taste **Line In to:** und wählen **Inbound**, damit die Signale dieser externen Quelle an die Headsets, Deckenlautsprecher oder andere Geräte übertragen werden, in denen eingehende Audio-Signale üblicherweise zu hören sind. Wählen Sie **Outbound**, damit die Signale der externen Quelle an die Außenlautsprecher übertragen werden.

Wenn irgendein Gerät (beispielsweise ein Aufzeichnungsgerät) an den Ausgang der Basisstation angeschlossen ist, drücken Sie die Taste **Line Out from:** und wählen Sie, ob die Signale vom Deckenlautsprecher (**Ceiling**), Außenlautsprecher (**Outbound**) oder dem Mitteilungssystem (**Message Ctr**) an dieses externe Gerät übertragen werden sollen.



4.3.4 Funkoptionen

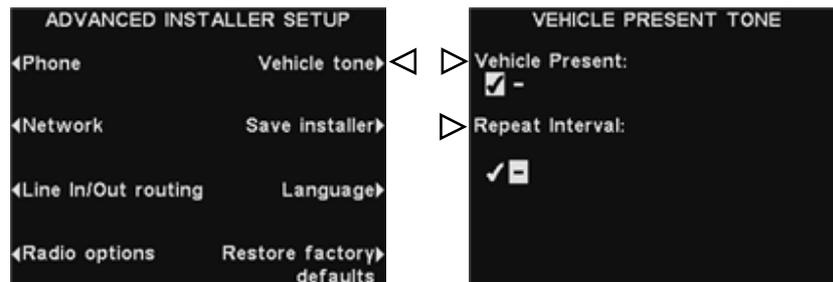
ÄNDERN SIE DIESE EINSTELLUNGEN NICHT. Lassen Sie die **RADIO OPTIONS** auf den werksseitigen Einstellungen stehen (siehe unten). Diese Funktionen werden noch nicht unterstützt.



4.3.5 Warnsignal für Fahrzeuge

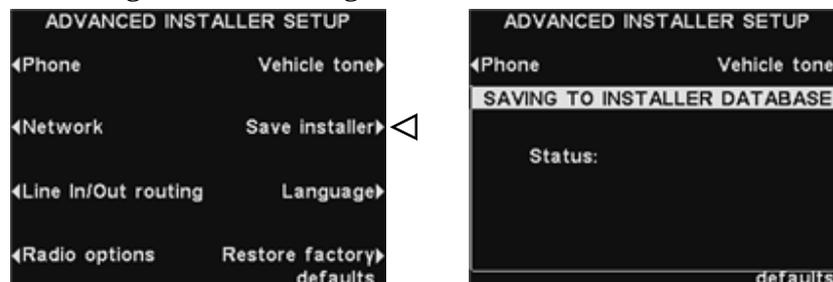
Um ein Warnsignal zu aktivieren, das in allen Headsets zu hören ist, wenn ein Fahrzeug in der Drive-Spur ankommt, drücken Sie in der Anzeige **ADVANCED INSTALLER SETUP** die Taste **Vehicle tone**. In der Anzeige **VEHICLE PRESENT TONE** drücken Sie die Taste **Vehicle Present** und wählen Sie die Option ✓ (ein). Wählen Sie die Option - (aus), um kein Warnsignal an die Headsets zu senden.

Um das Warnsignal alle 3 Sekunden zu wiederholen, bis der Order Taker dem Gast antwortet, drücken Sie **Repeat Interval** und wählen Sie ✓ (ein). Wählen Sie - (aus), wenn das Warnsignal nur einmal bei Erscheinen des Fahrzeugs in der Spur ertönen soll.



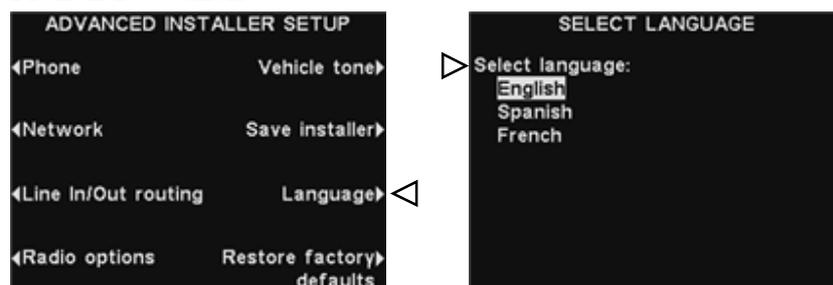
4.3.6 Einstellungen bei der Installation speichern

Um alle vorgenommenen Einstellungen zu speichern, drücken Sie in der Anzeige **ADVANCED INSTALLER SETUP** die Taste **Save installer**. Ihre Einstellungen werden als Installationseinstellungen gespeichert. Es wird dringend empfohlen, die Einstellungen am Ende der Installation abzuspeichern, damit der Anwender eine Sicherung aller Einstellungen bei der Installation vorfindet.



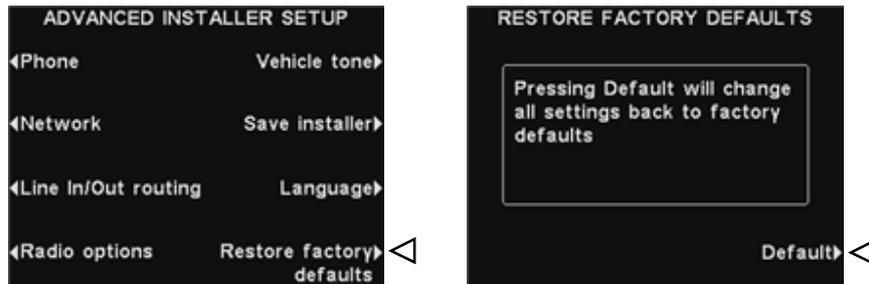
4.3.7 Sprachauswahl

Um die von der Anlage verwendete Sprache einzustellen, drücken Sie in der Anzeige **ADVANCED INSTALLER SETUP** die Taste **Language**. In der Anzeige **SELECT LANGUAGE** drücken Sie die Taste **Select language**, um **English**, **Spanish** oder **French** zu wählen.



4.3.8 Standardeinstellungen wiederherstellen

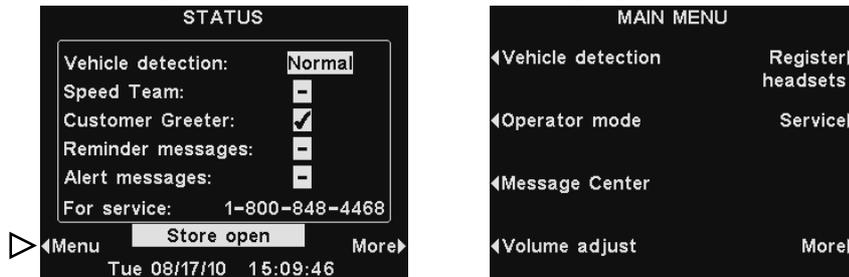
Um alle von Ihnen vorgenommenen Einstellungen zu löschen und die Basisstation auf ihre werksseitigen Grundeinstellungen zurückzusetzen, drücken Sie in der Anzeige **ADVANCED INSTALLER SETUP** die Taste **Restore factory defaults**. Wenn Sie sicher sind, dass Sie wirklich alle Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurücksetzen wollen, drücken Sie in der Anzeige **RESTORE FACTORY DEFAULTS** die Taste **Default**.



Vorsicht: Wenn die Basisstation auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt wird, wird die Sprache auf Englisch zurückgesetzt. Siehe Abschnitt 8, um die Sprache auf Spanisch oder Französisch einzustellen.

4.4 Anwendereinstellungen

Anwendereinstellungen werden für den routinemäßigen Drive-Betrieb vorgenommen. Nachdem Sie die Grundeinstellungen vorgenommen haben, können die Restaurantmitarbeiter die Einstellungen nach Bedarf verändern. Um in die Anwendereinstellungen zu gelangen, drücken Sie in der Anzeige **STATUS** die Taste **Menu**. Die Routine-Anwendereinstellungen sind vom **MAIN MENU** aus zugänglich.



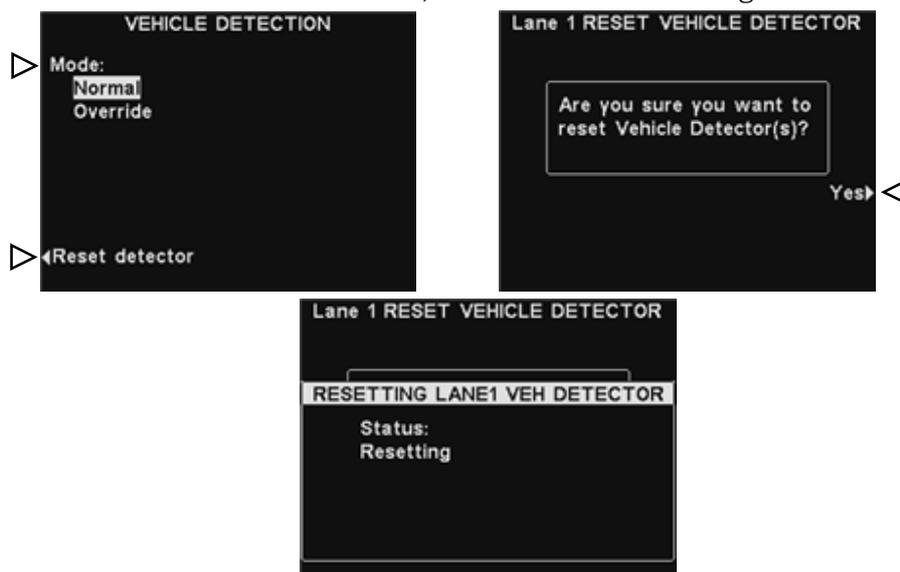
4.4.1 Fahrzeugerkennung

Um die Funktion des Fahrzeugdetektors zu testen, wird die Ankunft eines Fahrzeugs an der Sprechsäule oder Menütafel simuliert. Wählen Sie hierfür in der Anzeige **STATUS** die Taste **Menu** und drücken Sie dann in der Anzeige **MAIN MENU** die Taste **Vehicle detection**.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass sich zu diesem Zeitpunkt keine Fahrzeuge oder andere Metallobjekte am Detektionspunkt befinden.

Drücken Sie in der Anzeige **VEHICLE DETECTION** die Taste **Mode** und wählen Sie **Override**. Dies führt dazu, dass das Warnsignal für Fahrzeuge in den Headsets ertönt und das Eingangssignal vom Außenmikrofon zu hören ist. Um zum normalen Detektionsbetrieb zurückzukehren, drücken Sie die Taste **Mode** und wählen Sie **Normal**.

Wenn es Probleme bei der Fahrzeugerkennung gibt, also beispielsweise das Eingangssignal nicht vom Außenlautsprecher getrennt wird oder kein Warnsignal ertönt, wenn ein Fahrzeug ankommt, drücken Sie in der Anzeige **VEHICLE DETECTION** die Taste **Reset detector** und drücken Sie dann die Taste **Yes**, um den oder die Fahrzeugdetektoren zurückzusetzen.



Nachdem die Anzeige **Reset Completed** erschienen und wieder verschwunden ist, drücken Sie die Taste **Zurück**, um die Funktion zu verlassen.

4.4.2 Betriebsmodus

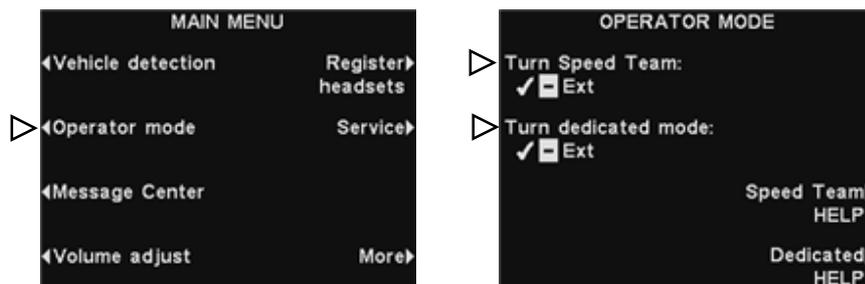
Im Betriebsmodus können Sie die Funktionen **Speed Team** (Stoßzeitenbetrieb) oder **Dedicated mode** (Spurtrennung) einstellen. Im Stoßzeitenbetrieb sind Sprachsignale und Fahrzeugerkennung am Bestellpunkt deaktiviert. Die Spurtrennung ist eine Einstellung für den Zweispurbetrieb. Bei Anlagen für Einspurbetrieb ist diese Einstellung in der Anzeige **OPERATOR MODE** nicht vorhanden. Im Modus Spurtrennung hören die Headset-Träger nur das Warnsignal der Fahrzeugerkennung und die Sprachsignale ihrer eigenen Spur.

Stoßzeitenbetrieb

Um den Stoßzeitenbetrieb zu aktivieren, drücken Sie in der Anzeige **STATUS** die Taste **Menu** und drücken Sie dann in der Anzeige **MAIN MENU** die Taste **Operator mode**. In der Anzeige **OPERATOR MODE** drücken Sie die Taste **Turn Speed Team** und wählen Sie ✓ (ein).

Wenn Sie den Stoßzeitenbetrieb aktivieren (✓), müssen Sie diese Option später wieder auf - (aus) stellen, wenn Sie zum normalen Betrieb zurückkehren möchten.

Vorsicht: Wenn der Stoßzeitenbetrieb eingeschaltet ist (✓), sind viele Funktionen der Basisstation deaktiviert. Im Stoßzeitenbetrieb werden keine Warnsignale für die Fahrzeugerkennung und keine Sprachsignale vom Gast übertragen. Während der normalen Bestellannahme sollte der Stoßzeitenbetrieb deaktiviert sein (-).



Wählen Sie die Option **Ext** nur, wenn der Stoßzeitenbetrieb durch einen Fernschalter aktiviert wird.

Hinweis: Nur beim Zweispurbetrieb erscheinen die Funktionen **Turn dedicated mode** und **Dedicated HELP** in der Anzeige **OPERATOR MODE** wie oben dargestellt. Wenn ein Drive mit Einspurbetrieb betrieben wird, erscheinen nur die Funktionen **Turn Speed Team** und **Speed Team HELP** in der Anzeige **OPERATOR MODE**.

Betrieb mit Spurtrennung

Die Spurtrennung ist eine Einstellung für den Zweispurbetrieb. Im Modus Spurtrennung hören die Headset-Träger nur das Warnsignal der Fahrzeugerkennung und die Sprachsignale der Gäste ihrer eigenen Spur.

Um die Spurtrennung zu aktivieren, drücken Sie in der Anzeige **STATUS** die Taste **Menu** und wählen Sie dann in der Anzeige **MAIN MENU** die Taste **Operator mode**. In der Anzeige **OPERATOR MODE** drücken Sie die Taste **Turn dedicated mode** und wählen Sie ✓ (ein).

Wenn Sie die Spurtrennung aktivieren (✓), müssen Sie diese Option später wieder auf - (aus) stellen, wenn Sie zum normalen Betrieb zurückkehren möchten.

4.4.3 Message Center

Das Message Center ist die zentrale Stelle, an der Mitteilungen so eingestellt werden können, dass sie durch verschiedene Ereignisse in bestimmten Zeitspannen ausgelöst und an den Gast an der Sprechsäule oder an die Mitarbeiter über den Kopfhörer oder die Deckenlautsprecher übertragen werden.

Einige Mitteilungen sind bereits aufgezeichnet und haben einen Namen. Sie können alle Mitteilungen an Ihre speziellen Bedürfnisse anpassen. Im Folgenden werden drei Arten von Mitteilungen beschrieben. Die Tabelle auf der nächsten Seite zeigt die Namen und Inhalte der werksseitig voreingestellten Mitteilungen. Im Anschluss an die Tabelle finden Sie eine ausführliche Beschreibung, wie Sie Ihr eigenes Message Center einrichten können. Am Ende dieses Handbuchs finden Sie eine Message-Center-Tabelle, in der Sie Ihre Einstellungen für Mitteilungen festhalten können.

Hinweis: Bevor Sie weitermachen, bedenken Sie bitte die möglichen Zeitspannen, zu denen die im Message Center aufgezeichneten Mitteilungen im Restaurant abgespielt werden sollen. Sie können bis zu 12 Zeitspannen einrichten. Nutzen Sie die Message-Center-Tabelle am Ende dieses Handbuchs. Wenn Sie alle erforderlichen Zeitspannen erfasst haben, lesen Sie die Anleitungen im Abschnitt „Zeitspannen einstellen“, um die Zeitspannen für Ihr Restaurant einzustellen, bevor Sie mit der Einrichtung des Message Center beginnen. Auch das aktuelle Datum, die Uhrzeit sowie die Öffnungszeiten des Restaurants sollten vor Einrichtung des Message Centers eingestellt werden.

Gastbegrüßung

Diese Mitteilung hört der Gast bei Ankunft an der Sprechsäule. Hiermit wird der Gast üblicherweise begrüßt und über Sonderaktionen informiert. Die Gastbegrüßungen haben vorgegebene Namen, aber es sind keine Mitteilungen aufgezeichnet; nur die Mitteilungen „Store Closed“ und „Pull Forward“ (nur für Tandem-Betrieb) sind bereits aufgezeichnet. Sie können alle Gastbegrüßungen neu benennen und beliebig oft neu aufzeichnen, um sie dem Bedarf des Restaurants anzupassen.

Erinnerungen

Diese Mitteilungen hören die Mitarbeiter in ihrem Kopfhörer, um an Routineverfahren erinnert zu werden. Erinnerungsmitteilungen können auch so eingestellt werden, dass sie über die Deckenlautsprecher ausgegeben werden. Es gibt 12 Erinnerungen mit vorgegebenen Namen und Inhalten, die neu benannt und beliebig oft neu aufgezeichnet werden können, um sie dem Bedarf des Restaurants anzupassen. Außerdem gibt es drei „Empty“-Mitteilungen, die nach Bedarf benannt und aufgezeichnet werden können. Erinnerungen können an alle Headsets oder nur an bestimmte Headsets übertragen werden.

Warnungen

Diese Mitteilungen hören die Mitarbeiter in ihren Kopfhörern, um darauf hingewiesen zu werden, dass irgendetwas ihrer Aufmerksamkeit bedarf (Tür aufgelassen, Gast im Restaurant etc.). Warnungen können an alle Headsets oder nur an bestimmte Headsets übertragen werden. Warnungsmitteilungen können auch so eingestellt werden, dass sie über die Deckenlautsprecher ausgegeben werden. Es gibt 4 Warnungen mit vorgegebenen Namen und Inhalten, die neu benannt und beliebig oft neu aufgezeichnet werden können, um sie dem Bedarf des Restaurants anzupassen. Außerdem gibt es zwei „Empty“-Mitteilungen, die aufgezeichnet und als Warnungen eingesetzt werden können. Eine davon kann im Einspurbetrieb eingesetzt werden und beide im Zweispurbetrieb. Die weiteren Mitteilungen „Empty 2-16“ können nur durch Netzwerk-Ereignisse ausgelöst werden. Diese Funktion wird erst in Zukunft von der Software unterstützt.

Gastbegrüßungen werden bei Fahrzeugerkennung in der Drive-Spur ausgelöst sowie nach Uhrzeit und Tag unterschieden.

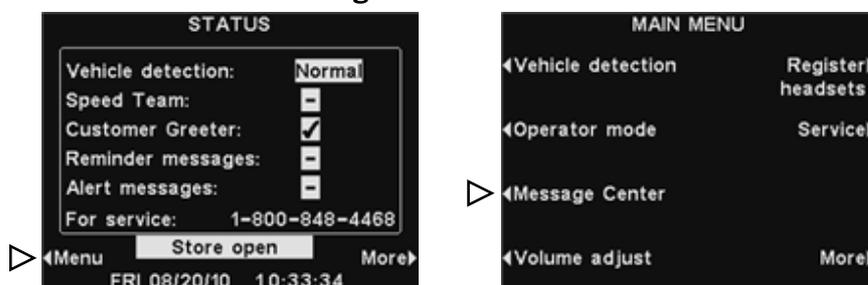
Erinnerungen werden nur durch Uhrzeit und Tag ausgelöst.

Warnungen werden durch Eingangssignale ausgelöst sowie nach Uhrzeit und Tag oder Netzwerk-Ereignis unterschieden.

Mitteilungen im Message Center		
	NAME	INHALT
GASTBEGRÜSSUNG	All Day 1	nicht aufgezeichnet
	All Day 2	nicht aufgezeichnet
	Breakfast 1	nicht aufgezeichnet
	Breakfast 2	nicht aufgezeichnet
	Lunch 1	nicht aufgezeichnet
	Lunch 2	nicht aufgezeichnet
	Snack 1	nicht aufgezeichnet
	Snack 2	nicht aufgezeichnet
	Dinner 1	nicht aufgezeichnet
	Dinner 2	nicht aufgezeichnet
	Store Closed	Thank you for your visit, but we are currently closed. Please visit us again during our normal business hours.
Pull Forward *	Hello, please pull forward to the next speaker. Thanks.* (Tandem drive-thru only)	
ERINNERUNGEN	Hand Washing	Please wash your hands.
	Sanitizer	Please change sanitizer solution.
	DR Trash	Please check the dining room trash.
	HAACP	Please complete the HAACP shift checklist.
	Quality Check	Please complete the shift quality check.
	Lot Check	Please complete a parking lot check.
	Restroom Check	Please check the restrooms.
	Pre-Rush	Please complete the pre-rush tasks for your workstation.
	Post-Rush	Please complete the post-rush tasks for your workstation.
	Headset Status	To check headset status, press and hold A2 and volume down while turning on the power.
	Change Language	To change headset prompt language, press and hold A1 and volume down while turning on the power.
	Hands Free ON	To turn headset hands free mode on, press and hold B and volume up while turning on the power.
	Empty 1-3	nicht aufgezeichnet
WARNUNG	Freezer Door	The freezer door has been left open.
	Cooler Door	The cooler door has been left open.
	Back Door	The back door has been left open.
	Lobby Door	A guest has entered the lobby.
	Empty 1	nicht aufgezeichnet
Empty 2-16	nicht aufgezeichnet	

1. Einstellungen für Gastbegrüßung

Um die Zeitspannen und Abspielstellen für eine Gastbegrüßung einzustellen und um eine Gastbegrüßung zu benennen und/oder aufzuzeichnen, drücken Sie in der Anzeige **STATUS** der Basisstation die Taste **Menu**. Dann drücken Sie in der Anzeige **MAIN MENU** die Taste **Message Center**.



In der Anzeige **MESSAGE CENTER MENU** drücken Sie die Taste **Customer Greeter**.

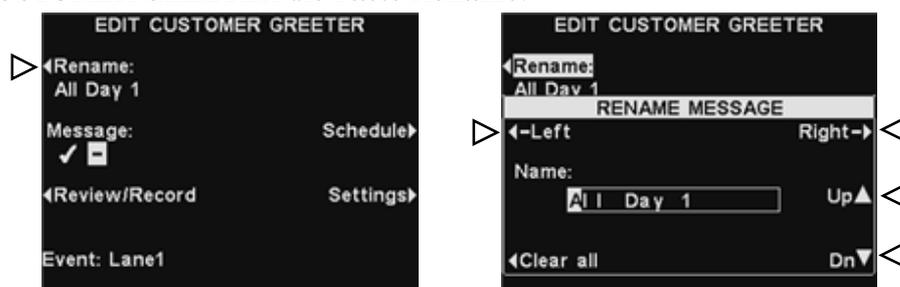


Um eine Mitteilung zur Bearbeitung auszuwählen, drücken Sie in der Anzeige **Customer Greeter** die Taste **▲** (auf) oder **▼** (ab), um die gewünschte Mitteilung hervorzuheben.

Um die gewählte Mitteilung zu bearbeiten, drücken Sie die Taste **Edit**.

Mitteilung umbenennen

Um den Namen der gewählten Mitteilung zu ändern, drücken Sie in der Anzeige **EDIT CUSTOMER GREETER** die Taste **Rename**.

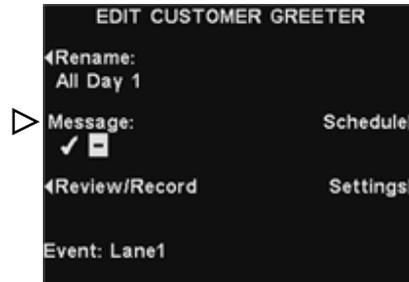


In der Anzeige **RENAME MESSAGE** steuern Sie die hervorgehobene Stelle mit den Tasten **Left** und **Right** auf das Zeichen in dem Feld **Name**, das Sie ändern möchten. Oder drücken Sie die Taste **Clear All**, um den gesamten Namen zu löschen/neu einzugeben. Mit den Tasten **Up** und **Dn** können Sie Buchstaben oder Ziffern an der hervorgehobenen Stelle eingeben. Mit der Taste **Right** bewegen Sie die Eingabestelle auf die nächste Position. Nachdem Sie alle Änderungen am Namen vorgenommen haben, drücken Sie die Taste **Zurück**, um den neuen Namen zu speichern.

Hinweis: Wenn Sie die erste Änderung im Namen vornehmen, wird bei jedem Druck der Taste **Up** ein Großbuchstabe des Alphabets angezeigt, gefolgt von den Ziffern und den Kleinbuchstaben des Alphabets. Wenn Sie die Taste **Dn** drücken, werden die Zeichen in umgekehrter Reihenfolge angezeigt. Nachdem Sie die hervorgehobene Stelle auf die nächste Position verschoben haben, beginnt die Zeichendarstellung beim Drücken der Tasten **Up** und **Dn** mit dem Zeichen im Alphabet/in den Ziffern, das dem letzten von Ihnen eingegebenen Zeichen folgt.

Mitteilung ein/aus

Um die gewählte Mitteilung ein- oder auszuschalten, drücken Sie in der Anzeige **EDIT CUSTOMER GREETER** die Taste **Message** und wählen damit **✓** (ein) oder **-** (aus). Drücken Sie die Taste **Zurück**, um diese Einstellung zu speichern.



Mitteilung anhören oder aufzeichnen

Um eine vorhandene Mitteilung anzuhören oder eine neue Mitteilung aufzuzeichnen, drücken Sie in der Anzeige **EDIT CUSTOMER GREETER** die Taste **Review/Record**.



Hinweis: Eine mit „Review“ abgespielte Mitteilung ist in allen Headsets zu hören. Mitteilungen sollten nur abgehört werden, wenn keine Fahrzeuge anwesend sind.

Um eine vorhandene Mitteilung abzuhören, drücken Sie in der Anzeige **REVIEW/RECORD MESSAGE** die Taste **Review**. Die Mitteilung wird an alle Headsets übertragen, und im Display erscheint kurz die Meldung **REVIEWING MESSAGE...**



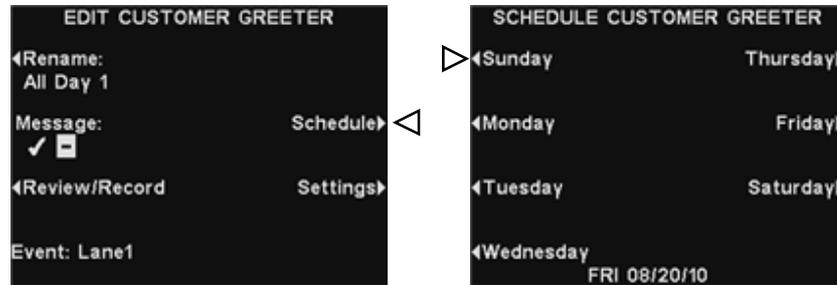
Um eine neue Mitteilung aufzunehmen, drücken Sie in der Anzeige **REVIEW/RECORD MESSAGE** die Taste **Record**.



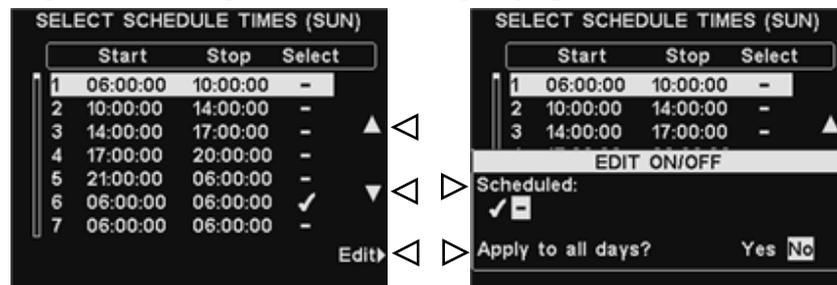
Befolgen Sie die Anleitungen unter der Überschrift **READY TO RECORD** im Display (Taste B am Headset gedrückt halten, Mitteilung ins Headset-Mikro sprechen, Taste B loslassen). Sie haben 16 Sekunden Zeit, um eine Mitteilung aufzunehmen. Währenddessen müssen Sie die Taste **B** am Headset gedrückt halten. Der Balken **Progress** zeigt Ihnen, wie viel Zeit noch verbleibt. Wenn die Mitteilung beendet ist, lassen Sie die Taste **B** am Headset los und drücken die Taste **Review** am Display, um die erfolgreiche Aufnahme zu bestätigen.

Zeitspanne für Mitteilungen

Um der gewählten Mitteilung eine Zeitspanne zuzuordnen, drücken Sie in der Anzeige **EDIT CUSTOMER GREETER** die Taste **Schedule**.



In der Anzeige **SCHEDULE CUSTOMER GREETER** drücken Sie die Taste für den Tag, an dem die gewählte Mitteilung abgespielt werden soll.



In der Anzeige **SELECT SCHEDULE TIMES** wählen Sie die Uhrzeit, zu der die gewählte Mitteilung abgespielt werden soll, indem Sie mit den Tasten ▲ (auf) und ▼ (ab) durch die 12 möglichen Zeitspannen blättern. Wenn die gewünschte Zeitspanne hervorgehoben ist, drücken Sie die Taste **Edit**.

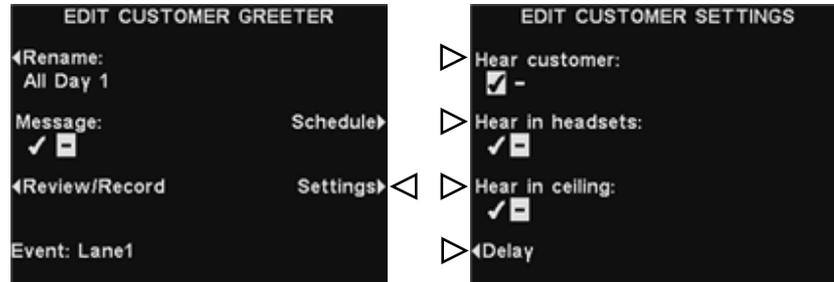
In der Anzeige **EDIT ON/OFF** drücken Sie die Taste **Scheduled**, um die Mitteilung für die gewählte Zeitspanne ein- (✓) oder auszuschalten (–). Wenn die Mitteilung jeden Tag in dieser Zeitspanne ein- oder ausgeschaltet sein soll, drücken Sie die Taste **Apply to all days** und wählen Sie **Yes** oder **No**. Wenn Sie **No** wählen, wird die Änderung nur für den gewählten Tag durchgeführt.

Drücken Sie die Taste **Zurück**, um diese Einstellung zu speichern.

Hinweis: Zur Bearbeitung der Zeiten unter **Start** und **Stop** für die in der Anzeige **SELECT SCHEDULE TIMES** aufgeführten Zeitspannen gehen Sie in das **MESSAGE CENTER MENU** und wählen Sie **Edit schedule times**.

Abspieleinstellungen für Mitteilungen

Um die Einstellungen zu ändern, wo die gewählte Mitteilung zu hören ist (zusätzlich zur Sprechsäule), drücken Sie in der Anzeige **EDIT CUSTOMER GREETER** die Taste **Settings**.



Hinweis: Zusätzlich zu den hier gewählten Optionen werden Gastbegrüßungen immer an der Drive-Sprechsäule abgespielt. Damit die Mitteilung nicht an der Sprechsäule abgespielt wird, muss die Lautstärke der Mitteilung auf **0** gestellt werden (siehe Abschnitt 4.4.4). Damit die Mitteilung an der Sprechsäule zu hören ist, muss die Lautstärke eingestellt werden.

Drücken Sie in der Anzeige **EDIT CUSTOMER SETTINGS** die Taste neben dem Gerät, auf dem die gewählte Gastbegrüßung zu hören sein soll (✓) oder nicht zu hören sein soll (-).

Wenn Sie **Hear customer: ✓** (ein) wählen, hören Sie den Gast an der Sprechsäule zusammen mit der gewählten Gastbegrüßung. Wenn Sie **Hear customer: -** (aus) wählen, hören Sie den Gast erst, wenn die Begrüßungsmittteilung beendet ist.

Mit den Einstellungen **Hear in Headsets** und **Hear in ceiling** können Sie wählen, ob die Begrüßungsmittteilung in diesen Geräten abgespielt werden soll oder nicht.

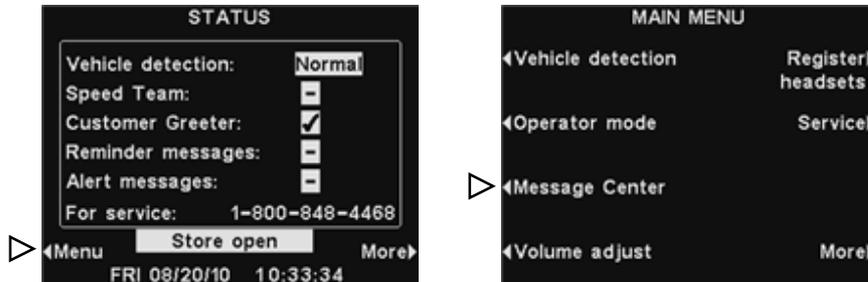
Sie können eine Verzögerung zwischen Auslösung der Gastbegrüßung und Beginn der Abspielung einstellen. Stellen Sie in der Anzeige **DELAY BEFORE PLAY** mit den Tasten **Up** und **Dn** die Ziffer in der hervorgehobenen Stelle ein und bewegen Sie die Eingabestelle mit den Tasten **Left** oder **Right** zur anderen Stelle.



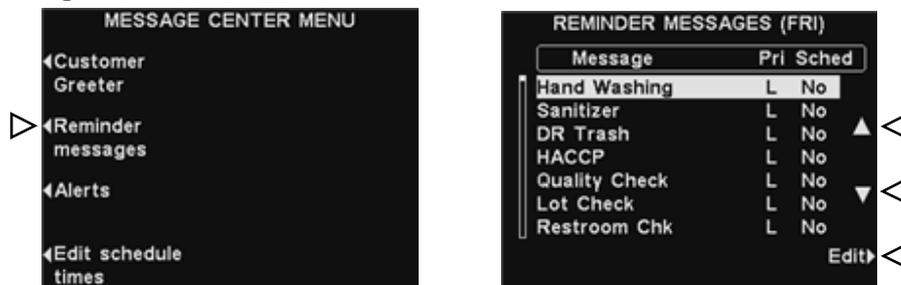
Nachdem Sie alle Änderungen vorgenommen haben, drücken Sie die Taste **Zurück**, um die Einstellungen zu speichern.

2. Einstellungen für Erinnerungen

Um die Zeitspannen und Abspielstellen für eine Erinnerung einzustellen und um eine Erinnerung zu benennen und/oder aufzuzeichnen, drücken Sie in der Anzeige **STATUS** der Basisstation die Taste **Menu**. Dann drücken Sie in der Anzeige **MAIN MENU** die Taste **Message Center**.



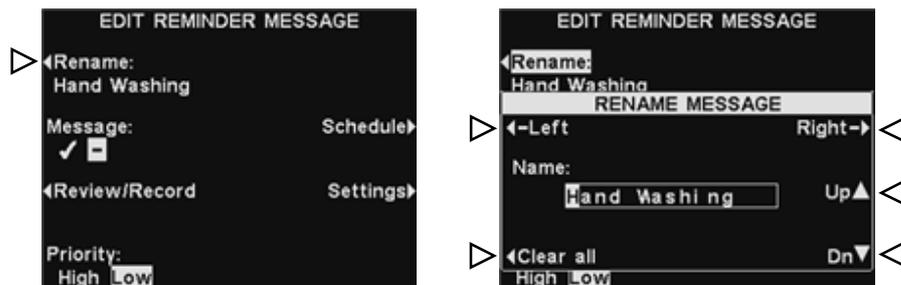
In der Anzeige **MESSAGE CENTER MENU** drücken Sie die Taste **Reminder messages**.



Um eine Mitteilung zur Bearbeitung zu wählen, drücken Sie in der Anzeige **REMINDER MESSAGES** die Taste **▲** (auf) oder **▼** (ab), um die gewünschte Mitteilung hervorzuheben. Um die gewählte Mitteilung zu bearbeiten, drücken Sie die Taste **Edit**.

Mitteilung umbenennen

Um den Namen der gewählten Mitteilung zu ändern, drücken Sie in der Anzeige **EDIT REMINDER MESSAGE** die Taste **Rename**.

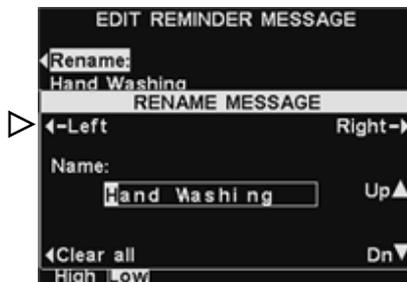


In der Anzeige **RENAME MESSAGE** steuern Sie die hervorgehobene Stelle mit den Tasten **Left** und **Right** auf das Zeichen in dem Feld **Name**, das Sie ändern möchten. Oder drücken Sie die Taste **Clear All**, um den gesamten Namen zu löschen/neu einzugeben. Mit den Tasten **Up** und **Dn** können Sie Buchstaben oder Ziffern an der hervorgehobenen Stelle eingeben. Mit der Taste **Right** bewegen Sie die Eingabestelle auf die nächste Position. Nachdem Sie alle Änderungen am Namen vorgenommen haben, drücken Sie die Taste **Zurück**, um den neuen Namen zu speichern.

Hinweis: Wenn Sie die erste Änderung im Namen vornehmen, wird bei jedem Druck der Taste **Up** ein Großbuchstabe des Alphabets angezeigt, gefolgt von den Ziffern und den Kleinbuchstaben des Alphabets. Wenn Sie die Taste **Dn** drücken, werden die Zeichen in umgekehrter Reihenfolge angezeigt. Nachdem Sie die hervorgehobene Stelle auf die nächste Position verschoben haben, beginnt die Zeichendarstellung beim Drücken der Tasten **Up** und **Dn** mit dem Zeichen im Alphabet/in den Ziffern, das dem letzten von Ihnen eingegebenen Zeichen folgt.

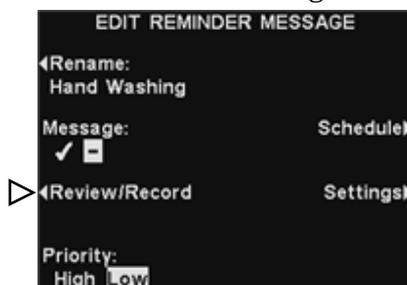
Mitteilung ein/aus

Um die gewählte Mitteilung ein- oder auszuschalten, drücken Sie in der Anzeige **EDIT REMINDER MESSAGE** die Taste **Message** und wählen damit **✓** (ein) oder **-** (aus). Drücken Sie die Taste **Zurück**, um diese Einstellung zu speichern.



Mitteilung anhören oder aufzeichnen

Um eine vorhandene Mitteilung anzuhören oder eine neue Mitteilung aufzuzeichnen, drücken Sie in der Anzeige **EDIT REMINDER MESSAGE** die Taste **Review/Record**.



Hinweis: Eine mit Review abgespielte Mitteilung ist in allen Headsets zu hören. Mitteilungen sollten nur abgehört werden, wenn keine Fahrzeuge anwesend sind.

Um eine vorhandene Mitteilung abzuhören, drücken Sie in der Anzeige **REVIEW/RECORD MESSAGE** die Taste **Review**. Die Mitteilung wird an alle Headsets übertragen, und im Display erscheint kurz die Meldung **REVIEWING MESSAGE**.



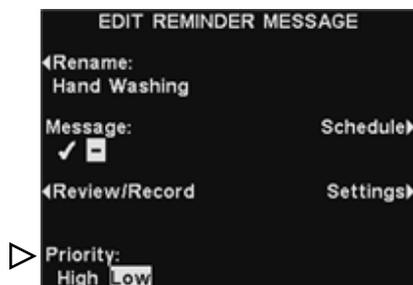
Um eine neue Mitteilung aufzunehmen, drücken Sie in der Anzeige **REVIEW/RECORD MESSAGE** die Taste **Record**.



Befolgen Sie die Anleitungen unter der Überschrift **READY TO RECORD** im Display (Taste B am Headset gedrückt halten, Mitteilung ins Headset-Mikro sprechen, Taste B loslassen). Sie haben 10 Sekunden Zeit, um eine Mitteilung aufzunehmen. Währenddessen müssen Sie die Taste **B** am Headset gedrückt halten. Der Balken **Progress** zeigt Ihnen, wie viel Zeit noch verbleibt. Wenn die Mitteilung beendet ist, lassen Sie die Taste **B** am Headset los und drücken die Taste **Review** am Display, um die erfolgreiche Aufnahme zu bestätigen.

Priorität der Mitteilung

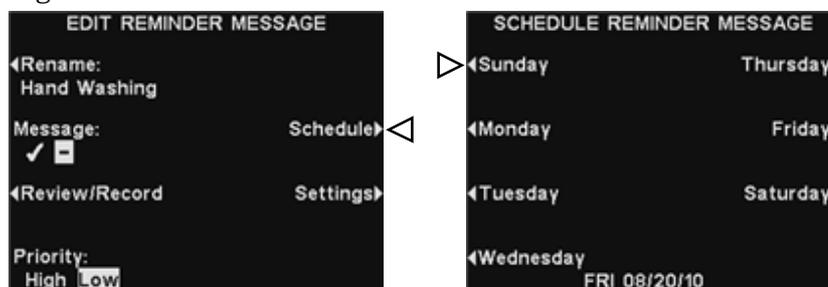
Um die Priorität der Mitteilung einzustellen, drücken Sie in der Anzeige **EDIT REMINDER MESSAGE** die Taste **Priority** und wählen damit **High** oder **Low**. Drücken Sie die Taste **Zurück**, um diese Einstellung zu speichern.



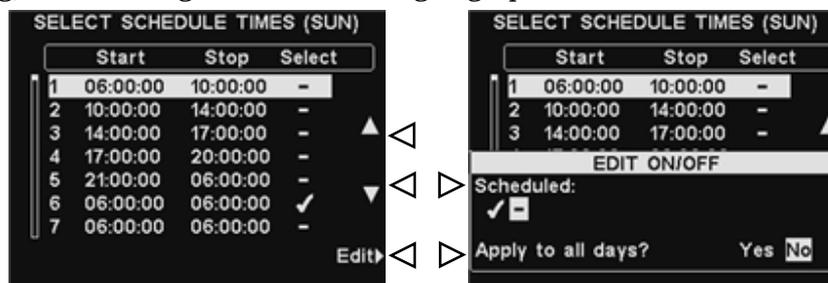
Hinweis: Wenn während der Kommunikation mit einem Gast eine Erinnerung mit geringer Priorität zum Abspielen ansteht, wird die Mitteilung unterdrückt. Wenn während der Kommunikation mit einem Gast eine Erinnerung mit hoher Priorität zum Abspielen ansteht, wird die Mitteilung abgespielt, wenn die Kommunikation mit dem Gast beendet ist.

Zeitspanne für Mitteilungen

Um der gewählten Mitteilung eine Zeitspanne zuzuordnen, drücken Sie in der Anzeige **EDIT REMINDER MESSAGE** die Taste **Schedule**.



In der Anzeige **SCHEDULE REMINDER MESSAGE** drücken Sie die Taste für den Tag, an dem die gewählte Mitteilung abgespielt werden soll.



In der Anzeige **SELECT SCHEDULE TIMES** wählen Sie die Uhrzeit, zu der die gewählte Mitteilung abgespielt werden soll, indem Sie mit den Tasten **▲** (auf) und **▼** (ab) durch die 12 möglichen Zeitspannen blättern. Wenn die gewünschte Zeitspanne hervorgehoben ist, drücken Sie die Taste **Edit**.

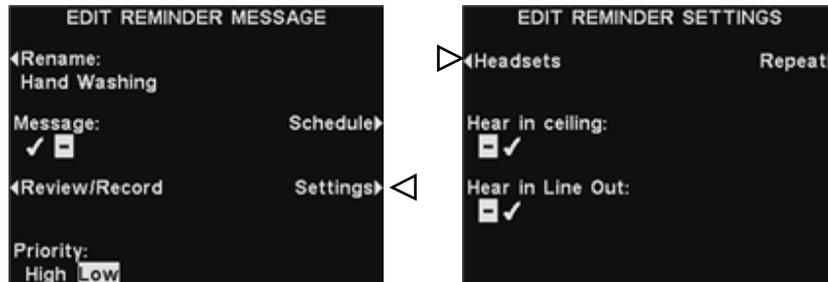
In der Anzeige **EDIT ON/OFF** drücken Sie die Taste **Scheduled**, um die Mitteilung für die gewählte Zeitspanne ein- (✓) oder auszuschalten (–). Wenn die Mitteilung jeden Tag in dieser Zeitspanne ein- oder ausgeschaltet sein soll, drücken Sie die Taste **Apply to all days** und wählen Sie **Yes** oder **No**. Wenn Sie **No** wählen, wird die Änderung nur für den gewählten Tag durchgeführt.

Drücken Sie die Taste **Zurück**, um diese Einstellung zu speichern.

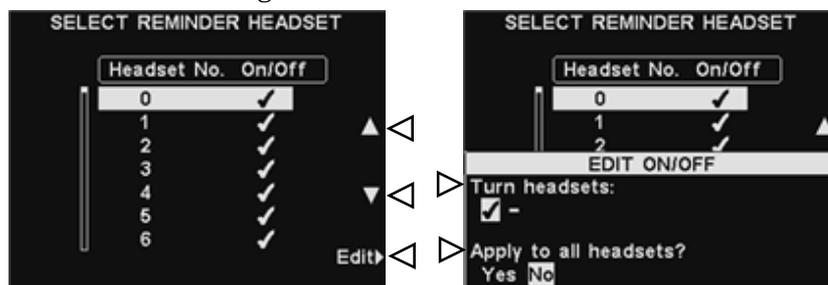
Hinweis: Zur Bearbeitung der Zeiten unter **Start** und **Stop** für die in der Anzeige **SELECT SCHEDULE TIMES** aufgeführten Zeitspannen gehen Sie in das **MESSAGE CENTER MENU** und wählen Sie **Edit schedule times**.

Abspieleinstellungen für Mitteilungen

Um die Einstellungen zu ändern, wo die gewählte Mitteilung zu hören ist, drücken Sie in der Anzeige **EDIT REMINDER MESSAGE** die Taste **Settings**.



Um bestimmte Headsets auszuwählen, in denen die gewählte Mitteilung zu hören sein soll, drücken Sie in der Anzeige **EDIT REMINDER MESSAGE** die Taste **Headsets**.



In der Anzeige **SELECT REMINDER HEADSET** benutzen Sie die Tasten **▲** (auf) oder **▼** (ab), um auf die Nummer des Headsets zu steuern, in dem die Mitteilung zu hören sein soll (✓) oder nicht (-). Drücken Sie dann die Taste **Edit**.

Damit die Mitteilung im gewählten Headset zu hören ist (✓) oder nicht (-), drücken Sie in der Anzeige **EDIT ON/OFF** die Taste **Turn Headsets**, um die Option ✓ (ein) oder - (aus) hervorzuheben. Um die Mitteilung in allen Headsets ein- (✓) oder auszuschalten (-), drücken Sie die Taste **Apply to all headsets?** und wählen Sie **Yes** oder **No**. Drücken Sie die Taste **Zurück**, um diese Einstellung zu speichern.



Damit die gewählte Erinnerung im Deckenlautsprecher zu hören ist oder nicht, drücken Sie die Taste **Hear in ceiling** und wählen Sie ✓ (ein) oder - (aus). Damit die gewählte Erinnerung in den am Ausgang angeschlossenen Geräten (Line Out) zu hören ist oder nicht, drücken Sie die Taste **Hear in Line Out** und wählen Sie ✓ (ein) oder - (aus).

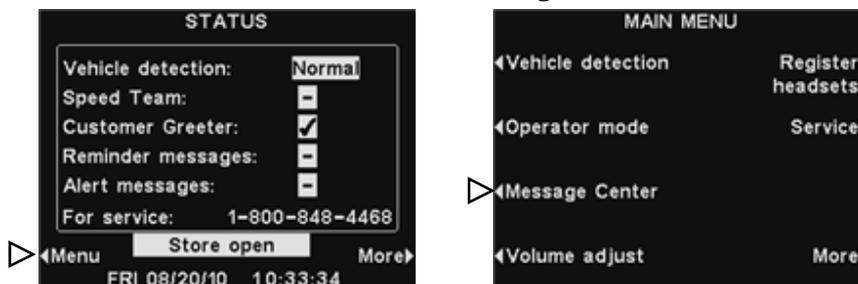
Hinweis: Nachdem Sie ✓ (ein) für die Erinnerung in Deckenlautsprecher oder Line-Out-Geräte gewählt haben, müssen Sie außerdem die Lautstärke so einstellen, dass die Mitteilung zu hören ist. Dafür kehren Sie in das **MAIN MENU** zurück, wählen **Volume adjust** und nehmen die notwendigen Änderungen vor.

Damit die Erinnerung in bestimmten Abständen wiederholt wird, drücken Sie die Taste **Repeat** in der Anzeige **EDIT REMINDER SETTINGS**. Benutzen Sie die Tasten **Left** oder **Right**, um die hervorgehobene Stelle nach links oder rechts zu verschieben und die Stunden, Minuten oder Sekunden (HH:MM:SS) im Feld **Time** einzugeben. Mit den Tasten **Up** und **Dn** können Sie die Ziffer an der hervorgehobenen Stelle ändern.

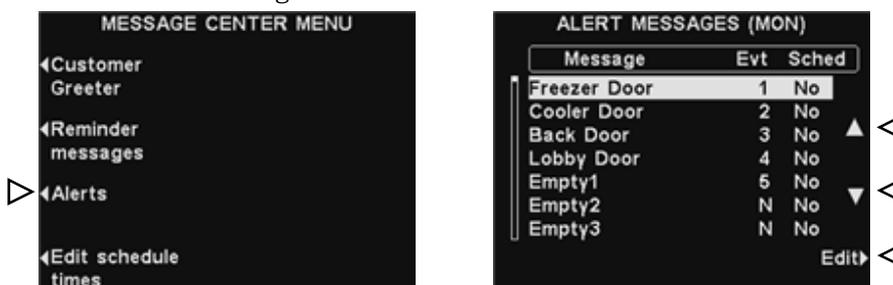
Nachdem Sie alle Änderungen vorgenommen haben, drücken Sie die Taste **Zurück**, um die Einstellungen zu speichern.

3. Einstellungen für Warnung

Um die Zeitspannen und Abspielstellen für eine Warnung einzustellen und um eine Warnung zu benennen und/oder aufzuzeichnen, drücken Sie in der Anzeige **STATUS** der Basisstation die Taste **Menu**. Dann drücken Sie in der Anzeige **MAIN MENU** die Taste **Message Center**.



Drücken Sie in der Anzeige **MESSAGE CENTER MENU** die Taste **Alerts**.

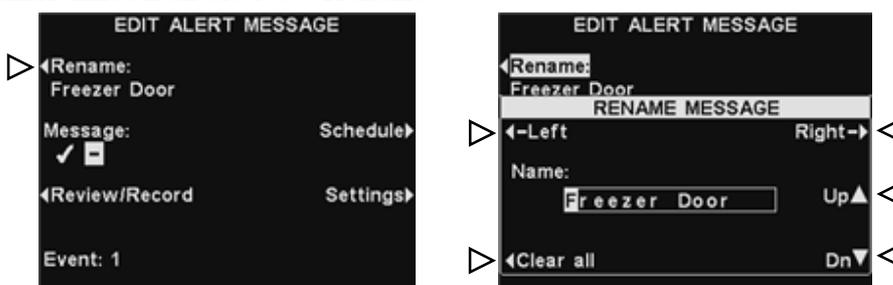


Hinweis: Nur die ersten 5 leeren Mitteilungen sind verfügbar. Die anderen Mitteilungen werden durch Netzwerkereignisse (N) ausgelöst, die von dieser Software noch nicht unterstützt werden.

Um eine Mitteilung zur Bearbeitung zu wählen, drücken Sie in der Anzeige **ALERT MESSAGES** die Taste **▲** (auf) oder **▼** (ab), um die gewünschte Mitteilung hervorzuheben. Um die gewählte Mitteilung zu bearbeiten, drücken Sie die Taste **Edit**.

Mitteilung umbenennen

Um den Namen der gewählten Mitteilung zu ändern, drücken Sie in der Anzeige **EDIT ALERT MESSAGE** die Taste **Rename**.



In der Anzeige **RENAME MESSAGE** steuern Sie die hervorgehobene Stelle mit den Tasten **Left** und **Right** auf das Zeichen in dem Feld **Name**, das Sie ändern möchten. Oder drücken Sie die Taste **Clear All**, um den gesamten Namen zu löschen/neu einzugeben. Mit den Tasten **Up** und **Dn** können Sie Buchstaben oder Ziffern an der hervorgehobenen Stelle eingeben. Mit der Taste **Right** bewegen Sie die Eingabestelle auf die nächste Position.

Hinweis: Wenn Sie die erste Änderung im Namen vornehmen, wird bei jedem Druck der Taste **Up** ein Großbuchstabe des Alphabets angezeigt, gefolgt von den Ziffern und den Kleinbuchstaben des Alphabets. Wenn Sie die Taste **Dn** drücken, werden die Zeichen in umgekehrter Reihenfolge angezeigt. Nachdem Sie die hervorgehobene Stelle auf die nächste Position verschoben haben, beginnt die Zeichendarstellung beim Drücken der Tasten **Up** und **Dn** mit dem Zeichen im Alphabet/in den Ziffern, das dem letzten von Ihnen eingegebenen Zeichen folgt.

Nachdem Sie alle Änderungen am Namen vorgenommen haben, drücken Sie die Taste **Zurück**, um den neuen Namen zu speichern.

Mitteilung ein/aus

Um die gewählte Mitteilung ein- oder auszuschalten, drücken Sie in der Anzeige **EDIT ALERT MESSAGE** die Taste **Message** und wählen damit ✓ (ein) oder - (aus). Drücken Sie die Taste **Zurück**, um diese Einstellung zu speichern.



Mitteilung anhören oder aufzeichnen

Um eine vorhandene Mitteilung anzuhören oder eine neue Mitteilung aufzuzeichnen, drücken Sie in der Anzeige **EDIT ALERT MESSAGE** die Taste **Review/Record**.



Hinweis: Eine mit „Review“ abgespielte Mitteilung ist in allen Headsets zu hören. Mitteilungen sollten nur abgehört werden, wenn keine Fahrzeuge anwesend sind.

Um eine vorhandene Mitteilung abzuhören, drücken Sie in der Anzeige **REVIEW/RECORD MESSAGE** die Taste **Review**. Die Mitteilung wird an alle Headsets übertragen und im Display erscheint kurz die Meldung **REVIEWING MESSAGE**.



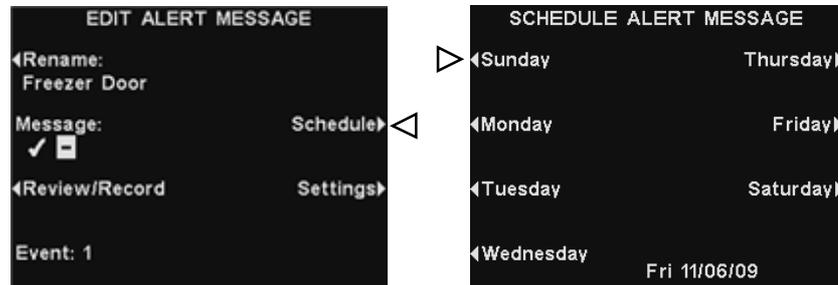
Um eine neue Mitteilung aufzunehmen, drücken Sie in der Anzeige **REVIEW/RECORD MESSAGE** die Taste **Record**.



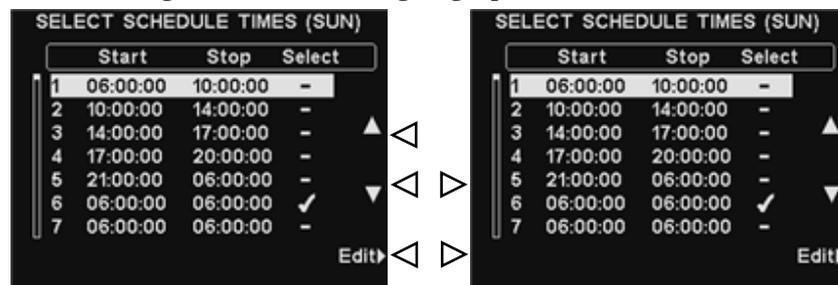
Befolgen Sie die Anleitungen unter der Überschrift **READY TO RECORD** im Display (Taste B am Headset gedrückt halten, Mitteilung ins Headset-Mikro sprechen, Taste B loslassen). Sie haben 10 Sekunden Zeit, um eine Mitteilung aufzunehmen. Währenddessen müssen Sie die Taste **B** am Headset gedrückt halten. Der Balken **Progress** zeigt Ihnen, wie viel Zeit noch verbleibt. Wenn die Mitteilung beendet ist, lassen Sie die Taste **B** am Headset los und drücken die Taste **Review** am Display, um die erfolgreiche Aufnahme zu bestätigen.

Zeitspanne für Mitteilungen

Um der gewählten Mitteilung eine Zeitspanne zuzuordnen, drücken Sie in der Anzeige **EDIT ALERT MESSAGE** die Taste **Schedule**.



In der Anzeige **SCHEDULE ALERT MESSAGE** drücken Sie die Taste für den Tag, an dem die gewählte Mitteilung abgespielt werden soll.



In der Anzeige **SELECT SCHEDULE TIMES** wählen Sie die Uhrzeit, zu der die gewählte Mitteilung abgespielt werden soll, indem Sie mit den Tasten ▲ (auf) und ▼ (ab) durch die 12 möglichen Zeitspannen blättern. Wenn die gewünschte Zeitspanne hervorgehoben ist, drücken Sie die Taste **Edit**.

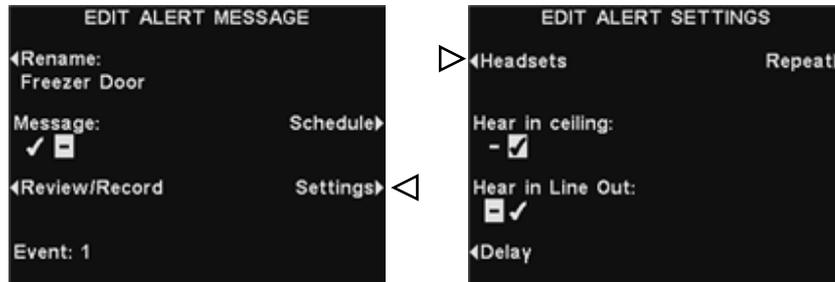
In der Anzeige **EDIT ON/OFF** drücken Sie die Taste **Scheduled**, um die Mitteilung für die gewählte Zeitspanne ein- (✓) oder auszuschalten (-). Wenn die Mitteilung jeden Tag in dieser Zeitspanne ein- oder ausgeschaltet sein soll, drücken Sie die Taste **Apply to all days** und wählen Sie **Yes** oder **No**. Wenn Sie **No** wählen, wird die Änderung nur für den gewählten Tag durchgeführt.

Drücken Sie die Taste **Zurück**, um diese Einstellung zu speichern.

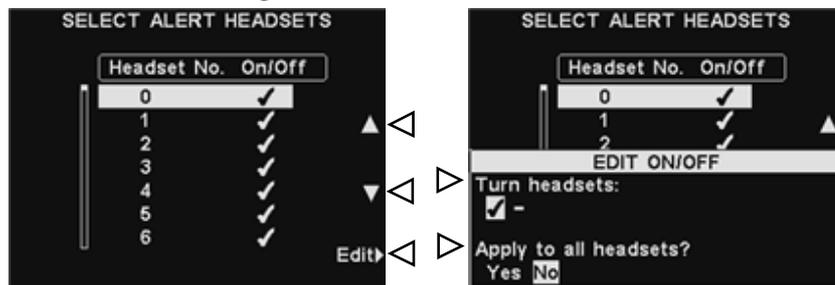
Hinweis: Zur Bearbeitung der Zeiten unter **Start** und **Stop** für die in der Anzeige **SELECT SCHEDULE TIMES** aufgeführten Zeitspannen gehen Sie in das **MESSAGE CENTER MENU** und wählen Sie **Edit schedule times**.

Abspieleinstellungen für Mitteilungen

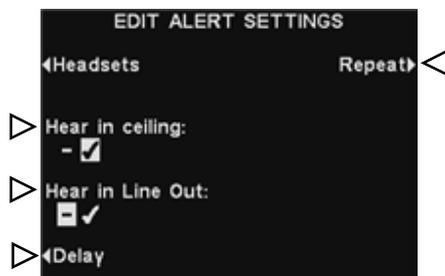
Um die Einstellungen zu ändern, wo die gewählte Mitteilung zu hören ist, drücken Sie in der Anzeige **EDIT ALERT MESSAGE** die Taste **Settings**.



Um bestimmte Headsets auszuwählen, in denen die gewählte Warnung zu hören sein soll, drücken Sie in der Anzeige **EDIT ALERT MESSAGE** die Taste **Headsets**.

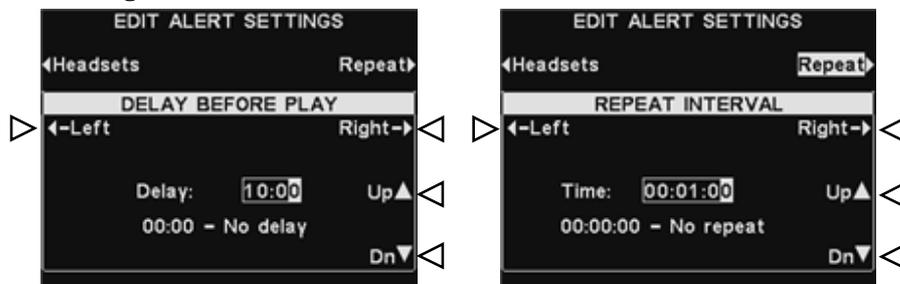


In der Anzeige **SELECT ALERT HEADSETS** benutzen Sie die Tasten **▲** (auf) oder **▼** (ab), um auf die Nummer des Headsets zu steuern, in dem die Warnung zu hören sein soll oder nicht. Drücken Sie dann die Taste **Edit**. Damit die Mitteilung im gewählten Headset zu hören ist oder nicht, drücken Sie in der Anzeige **EDIT ON/OFF** die Taste **Turn Headsets**, um die Option **✓** (ein) oder **-** (aus) hervorzuheben. Um die Mitteilung in allen Headsets ein- oder auszuschalten, drücken Sie die Taste **Apply to all headsets?** und wählen Sie **Yes** oder **No**; drücken Sie dann die Taste **Zurück**.



Damit die gewählte Warnung im Deckenlautsprecher zu hören ist oder nicht, drücken Sie die Taste **Hear in ceiling** und wählen Sie **✓** (ein) oder **-** (aus). Damit die gewählte Warnung in den am Ausgang angeschlossenen Geräten (Line Out) zu hören ist oder nicht, drücken Sie die Taste **Hear in Line Out** und wählen Sie **✓** (ein) oder **-** (aus). Um eine Verzögerung zwischen Auslösung der Warnung und Beginn der Abspielung einzustellen, drücken Sie die Taste **Delay**.

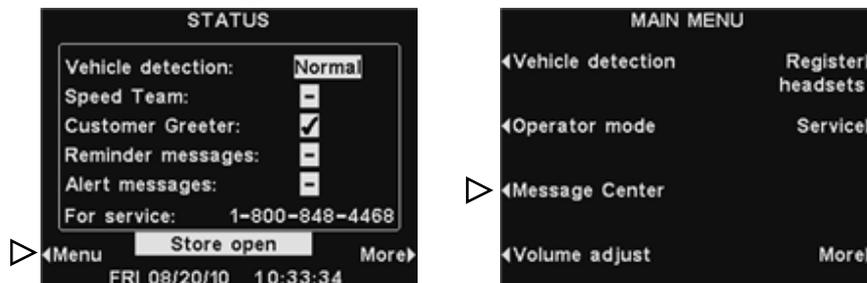
In der Anzeige **DELAY BEFORE PLAY** drücken Sie die Taste **Left** oder **Right**, um die hervorgehobene Stelle im Feld **Delay** nach links oder rechts zur Einstellung der Minuten und Sekunden (MM:SS) zu steuern. Mit den Tasten **Up** und **Dn** können Sie die Ziffer an der hervorgehobenen Stelle ändern.



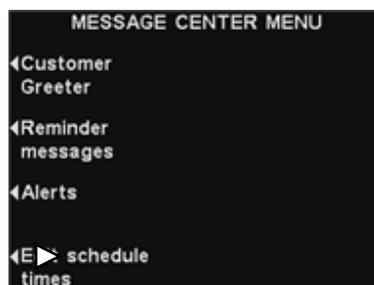
Damit die Warnung in bestimmten Abständen wiederholt wird, drücken Sie die Taste **Repeat** in der Anzeige **EDIT ALERT SETTINGS**. In der Anzeige **REPEAT INTERVAL** benutzen Sie die Tasten **Left** oder **Right**, um die hervorgehobene Stelle nach links oder rechts zu verschieben und die Stunden, Minuten oder Sekunden (HH:MM:SS) im Feld **Time** einzugeben. Mit den Tasten **Up** und **Dn** können Sie die Ziffer an der hervorgehobenen Stelle ändern. Zum Speichern drücken Sie die Taste **Zurück**.

4. Zeitspannen einstellen

Um alle Zeitspannen für jeden Tag einzustellen, an denen Mitteilungen aus dem Message Center abgespielt werden können, drücken Sie in der Anzeige **STATUS** der Basisstation die Taste **Menu**. Dann drücken Sie in der Anzeige **MAIN MENU** die Taste **Message Center**.



Drücken Sie in der Anzeige **MESSAGE CENTER MENU** die Taste **Edit schedule times**.



Sie können bis zu 12 Zeitspannen einstellen.

Hinweis: Eine Änderung dieser Zeitspannen beeinflusst alle Einstellungen für Mitteilungen des Message Centers.

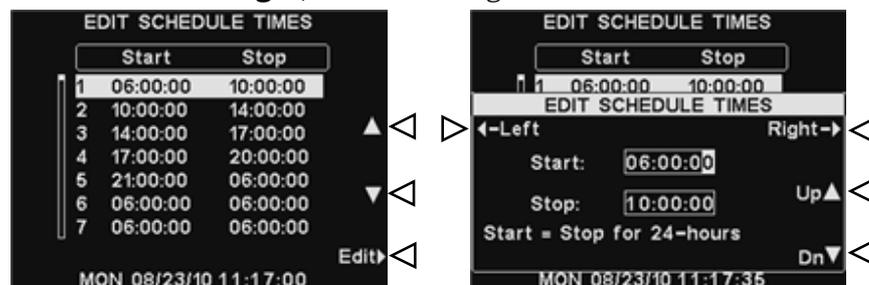
Um eine Zeitspanne zur Bearbeitung zu wählen, steuern Sie mit den Tasten **▲** (auf) und **▼** (ab) durch die 12 verfügbaren Zeitspannen. Wenn die gewünschte Zeitspanne hervorgehoben ist, drücken Sie die Taste **Edit**.

In der Anzeige **EDIT SCHEDULE TIMES** benutzen Sie die Tasten **Left** und **Right**, um die hervorgehobene Stelle in die Felder **Start** oder **Stop** zu steuern. Mit den Tasten **Up** und **Dn** können Sie die Zahl an der Eingabestelle ändern.

Hinweis: Die Uhrzeit ist im 24-Stunden-Format angegeben.

Beispiel: 0500 = 5 Uhr morgens
1700 = 5 Uhr nachmittags
0000 = Mitternacht

Um von einem Feld zum nächsten zu gelangen, drücken Sie wiederholt auf die Tasten **Left** oder **Right**, bis die hervorgehobene Stelle zum nächsten Feld wandert.



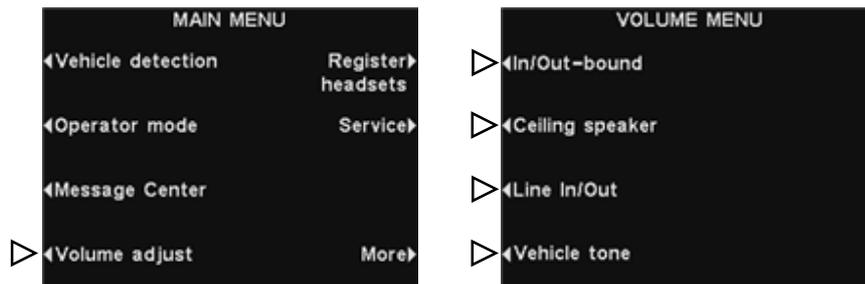
Drücken Sie die Taste **Zurück**, um die Einstellungen zu speichern.

4.4.4 Einstellung der Lautstärke

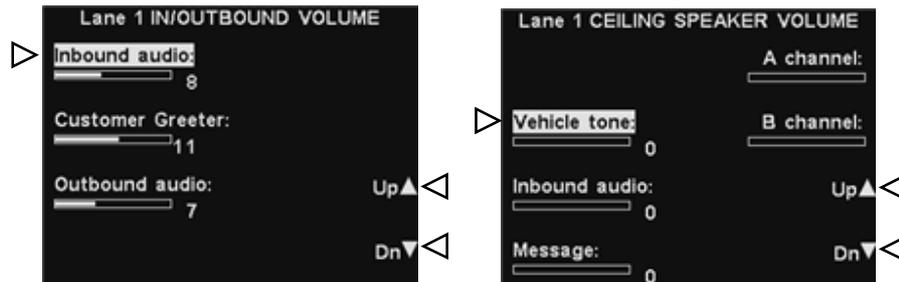
Um die Lautstärke von ein- und ausgehenden Sprachsignalen, Warnsignalen und automatischen Mitteilungen einzustellen, drücken Sie an der Basisstation in der Anzeige **STATUS** die Taste **Menu** und dann in der Anzeige **MAIN MENU** die Taste **Volume adjust**.

Hinweis: Wenn die Basisstation für Zweispurbetrieb ausgelegt ist, zeigt die Anzeige **VOLUME MENU** die gleichen Optionen für **Lane 1** und **Lane 2** wie hier in der Abbildung **VOLUME MENU**. Treffen Sie für jede Spur Ihre Auswahl.

Drücken Sie auf der linken Seite der Anzeige **VOLUME MENU** die Taste für die Option, die Sie einstellen möchten.

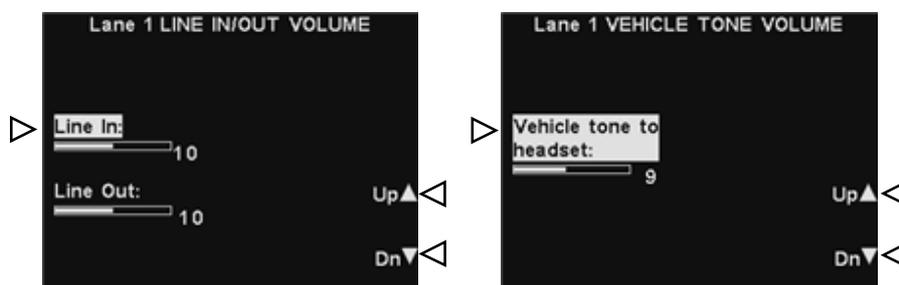


Treffen Sie in der nächsten Anzeige Ihre Wahl und benutzen Sie die Tasten **Up** und **Dn**, um die Lautstärke zu erhöhen oder zu verringern.



Mit der Option **IN/OUTBOUND VOLUME** wird die Lautstärke im und vom Außenlautsprecher/-mikrofon sowie die Lautstärke der Mitteilung vom Message Center auf den Außenlautsprecher eingestellt. Wenn die Lautstärke auf **0** steht, ist diese Option praktisch abgeschaltet, und es ist nichts zu hören.

Die Einstellung **VEHICLE TONE VOLUME** stellt nur die Lautstärke des Warnsignals in den Headsets ein.



Drücken Sie die Taste **Zurück**, um die Einstellungen zu speichern.

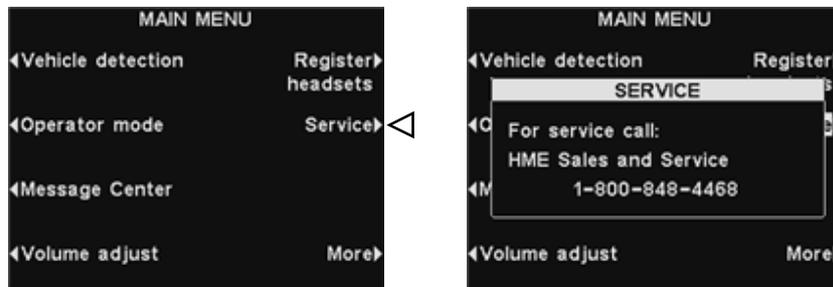
4.4.5 EOS HD HEADSETs registrieren

Jeder EOS HD HEADSET muss an der Basisstation registriert werden, damit die Basisstation diesen EOS HD HEADSET erkennt, sobald er eingeschaltet ist und ihn von anderen elektronischen Geräten unterscheiden kann, die auf ähnlichen Frequenzen arbeiten. Wenn ein EOS HD HEADSET ausgetauscht werden muss, muss der neue EOS HD HEADSET vor dem Einsatz registriert werden.

Wie man einen EOS HD HEADSET an der Basisstation registriert, ist in Abschnitt 3.1.3 beschrieben.

4.4.6 Kundendienst

Um die Telefonnummer des Technischen Kundendienstes anzuzeigen, drücken Sie in der Anzeige **STATUS** die Taste **Menu** und wählen Sie dann in der Anzeige **MAIN MENU** die Taste **Service**.



4.4.7 Installationseinstellungen

Siehe Abschnitt 4.2 „Grundlegende Einstellungen bei der Installation“ und Abschnitt 4.3 „Weitere Einstellungen bei der Installation“.

4.4.8 Restauranteneinstellungen

Restauranteneinstellungen sind für den Drive-Betrieb sehr wichtig. Nachdem Sie die Grundeinstellungen vorgenommen haben, können Restaurant Manager und andere autorisierte Mitarbeiter die Einstellungen nach Bedarf verändern.

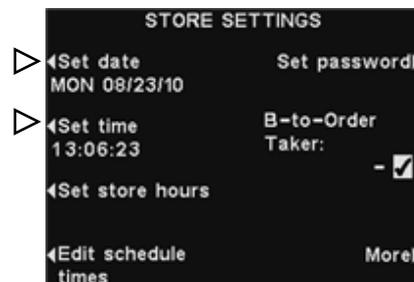
Nachdem Sie alle Restauranteneinstellungen vorgenommen haben, richten Sie ein Kennwort ein, um den Zugriff auf die Restauranteneinstellungen zu kontrollieren und geben Sie das Kennwort dem Restaurant Manager.

Um in die Anzeige **STORE SETTINGS** zu gelangen, drücken Sie in der Anzeige **MAIN MENU** die Taste **More** und dann in der Anzeige **ADVANCED MENU** die Taste **Store settings**.



Datum oder Uhrzeit einstellen

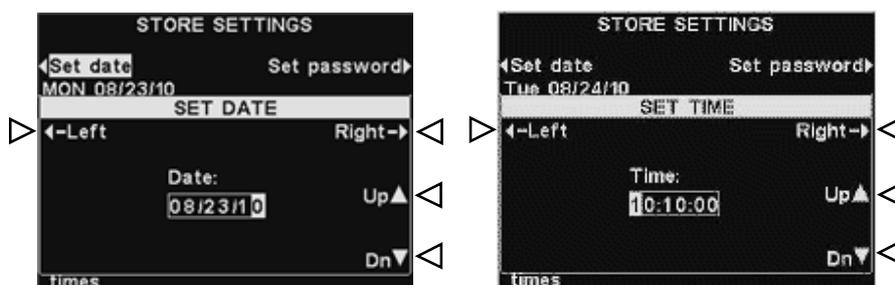
Um Datum oder Uhrzeit einzustellen, drücken Sie in der Anzeige **STORE SETTINGS** die Taste **Set date** oder **Set time**.



Hinweis: Die Uhrzeit wird immer im 24-Stunden-Format angegeben.

Steuern Sie in der Anzeige **SET DATE** oder **SET TIME** die hervorgehobene Stelle mit den Tasten **Left** und **Right** nach links und rechts in den Feldern **Date** oder **Time**. Mit den Tasten **Up** und **Down** können Sie die Zahl an der Eingabestelle ändern.

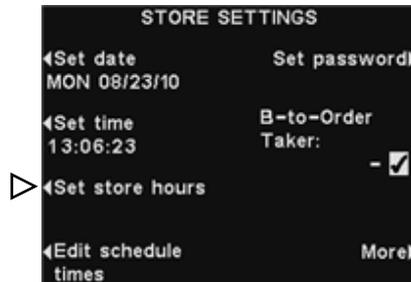
TIPPI! Geben Sie als Uhrzeit einige Sekunden vor der tatsächlichen Uhrzeit ein und drücken Sie die Taste **Zurück** in dem Moment, wo die eingegebene Zeit erreicht ist.



Um die Einstellungen zu speichern und zur Anzeige **STORE SETTINGS** zurückzukehren, drücken Sie die Taste **Zurück**.

Öffnungszeiten einstellen

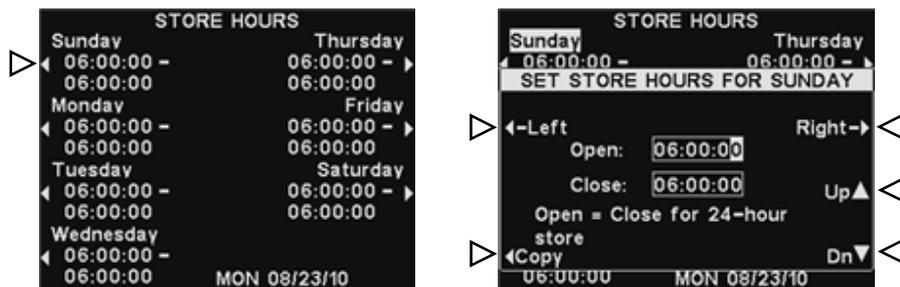
Um die Öffnungszeiten für jeden einzelnen oder für alle Tage einzustellen, drücken Sie in der Anzeige **STORE SETTINGS** die Taste **Set store hours**.



Drücken Sie in der Anzeige **STORE HOURS** die Taste für den Tag, dessen Öffnungszeiten Sie ändern möchten.

Steuern Sie in der Anzeige **SET STORE HOURS** die hervorgehobene Stelle mit den Tasten **Left** und **Right** in den Feldern **Open** oder **Close**. Mit den Tasten **Up** und **Dn** können Sie die Zahl an der Eingabestelle ändern. Um von einem Feld zum nächsten zu gelangen, drücken Sie wiederholt auf die Tasten **Left** oder **Right**, bis die hervorgehobene Stelle zum nächsten Feld wandert.

Wenn das Restaurant rund um die Uhr geöffnet ist, geben Sie bei **Open** die gleiche Zeit ein wie bei **Close**.



Wenn die Öffnungszeiten für jeden Tag gelten sollen, drücken Sie die Taste **Copy**, drücken Sie dann die Taste **Apply to all days?** und wählen Sie **Yes**. Wenn hier **No** hervorgehoben ist, gilt die eingegebene Öffnungszeit nur für diesen Tag.

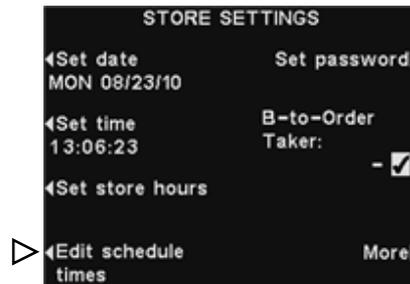


Drücken Sie die Taste **Zurück**, um die Einstellungen zu speichern.

Zeitspannen bearbeiten

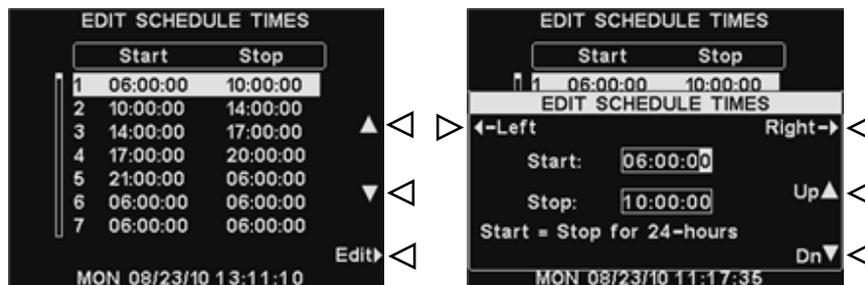
Sie können bis zu 12 Zeitspannen einstellen, in denen Mitteilungen aus dem Message Center automatisch abgespielt werden. Die Zeitspannen können bei Bedarf jederzeit geändert werden. Um die Zeitspannen zu bearbeiten, drücken Sie in der Anzeige **STORE SETTINGS** die Taste **Edit schedule times**.

Hinweis: Auf die Anzeige **EDIT SCHEDULE TIMES** können Sie auch über das **MESSAGE CENTER** zugreifen.



Drücken Sie in der Anzeige **EDIT SCHEDULE TIMES** die Tasten **▲** (auf) und **▼** (ab), um durch die Liste der Zeitspannen zu blättern. Drücken Sie weiter auf **Dn**, wenn Sie den 7. Eintrag erreicht haben. Die Liste wird dann bis zum 12. Eintrag fortgesetzt. Wenn die zu bearbeitende Zeitspanne hervorgehoben dargestellt wird, drücken Sie die Taste **Edit**.

Hinweis: Eine Änderung dieser Zeitspannen beeinflusst alle Einstellungen für Mitteilungen des Message Centers.



Steuern Sie die hervorgehobene Stelle mit den Tasten **Left** und **Right** in den Feldern **Start** oder **Stop**. Mit den Tasten **Up** und **Dn** können Sie die Zahl an der Eingabestelle ändern. Um von einem Feld zum nächsten zu gelangen, drücken Sie wiederholt auf die Tasten **Left** oder **Right**, bis die hervorgehobene Stelle zum nächsten Feld wandert.

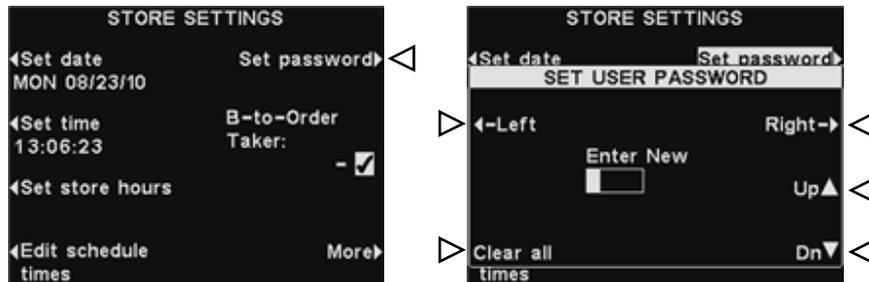
Hinweis: Wenn das Restaurant rund um die Uhr geöffnet ist und Sie eine Zeitspanne von 24 Stunden benötigen, geben Sie bei **Stop** die gleiche Zeit ein wie bei **Start**.

Drücken Sie die Taste **Zurück**, um die Einstellungen zu speichern.

Kennwort vergeben

Wenn Sie alle **Restauranteinstellungen vorgenommen haben**, richten Sie ein Anwenderkennwort ein. Denken Sie daran, dem Restaurant Manager nach Abschluss der Installation das Kennwort zu nennen.

Um erstmals ein Kennwort einzurichten, drücken Sie in der Anzeige **STORE SETTINGS** die Taste **Set password**.

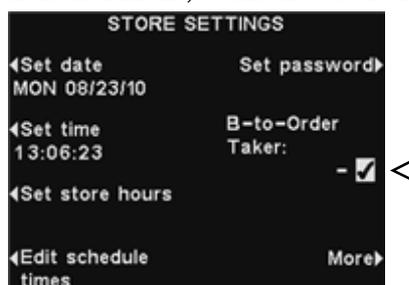


Steuern Sie die hervorgehobene Stelle mit den Tasten **Left** und **Right** im Feld **Enter New**. Mit der Taste **Up** können Sie Buchstaben und mit der Taste **Dn** Ziffern in das Eingabefeld eintragen. Wenn Sie am Ende des Alphabets weiter die Taste nach oben drücken, erscheinen Ziffern. Wenn Sie am Ende der Ziffern weiter die Taste nach unten drücken, erscheinen Buchstaben. Drücken Sie die Taste **Right**, um die hervorgehobene Stelle nach rechts an die nächste Position zu bewegen und geben Sie das nächste Zeichen ein. Wenn Sie ein neues Kennwort eingeben wollen, drücken Sie erst die Taste **Clear All**. Wenn Sie das Kennwort vollständig eingegeben haben, drücken Sie zwei Mal die Taste **Zurück**, um das neue Kennwort zu speichern und in die Anzeige **ADVANCED MENU** zurückzukehren.

B an Order Taker

Mit der Funktion **B-to-Order Taker** kann man einstellen, ob der Order Taker die Kommunikation über den **B**-Kanal während eines Gesprächs mit einem Gast über den **A**-Kanal hören soll.

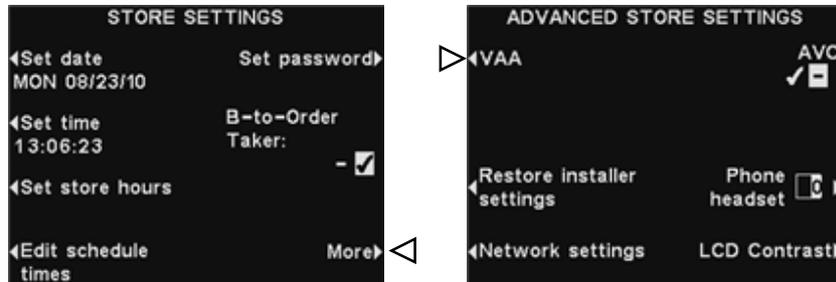
Drücken Sie in der Anzeige **STORE SETTINGS** die Taste **B-to-Order Taker** und wählen Sie (ein), wenn der Order Taker die **B**-Kanal-Kommunikation hören soll, während er die Taste für Kanal **A** drückt. Wenn Sie (aus) wählen, hört der Order Taker die Kommunikation über den **B**-Kanal nicht, während er die Taste **A** drückt.



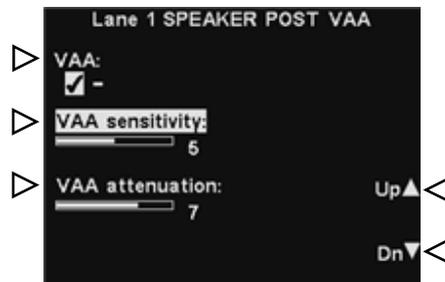
Drücken Sie die Taste **Zurück**, um die Einstellungen zu speichern.

VAA-Einstellungen

Mit den VAA-Einstellungen werden Echo, Rückkopplungen oder fluktuierende Eingangssignale unterbunden. Um die Funktion VAA ein- oder auszuschalten oder die VAA-Empfindlichkeit anzupassen, drücken Sie in der Anzeige **STORE SETTINGS** die Taste **More**. In der Anzeige **ADVANCED STORE SETTINGS** drücken Sie die Taste **VAA**.



Hinweis: Im Zweispurbetrieb müssen Sie diese Einstellungen ggf. für jede Spur durchführen.



VAA ✓ (ein) oder - (aus):

Um die Funktion VAA ein- oder auszuschalten, drücken Sie die Taste **VAA**, um ✓ (ein) oder - (aus) zu wählen.

VAA-Empfindlichkeit:

Hiermit wird die Lautstärke der Stimme des Order Takers eingestellt, bei der die VAA-Funktion ausgelöst wird. Im Normalbetrieb sollte die Lautstärke eingehender Signale automatisch gesenkt werden, während der Order Taker mit dem Gast spricht; wenn er aufhört zu sprechen, geht die Lautstärke wieder auf die übliche Einstellung zurück. Wenn das Sprechen mit dem Gast die Lautstärke der eingehenden Signale nicht automatisch senkt, drücken Sie die Taste **VAA sensitivity** und dann die Tasten **Up** und **Dn**, um die Empfindlichkeit für die Stimme des Order Takers anzupassen.

VAA-Dämpfung:

Hiermit wird eingestellt, wie sehr die Lautstärke der eingehenden Signale gesenkt wird, während der Order Taker mit dem Gast spricht. Das Dämpfungslevel ist werkseitig auf 15 dB eingestellt und braucht in der Regel nicht verändert zu werden. Wenn der Order Taker beim Sprechen gar kein eingehendes Signal mehr hört, kann die **VAA attenuation** niedriger eingestellt werden. Um diese Änderung vorzunehmen, drücken Sie die Taste **VAA attenuation** und dann die Tasten **Up** und **Dn**, bis der gewünschte Level erreicht ist. Wenn keine Dämpfung erwünscht ist, schalten Sie die VAA-Funktion aus, ohne diese Einstellung zu verändern.

Installationseinstellungen wiederherstellen

Nachdem die grundlegenden Einstellungen bei der Installation vorgenommen wurden, können die Restaurantmitarbeiter diese Einstellungen ihren Bedürfnissen anpassen. Um die Basisstation auf die Installationseinstellungen zurückzusetzen, drücken Sie in der Anzeige **ADVANCED STORE SETTINGS** die Taste **Restore installer settings** und dann in der Anzeige **RESTORE INSTALLER DEFAULTS** die Taste **Restore**.



Netzwerkeinstellungen

Wenn die Basisstation an ein Computernetzwerk angeschlossen ist, siehe Abschnitt 4.3.2 „Netzwerkeinstellungen“.

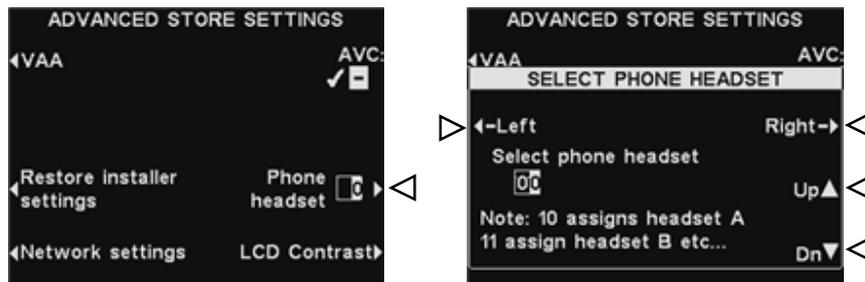
Automatische Lautstärkeregelung

Drücken Sie die Taste **AVC**, um die automatische Lautstärkeregelung einzuschalten (✓) oder auszuschalten (–). Wenn der Geräuschpegel im Außenbereich hoch ist, wird die Lautstärke der Stimme des Order Takers im Lautsprecher entsprechend erhöht. Wenn es im Außenbereich ruhig ist, wird die Lautstärke gesenkt.



Telefon-Headset

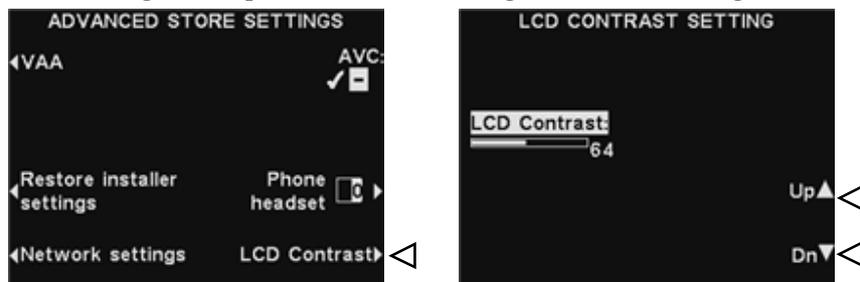
Wenn eine HME-Telefonschnittstelle an die Basisstation angeschlossen ist, können Sie einen EOS HD HEADSET bestimmen, der die eingehenden Anrufe empfangen soll. Hierfür drücken Sie in der Anzeige **STORE SETTINGS** die Taste **Phone Headset**. Steuern Sie in der Anzeige **SELECT PHONE HEADSET** mit den Tasten **Left** und **Right** die hervorgehobene Stelle im Feld **Select phone headset**. Mit den Tasten **Up** und **Dn** können Sie die Zahl an der Eingabestelle ändern.



Drücken Sie die Taste **Zurück**, um die Einstellungen zu speichern.

Kontrast des Displays

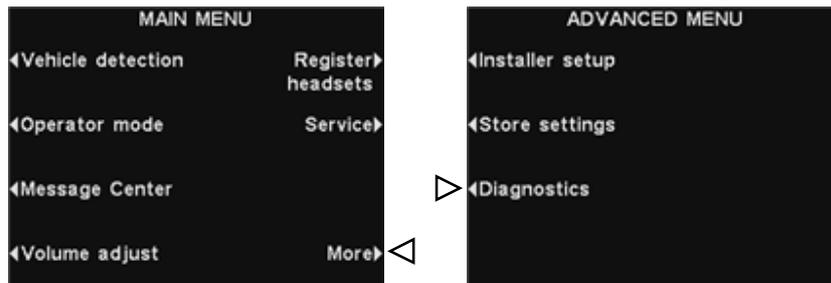
Um den Hell-Dunkel-Kontrast des Displays der Basisstation anzupassen, drücken Sie in der Anzeige **ADVANCED STORE SETTINGS** die Taste **LCD Contrast**. Mit den Tasten **Up** (heller) und **Down** (dunkler) können Sie den Kontrast anpassen. Nachdem Sie die Anpassungen vorgenommen haben, drücken Sie die Taste **Zurück**, um die Einstellungen zu speichern und in die gewünschte Anzeige zurückzukehren.



Hinweis: Der Display-Kontrast ist werksseitig voreingestellt und bedarf meistens keiner Anpassung während der Installation.

4.4.9 Diagnose

Drücken Sie die Taste **Diagnostics** nur, wenn es ein Problem mit dem Betrieb der EOS HD gibt und Sie den Technischen Kundendienst von HME anrufen müssen. Der Mitarbeiter des Technischen Kundendienstes wird Sie durch die automatisierte Diagnose führen. Wenn dies erforderlich ist, drücken Sie an der Basisstation in der Anzeige **STATUS** die Taste **Menu** und drücken dann in der Anzeige **MAIN MENU** die Taste **More**. In der Anzeige **ADVANCED MENU** drücken Sie die Taste **Diagnostics** und wählen dann den vom Kundendienstmitarbeiter angegebenen Test.



Wenn erforderlich, drücken Sie die Taste **More**, um weitere Diagnose-Tests anzuzeigen.



4.4.10 Vorwarnung

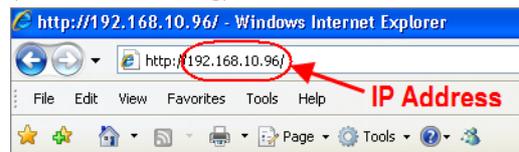
Der externe Fahrzeugdetektor kann mit der EOS HD genutzt werden, um ein Vorwarnsignal abzugeben, wenn ein Fahrzeug in den Drive-Bereich hineinfährt. Um diese Vorwarnung zu nutzen, installieren Sie zuerst den externen Fahrzeugdetektor an der gewünschten Position und verbinden Sie das Kabel mit der Audioplatine der Basisstation (siehe entsprechenden Schaltplan in Abb. 29 bis 39).

4.5 PC-Navigation

Wenn die EOS HD für den Einsatz in einem PC-Netzwerk konfiguriert wurde, können Sie alle Einstellungen an der Basisstation auch auf dem PC vornehmen.

Die folgenden Beispiele zeigen, wie Sie durch die Systemeinstellungen auf dem PC-Bildschirm navigieren.

Die Konfigurationseinstellungen der ion|IQ-Basisstation können über den PC eingesehen und bearbeitet werden. Um von Ihrem PC aus auf die EOS HD zuzugreifen, geben Sie die IP-Adresse der Anlage in die Adresszeile Ihres Internet-Browsers ein (siehe Abbildung) und drücken Sie die **Enter**-Taste auf der PC-Tastatur.



Hinweis: Die IP-Adresse finden Sie in folgender Anzeige in der Basisstation: **STATUS > More.**

Wählen Sie aus dem **Hauptmenü** die Kategorie aus, die Sie einsehen oder bearbeiten möchten. Bei einigen Kategorien öffnet sich eine **zweite Menüleiste**, von der aus Sie weitere Optionen wählen können.

Status	Message Center			Edit buttons
	Schedule	Customer Greeter	Reminders	
Vehicle detection	Times:	Start	Stop	
Operator mode	1	06:00:00	10:00:00	Edit
Message Center	2	10:00:00	14:00:00	Edit
Volume adjust	3	14:00:00	17:00:00	Edit
Register headsets	4	17:00:00	20:00:00	Edit
Service	5	21:00:00	06:00:00	Edit
Installer Settings	6	06:00:00	06:00:00	Edit
Store settings	7	06:00:00	06:00:00	Edit
Diagnostics	8	06:00:00	06:00:00	Edit
Reports	9	06:00:00	06:00:00	Edit
	10	06:00:00	06:00:00	Edit
	11	06:00:00	06:00:00	Edit
	12	06:00:00	06:00:00	Edit

Wenn Sie mit der Maus auf eine der Schaltflächen **Edit** klicken, erscheint eine Bearbeitungsleiste mit veränderbaren Einstellungen. Wenn Sie Einstellungen ändern, müssen Sie auf die Schaltfläche **Save** klicken, um diese zu speichern. Wenn Sie die Änderungen nicht speichern möchten oder keine Änderungen vorgenommen haben, klicken Sie auf irgendeine andere Option im Menü oder auf den Zurück-Pfeil oben links in Ihrem Browser-Fenster.

Status	Message Center			Edit buttons
	Schedule	Customer Greeter	Reminders	
Vehicle detection	Times:	Start	Stop	
Operator mode	1	06 : 00 : 00	10 : 00 : 00	Save
Message Center	2	10:00:00	14:00:00	Edit
Volume adjust	3	14:00:00	17:00:00	Edit
Register headsets	4	17:00:00	20:00:00	Edit
Service	5	21:00:00	06:00:00	Edit
Installer Settings	6	06:00:00	06:00:00	Edit
Store settings	7	06:00:00	06:00:00	Edit
Diagnostics	8	06:00:00	06:00:00	Edit
Reports	9	06:00:00	06:00:00	Edit
	10	06:00:00	06:00:00	Edit
	11	06:00:00	06:00:00	Edit
	12	06:00:00	06:00:00	Edit

4.5.1 PC-Berichte

Die EOS HD Anlage kann einige Berichte auf Ihrem PC generieren.

Der **Headset Statistics Report** enthält eine Liste aller Headsets mit folgenden Informationen:

- Uhrzeit/Datum der letzten Benutzung des Headsets
- welche Mitteilungen den einzelnen Headsets zugeordnet sind
- welches Headset die Telefonanrufe annimmt

Der **Message Center Report** enthält eine Liste aller Einstellungen für jede aktivierte Mitteilung (✓ ein).

Wählen Sie die Option **Reports** aus dem Hauptmenü, um die Berichte anzuzeigen.

5. SYSTEMFUNKTIONSTEST

AKTION	ERGEBNIS
Schließen Sie das Netzteil der Basisstation an eine Steckdose an.	Das System wird mit Strom versorgt. Die Leuchten an der Basisstation sind an.
Gehen Sie zu den Lautsprechern/Mikrofonen im Außenbereich und führen Sie folgende Tests durch (oder lassen Sie jemanden diese Tests durchführen):	
EOS HD HEADSET-Taste A1 oder A2 drücken und in das Mikrofon des Headsets sprechen.	Das Sprachsignal sollte im Außenlautsprecher zu hören sein.
Taste A1/A2 loslassen. In der Anzeige MAIN MENU der Basisstation die Taste Vehicle Detection drücken, dann die Taste Mode drücken und OVERRIDE wählen. Auf das Außenmikrofon klopfen.	Das Warnsignal für ein ankommendes Fahrzeug sollte im Kopfhörer des Headsets zu hören sein, gefolgt von dem Eingangssignal. Wenn dies nicht geschieht, liegt ein Problem mit der Verkabelung vor.

6. EOS HD IM ROUTINEBETRIEB

Die EOS HD Anlage kann in den Betriebsarten Freihand Standard (HF, Hands Free), Freihand Automatik (AHF, Auto Hands Free) oder Drücken + Sprechen (PTT, Push to Talk) betrieben werden.

Ein Vollduplex-System unterstützt alle drei Betriebsarten HF, AHF und PTT. Im HF- und AHF-Betrieb werden die Kommunikationssignale gleichzeitig gesendet und empfangen wie bei einem Telefonat. Im AHF-Modus werden Empfangs- und Sendefunktion automatisch aktiviert, sobald ein Gast in der Drive-Spur ankommt. Im HF Modus werden Empfangs- und Sendefunktion durch Drücken und Loslassen der Tasten A1 oder A2 am EOS HD HEADSET aktiviert. Im PTT-Modus muss die Taste A1 oder A2 am EOS HD HEADSET gedrückt gehalten werden, solange der Mitarbeiter mit dem Gast spricht. Ein Halbduplex-System unterstützt nur den PTT-Modus. Die Stimme des Gastes ist nicht zu hören, während der Mitarbeiter die Taste A1 oder A2 gedrückt hält.

Im Einspurbetrieb ist ein einzelner Ton im Kopfhörer zu hören, wenn ein Gast in der Drive-Spur ankommt.

Im Zweispurbetrieb ist ein einzelner Ton im Kopfhörer zu hören, wenn ein Gast in Spur 1 ankommt und zwei Töne, wenn ein Gast in Spur 2 ankommt.

Wenn Sie im Zweispurbetrieb mit einem Gast in der einen Spur sprechen und währenddessen ein Gast in der anderen Spur ankommt, hören Sie einen Ton im Kopfhörer. Wenn der Gast die Sprechsäule der Spur verlässt, mit der Sie verbunden sind, wird dieser Ton im Kopfhörer alle vier Sekunden wiederholt, bis Sie die Taste A1 oder A2 drücken, um mit dem Gast in der anderen Spur zu sprechen.

Hinweis: Wenn im Zweispurbetrieb ein Modusumschalter installiert ist und dieser auf DEDICATED eingestellt ist, hören Sie den Ton im Kopfhörer nur, wenn ein Gast in der Spur ankommt, für die Sie eingeteilt sind.

6.1 Sprache des EOS HD HEADSETs ändern

Um die Sprache der Ansagen im EOS HD HEADSET von Englisch zu Spanisch oder Französisch und zurück zu ändern, halten Sie bei ausgeschaltetem EOS HD HEADSET die Tasten „Lautstärke leiser“ ▼ und A1 gedrückt, während Sie die Taste PWR kurz drücken. Die Sprache für die Ansagen ändert sich, wenn der EOS HD HEADSET eingeschaltet ist.

6.2 Status des EOS HD HEADSETs abfragen

Um den Status abzufragen, halten Sie bei ausgeschaltetem EOS HD HEADSET die Tasten „Lautstärke leiser“ ▼ und A2 gedrückt, während Sie die Taste PWR kurz drücken. Sie hören die Statusansage im Kopfhörer, wenn der EOS HD HEADSET eingeschaltet wird.

6.3 Einspurbetrieb (1 Sprechsäule in 1 Spur)

HF-Modus (Freihand Standard):

- Halten Sie bei ausgeschaltetem EOS HD HEADSET die Tasten „Lautstärke lauter“ ▲ und B gedrückt, während Sie die Taste PWR kurz drücken, um den EOS HD HEADSET im HF-Modus einzuschalten. Der EOS HD HEADSET speichert diese Betriebsart.
- Sobald ein Gast in die Drive-Spur fährt, ertönt ein einzelnes Warnsignal im Kopfhörer und Sie hören, was der Gast an der Sprechsäule oder Menütafel sagt.
- Mit den Tasten „Lautstärke lauter“ ▲ und „Lautstärke leiser“ ▼ können Sie bei Bedarf die Lautstärke der Stimme des Gastes im Kopfhörer anpassen.
- Durch Drücken und Loslassen der Tasten A1 oder A2 sprechen Sie mit dem Gast und können ihn hören.
- Drücken Sie kurz die Taste A1, A2 oder B, um das Gespräch mit dem Gast zu beenden.
- Falls Sie mit dem Gast noch einmal sprechen wollen, drücken Sie wieder kurz Taste A1 oder A2.
- Wenn der Gast weiterfährt, beendet der EOS HD HEADSET die Übertragung.

AHF-Modus (Freihand Automatik):

Es kann nur ein EOS HD HEADSET zur Zeit im AHF-Modus betrieben werden. Wird ein EOS HD HEADSET mit AHF Modus ausgeschaltet, so geht er beim Wiedereinschalten auf seinen alten Modus zurück.

- Halten Sie bei ausgeschaltetem EOS HD HEADSET die Tasten „Lautstärke lauter“ ▲ und A1 gedrückt, während Sie die Taste PWR kurz drücken, um den EOS HD HEADSET im AHF-Modus einzuschalten.
- Sobald ein Gast in die Drive-Spur fährt, ertönt ein einzelnes Warnsignal im Kopfhörer und Sie hören, was der Gast an der Sprechsäule oder Menütafel sagt.
- Mit den Tasten „Lautstärke lauter“ ▲ und „Lautstärke leiser“ ▼ können Sie bei Bedarf die Lautstärke der Stimme des Gastes im Kopfhörer anpassen.
- Sie können mit dem Gast sprechen, ohne eine Taste zu drücken.
- Drücken Sie kurz die Taste A1, A2 oder B, um das Gespräch mit dem Gast zu beenden.
- Falls Sie mit dem Gast noch einmal sprechen wollen, drücken Sie wieder kurz Taste A1 oder A2.
- Wenn der Gast weiterfährt, beendet der EOS HD HEADSET die Übertragung.

PTT-Modus (Drücken + Sprechen):

- Halten Sie bei ausgeschaltetem EOS HD HEADSET die Tasten „Lautstärke leiser“ ▼ und B gedrückt, während Sie die Taste PWR kurz drücken, um den EOS HD HEADSET im PTT-Modus einzuschalten. Der EOS HD HEADSET speichert diese Betriebsart.
- Sobald ein Gast in die Drive-Spur fährt, ertönt ein einzelnes Warnsignal im Kopfhörer und Sie hören, was der Gast an der Sprechsäule oder Menütafel sagt.
- Mit den Tasten „Lautstärke lauter“ ▲ und „Lautstärke leiser“ ▼ können Sie bei Bedarf die Lautstärke der Stimme des Gastes im Kopfhörer anpassen.
- Durch Drücken und Halten der Tasten A1 oder A2 sprechen Sie mit dem Gast. Lassen Sie die Taste los, um nicht mehr mit dem Gast zu sprechen (Vollduplex) oder den Gast zu hören (Halbduplex).

6.4 Zweispurbetrieb (2 Spuren mit je 1 Sprechsäule)

HF-Modus (Freihand Standard):

- Halten Sie bei ausgeschaltetem EOS HD HEADSET die Tasten „Lautstärke lauter“ ▲ und B gedrückt, während Sie die Taste PWR kurz drücken, um den EOS HD HEADSET im HF-Modus einzuschalten. Der EOS HD HEADSET speichert diese Betriebsart.
- Sobald ein Gast in die Drive-Spur fährt, ertönt ein Warnsignal im Kopfhörer (ein Ton für Spur 1, zwei Töne für Spur 2) und Sie hören, was der Gast an der Sprechsäule oder Menütafel sagt, wenn Sie mit der jeweiligen Spur verbunden sind.
- Mit den Tasten „Lautstärke lauter“ ▲ und „Lautstärke leiser“ ▼ können Sie bei Bedarf die Lautstärke der Stimme des Gastes im Kopfhörer anpassen.
- Durch Drücken und Loslassen der Tasten A1 für Spur 1 oder A2 für Spur 2 sprechen Sie mit dem Gast und können ihn hören.
- Drücken Sie kurz die Taste A1 oder A2 (je nach Spur, mit der Sie verbunden sind) oder B, um das Gespräch mit dem Gast zu beenden.
- Durch kurzes Drücken der Tasten A1 für Spur 1 oder A2 für Spur 2 können Sie erneut mit dem Gast sprechen.
- Um die Spur zu wechseln, mit der Sie verbunden sind, drücken Sie die jeweils andere A-Taste kurz.
- Wenn der Gast weiterfährt, beendet der EOS HD HEADSET die Übertragung.

AHF-Modus (Freihand Automatik):

Es kann pro Spur nur ein EOS HD HEADSET zur Zeit im AHF-Modus betrieben werden. Wenn ein Mitarbeiter versucht, einen weiteren EOS HD HEADSET in den AHF-Modus zu schalten, ertönt die Ansage „System busy“ in seinem Kopfhörer. Ein Wechsel der Spur ist im AHF-Modus nicht möglich. Wird ein EOS HD HEADSET mit AHF Modus ausgeschaltet, so geht er beim Wiedereinschalten auf seinen alten Modus zurück.

- Verbindung mit Spur 1: Halten Sie bei ausgeschaltetem EOS HD HEADSET die Tasten „Lautstärke lauter“ ▲ und A1 gedrückt, während Sie die Taste PWR kurz drücken, um den EOS HD HEADSET im AHF-Modus einzuschalten.
- Verbindung mit Spur 2: Halten Sie bei ausgeschaltetem EOS HD HEADSET die Tasten „Lautstärke lauter“ ▲ und A2 gedrückt, während Sie die Taste PWR kurz drücken, um den EOS HD HEADSET im AHF-Modus einzuschalten.
- Sobald ein Gast in die Drive-Spur fährt, ertönt ein Warnsignal im Kopfhörer (ein Ton für Spur 1, zwei Töne für Spur 2) und Sie hören, was der Gast an der Sprechsäule oder Menütafel sagt, wenn Sie mit der jeweiligen Spur verbunden sind.
- Mit den Tasten „Lautstärke lauter“ ▲ und „Lautstärke leiser“ ▼ können Sie bei Bedarf die Lautstärke der Stimme des Gastes im Kopfhörer anpassen.
- Sie können mit dem Gast sprechen, ohne eine Taste zu drücken.
- Drücken Sie kurz die Taste A1 oder A2 (je nach Spur, mit der Sie verbunden sind) oder B, um das Gespräch mit dem Gast zu beenden.
- Durch kurzes Drücken der Tasten A1 für Spur 1 oder A2 für Spur 2 können Sie erneut mit dem Gast sprechen.
- Wenn der Gast weiterfährt, beendet der EOS HD HEADSET die Übertragung.

PTT-Modus (Drücken + Sprechen):

- Halten Sie bei ausgeschaltetem EOS HD HEADSET die Tasten „Lautstärke leiser“ ▼ und B gedrückt, während Sie die Taste PWR kurz drücken, um den EOS HD HEADSET im PTT-Modus einzuschalten. Der EOS HD HEADSET speichert diese Betriebsart.
- Sobald ein Gast in die Drive-Spur fährt, ertönt ein Warnsignal im Kopfhörer (ein Ton für Spur 1, zwei Töne für Spur 2) und Sie hören, was der Gast an der Sprechsäule oder Menütafel sagt, wenn Sie mit der jeweiligen Spur verbunden sind.
- Mit den Tasten „Lautstärke lauter“ ▲ und „Lautstärke leiser“ ▼ können Sie bei Bedarf die Lautstärke der Stimme des Gastes im Kopfhörer anpassen.
- Halten Sie die Taste A1 gedrückt, um mit einem Gast in Spur 1 zu sprechen oder halten Sie Taste A2 gedrückt, um zu einem Gast in Spur 2 zu sprechen. Lassen Sie

die Taste los, um nicht mehr mit dem Gast zu sprechen (Vollduplex) oder den Gast zu hören (Halbduplex).

6.5 Tandembetrieb (2 Sprechsäulen in 1 Spur)

Im Tandembetrieb werden Gäste an Bestellpunkt 1 von Order Taker 1 bedient und Gäste an Bestellpunkt 2 von Order Taker 2. Wenn ein Gast an Bestellpunkt 2 ankommt, während kein Gast an Bestellpunkt 1 ist, wird automatisch eine Mitteilung an Sprechsäule 2 oder Menütafel 2 abgespielt, die den Gast bittet, weiter vorzufahren. Wenn ein Gast an Bestellpunkt 1 eintrifft, wird Order Taker 1 informiert. Wenn ein Gast an Bestellpunkt 2 eintrifft und sich an Bestellpunkt 1 bereits ein Gast befindet, wird Order Taker 2 informiert.

Hinweis: Um die vorausgezeichnete Mitteilung zum Weiterfahren zu ändern, siehe Einstellungen im Message Center.

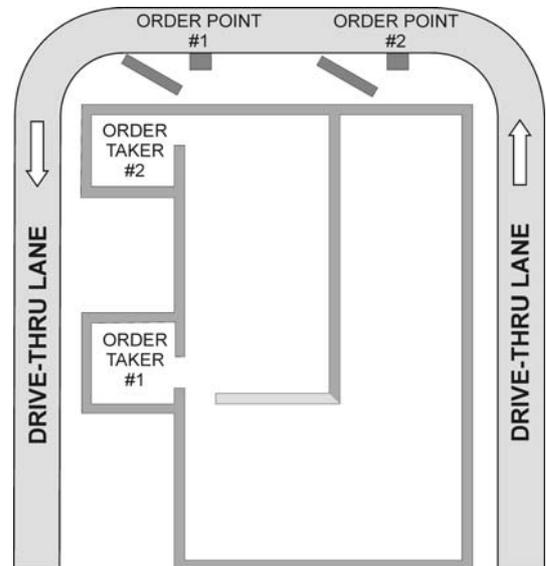


Abb. 22. Typische Anordnung im Tandem-Drive

Vorsicht: Wenn der EOS HD HEADSET von Order Taker 2 beim Tandembetrieb im AHF-Modus arbeitet, wird die Mitteilung zum Weiterfahren an Bestellpunkt 2 nicht abgespielt. Bei Bedarf bittet Order Taker 2 den Gast, weiter vorzufahren.

HF-Modus (ein oder beide Order Taker):

- Halten Sie bei ausgeschaltetem EOS HD HEADSET die Tasten „Lautstärke lauter“ ▲ und B gedrückt, während Sie die Taste PWR kurz drücken, um den EOS HD HEADSET im HF-Modus einzuschalten. Der EOS HD HEADSET speichert diese Betriebsart.
- Sobald ein Gast an Bestellpunkt 1 ankommt, hört Order Taker 1 ein Warnsignal im Kopfhörer und kann hören, was der Gast an Sprechsäule 1 oder Menütafel 1 sagt.
- Sobald ein Gast an Bestellpunkt 2 ankommt und sich bereits ein Gast an Bestellpunkt 1 befindet, hört Order Taker 2 ein Warnsignal im Kopfhörer und kann hören, was der Gast an Sprechsäule 2 oder Menütafel 2 sagt.
- Mit den Tasten „Lautstärke lauter“ ▲ und „Lautstärke leiser“ ▼ können Sie bei Bedarf die Lautstärke der Stimme des Gastes im Kopfhörer anpassen.
- Order Taker 1 kann durch Drücken und Loslassen der Taste A1 mit dem Gast an Bestellpunkt 1 sprechen und ihn hören.
- Order Taker 2 kann durch Drücken und Loslassen der Taste A2 mit dem Gast an Bestellpunkt 2 sprechen und ihn hören.
- Drücken von Taste A1 oder A2 (je nach Order Taker) oder B beendet das Gespräch mit dem Gast.
- Durch kurzes Drücken der Tasten A1/A2 (je nach Order Taker) kann man erneut mit dem Gast sprechen.
- Wenn der Gast weiterfährt, beendet der EOS HD HEADSET die Übertragung.

AHF-Modus (nur Order Taker 1):

- Nur für Order Take 1: Halten Sie bei ausgeschaltetem EOS HD HEADSET die Tasten „Lautstärke lauter“ ▲ und A1 gedrückt, während Sie die Taste PWR kurz drücken, um den EOS HD HEADSET im AHF-Modus einzuschalten.
- Sobald ein Gast an Bestellpunkt 1 ankommt, hören Sie ein Warnsignal im Kopfhörer und hören, was der Gast an Sprechsäule 1 oder Menütafel 1 sagt.
- Mit den Tasten „Lautstärke lauter“ ▲ und „Lautstärke leiser“ ▼ können Sie bei Bedarf die Lautstärke der Stimme des Gastes im Kopfhörer anpassen.
- Sie können mit dem Gast sprechen, ohne eine Taste zu drücken.
- Drücken Sie kurz die Taste A1 oder B, um das Gespräch mit dem Gast zu beenden.
- Falls Sie mit dem Gast noch einmal sprechen wollen, drücken Sie wieder kurz Taste A1.
- Wenn der Gast weiterfährt, beendet der EOS HD HEADSET die Übertragung.

PTT-Modus (ein oder beide Order Taker):

- Halten Sie bei ausgeschaltetem EOS HD HEADSET die Tasten „Lautstärke leiser“ ▼ und B gedrückt, während Sie die Taste PWR kurz drücken, um den EOS HD HEADSET im PTT-Modus einzuschalten. Der EOS HD HEADSET speichert diese Betriebsart.
- Sobald ein Gast an Bestellpunkt 1 ankommt, hört Order Taker 1 ein Warnsignal im Kopfhörer und kann hören, was der Gast an Sprechsäule 1 oder Menütafel 1 sagt.
- Sobald ein Gast an Bestellpunkt 2 ankommt und sich bereits ein Gast an Bestellpunkt 1 befindet, hört Order Taker 2 ein Warnsignal im Kopfhörer und kann hören, was der Gast an Sprechsäule 2 oder Menütafel 2 sagt.
- Mit den Tasten „Lautstärke lauter“ ▲ und „Lautstärke leiser“ ▼ können Sie bei Bedarf die Lautstärke der Stimme des Gastes im Kopfhörer anpassen.
- Halten Sie die Taste A1 gedrückt, um mit einem Gast in Spur 1 zu sprechen oder halten Sie Taste A2 gedrückt, um zu einem Gast in Spur 2 zu sprechen. Lassen Sie die Taste los, um nicht mehr mit dem Gast zu sprechen (Vollduplex) oder den Gast zu hören (Halbduplex).

6.6 Interne Kommunikation

Um mit anderen Mitarbeitern zu sprechen, die auch einen EOS HD HEADSET tragen, drücken und halten Sie die Taste B während des Gesprächs gedrückt. Lassen Sie die Taste los, wenn Sie das Gespräch beenden wollen. Im Einspurbetrieb können bis zu vier Mitarbeiter mit EOS HD HEADSET gleichzeitig miteinander reden, wenn sie die Taste B gedrückt halten. Sie können die anderen ohne Interferenzen hören.

Wenn im Zweispurbetrieb die Funktion „Split-B“ aktiviert ist, hören die Mitarbeiter nur die interne Kommunikation ihrer jeweiligen Spur. Ist die Funktion „Split B“ nicht aktiviert, hören alle Mitarbeiter die interne Kommunikation für beide Spuren. Im Zweispurbetrieb können bis zu drei Mitarbeiter mit EOS HD HEADSET gleichzeitig miteinander reden, wenn sie die Taste B gedrückt halten. Sie können die anderen ohne Interferenzen hören. Falls während einer internen Kommunikation ein Gast in einer Spur ankommt, hat der Gast Priorität. Die Kommunikation wird auf dem entsprechenden A-Kanal freigeschaltet, sodass die Anzahl der Kanäle für die interne Kommunikation sich verringert.

6.7 Stoßzeitenbetrieb

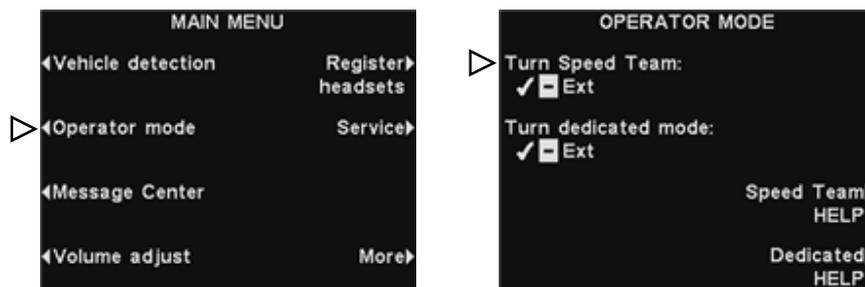
Die „Speed Team Operation“ (Stoßzeitenbetrieb) wird nur zu Stoßzeiten eingesetzt. Ein Order Taker mit EOS HD HEADSET nimmt Bestellungen außerhalb des Restaurants entgegen, drückt Taste A1, A2 oder B und gibt die Bestellung weiter.

Hinweis: Der Stoßzeitenbetrieb wird nur im Ein- oder Zweispur-Drive, nicht im Tandem-Drive benutzt.

Vorsicht: Wenn der Stoßzeitenbetrieb eingeschaltet ist (✓), sind viele Funktionen der Basisstation deaktiviert. Im Stoßzeitenbetrieb werden keine Warnsignale für die Fahrzeugerkennung und keine Sprachsignale vom Gast übertragen. Während der normalen Bestellannahme sollte der Stoßzeitenbetrieb deaktiviert sein (-).

Um den Stoßzeitenbetrieb einzuschalten, drücken Sie an der Basisstation in der Anzeige **STATUS** die Taste **Menu** und drücken dann in der Anzeige **MAIN MENU** die Taste **Operator mode**. In der Anzeige **OPERATOR MODE** drücken Sie die Taste **Turn Speed Team** und wählen Sie ✓ (ein). Um in den Normalbetrieb zurückzuschalten, drücken Sie in der Anzeige **OPERATOR MODE** die Taste **Turn Speed Team** und wählen Sie - (aus).

Wählen Sie Option **Ext** nur, wenn der Stoßzeitenbetrieb durch einen Fernschalter aktiviert wird.



6.8 Integriertes Sicherungssystem

Um ein integriertes Sicherungssystem zu benutzen, muss die Basisstation mit einer Umschalterplatine ausgestattet sein. Öffnen Sie die Basisstation und sehen Sie nach, ob die in Abb. 26 gezeigte Platine vorhanden ist. Wenn keine Umschalterplatine vorhanden ist, können Sie das integrierte Sicherungssystem nicht benutzen. Wenn eine Umschalterplatine vorhanden ist, drehen Sie Schalter S2 auf die Position IN, um das Sicherungssystem zu aktivieren. Wenn Sie die EOS HD Anlage benutzen, muss Schalter S2 in der Position OUT bleiben.

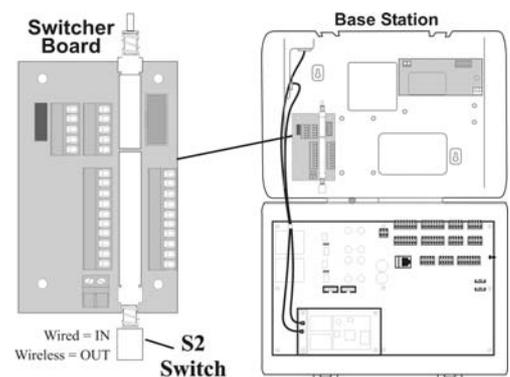


Abb. 23. Schalter S2 an der Umschalterplatine

6.9 Message Center

Um Mitteilungen aufzuzeichnen sowie die Uhrzeiten und Zielgeräte einzustellen, auf denen sie abgespielt werden sollen, siehe Abschnitt 4.4.3 „Message Center“.

7. FEHLERSUCHE

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Ansaage „Battery failed“ im Kopfhörer, nachdem die Taste PWR am EOS HD HEADSET gedrückt wurde.	Der Akku ist defekt.	Akku austauschen. HME anrufen.*
	Akku-Kontakte im Headset sind verschmutzt.	Akku-Kontakte im Headset mit Alkohol reinigen.
Ansaage „Headset failed“ im Kopfhörer nach Drücken der Taste PWR am EOS HD HEADSET.	Headset ist defekt.	Anderes Headset benutzen. HME anrufen.*
	Akku-Kontakte im Headset sind verschmutzt.	Akku-Kontakte im Headset mit Alkohol reinigen.
Im Kopfhörer ertönt ein Echo, wenn man in das Mikrofon des EOS HD HEADSETs spricht.	Außenlautsprecher und -mikrofon sind nicht korrekt installiert.	Sicherstellen, dass Lautsprecher und Mikrofon gegeneinander isoliert, ohne Spiel installiert und mit reichlich Schaumstoff rund herum ausgestattet sind, um Vibrationen zu absorbieren.
	Aus- und/oder eingehende Sprachsignale sind eventuell zu laut eingestellt.	Ausgehende Sprachsignale nur so laut einstellen, dass der Gast sie hören kann. Eingehende Sprachsignale auf eine angenehme Lautstärke senken.
	VAA-Einstellungen müssen angepasst werden.	VAA-Werte anpassen, um das eingehende Sprachsignal zu reduzieren, wenn in das Mikrofon des Headsets gesprochen wird. VAA-Dämpfungswerte anpassen, um das eingehende Sprachsignal zu reduzieren, wenn in das Mikrofon des Headsets gesprochen wird. HINWEIS: Wenn das eingehende Sprachsignal zu leise ist, können Sie den Gast nicht hören.
Im Kopfhörer des EOS HD HEADSET ist nichts zu hören, wenn Taste A gedrückt und ins Mikrofon gesprochen wird.	Die Basisstation ist ausgeschaltet.	Überprüfen, ob das HME-Logo und die anderen Leuchten an der Basisstation an sind. Stromhauptschalter des Gebäudes kontrollieren.
	Die Stromversorgung in der Basisstation funktioniert nicht.	Sicherstellen, dass das Netzteil an eine Steckdose und an Anschluss J3 auf der Audioplatine in der Basisstation angeschlossen ist.
	EOS HD HEADSET ist nicht eingeschaltet.	Taste PWR am EOS HD HEADSET drücken. Darauf achten, ob die Leuchte „Gerät aktiv“ angeht und von rot auf grün wechselt.
	Lautstärke ist nicht richtig eingestellt.	Lautstärke mit den Tasten „Lautstärke lauter“ und „Lautstärke leiser“ am EOS HD HEADSET einstellen.
	Akku ist schwach oder defekt.	Leuchte „Gerät aktiv“ am EOS HD HEADSET prüfen. Wenn sie nicht leuchtet, Akku wechseln.
	Headset ist defekt.	Anderes Headset benutzen. HME anrufen.*
	EOS HD HEADSET ist nicht registriert.	EOS HD HEADSET registrieren.
Kanal A oder B funktioniert nicht.	EOS HD HEADSET ist nicht eingeschaltet.	Taste PWR am EOS HD HEADSET drücken. Darauf achten, ob die Leuchte „Gerät aktiv“ angeht und von rot auf grün wechselt.
	Akku ist schwach oder defekt.	Leuchte „Gerät aktiv“ prüfen. Wenn sie nicht leuchtet, Akku wechseln.
	Leuchten A1/A2 oder B1/B2 an der Basisstation gehen nicht an, wenn Taste A oder B auf dem EOS HD HEADSET gedrückt werden.	Anderen EOS HD HEADSET verwenden. HME anrufen.*
	EOS HD HEADSET ist nicht registriert.	EOS HD HEADSET registrieren.
Ausgangslautstärke ist zu gering.	Ausgangslautstärke ist für die Umgebungsgläusche zu leise eingestellt.	Lautstärke für Außenlautsprecher anpassen.
Gast hört nichts; kein Ausgangssignal.	System ist auf Stoßzeitenbetrieb eingestellt.	Betriebsmodus (Stoßzeitenbetrieb oder Normalbetrieb) prüfen.

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Gast hört nichts; kein Ausgangssignal (Forts.)	Kabel an Außenlautsprecher oder Basisstation haben sich gelöst.	Überprüfen, ob die Leuchte für die Fahrzeugerkennung (Auto) an der Basisstation funktioniert. Kabelverbindungen am Außenlautsprecher und an Anschluss J6 oder J14 in der Basisstation prüfen.
	Lautsprecher oder Basisstation sind defekt.	HME anrufen.*
Gast ist im PTT-Betrieb nicht zu hören.	System ist auf Stoßzeitenbetrieb eingestellt.	Betriebsmodus (Stoßzeitenbetrieb oder Normalbetrieb) prüfen.
	Basisstation ist auf den falschen Betriebsmodus eingestellt (Voll- oder Halbduplex).	Betriebsmodus des Drives überprüfen.
Im Kopfhörer kommen nur Bruchteile der Sprachsignale an.	Antennenanschlüsse an der Platine in der Basisstation sind lose oder defekt.	Sicherstellen, dass die Antennen fest an der Basisstation angeschraubt sind. Kabelverbindungen zwischen den Antennen ANT1 und ANT2 in der linken unteren Ecke der Platine überprüfen. HME anrufen.*
	Platine ist defekt.	HME anrufen.*
	Die VAA-Einstellung ist zu empfindlich.	VAA-Einstellung verringern.
Die Mitarbeiter hören die Gäste im Deckenlautsprecher oder Kopfhörer, können einander aber nicht hören.	Platine ist defekt.	Überprüfen, ob die Leuchten A1/A2 und B1/B2 an der Basisstation angehen, wenn die entsprechende Taste gedrückt wird. HME anrufen.*
	EOS HD HEADSET defekt.	Anderen EOS HD HEADSET verwenden. HME anrufen.*
Wenn ein Gast in die Drive-Spur einfährt, ist aus den Deckenlautsprechern und in den Kopfhörern nichts zu hören.	Stromunterbrechung hat eine Funktionsstörung der Fahrzeugerkennung verursacht.	Ein Reset des Fahrzeugdetektors durchführen, wenn sich kein Fahrzeug in der Spur befindet.
	System ist auf Stoßzeitenbetrieb eingestellt.	Sicherstellen, dass der Stoßzeitenbetrieb nicht aktiviert ist.
	Anschlussverbindung hat sich gelöst.	Alle Anschlüsse an der Basisstation prüfen. HME anrufen.*
Mitarbeiter hören die Gäste im Deckenlautsprecher oder den Kopfhörern nicht.	Kabel an der Platine der Basisstation haben sich gelöst.	Alle Anschlüsse an der Platine der Basisstation prüfen.
	System ist auf Stoßzeitenbetrieb eingestellt.	Sicherstellen, dass der Stoßzeitenbetrieb nicht aktiviert ist.
	Außenlautsprecher, Audioplatine oder Fahrzeugdetektor funktionieren nicht.	HME anrufen.*
	VAA-Dämpfung ist zu hoch.	Dämpfung verringern.
Übertragung im Kopfhörer ist bruchstückhaft.	Akku ist schwach.	Akku austauschen.
	Headset ist defekt.	Anderes Headset benutzen. HME anrufen.*
Es ist noch etwas im Kopfhörer zu hören, nachdem alle Gäste bedient sind.	Basisstation ist auf die Funktion „Override“ eingestellt.	Im Menü VEHICLE DETECTION muss der Modus auf „Normal“ stehen.
	Funktion des Fahrzeugdetektors ist gestört.	Im Menü VEHICLE DETECTION die Funktion „Reset Veh Detect“ wählen.
Akkuladegerät funktioniert nicht.	Gerät ist nicht ans Stromnetz angeschlossen.	Prüfen, ob das Ladegerät an die Stromversorgung angeschlossen ist. Wenn ja, HME anrufen.*
Im Kopfhörer ist die EOS HD HEADSET-Ansage „Registration failed“ zu hören. Leuchten bleiben rot.	Basisstation ist nicht eingeschaltet.	Überprüfen, ob das HME-Logo und die anderen Leuchten an der Basisstation an sind. Falls nicht, überprüfen, ob das Netzteil an eine Steckdose angeschlossen ist und auf der Audioplatine der Basisstation mit J3 verbunden ist.
	Registrierungstaste nicht gedrückt.	Registrierung wiederholen. HME anrufen.*

* Unterstützung erhalten Sie beim Kundendienst von HME: Tel. +49 8131 2928660 oder Fax: +49 8131 2928670.

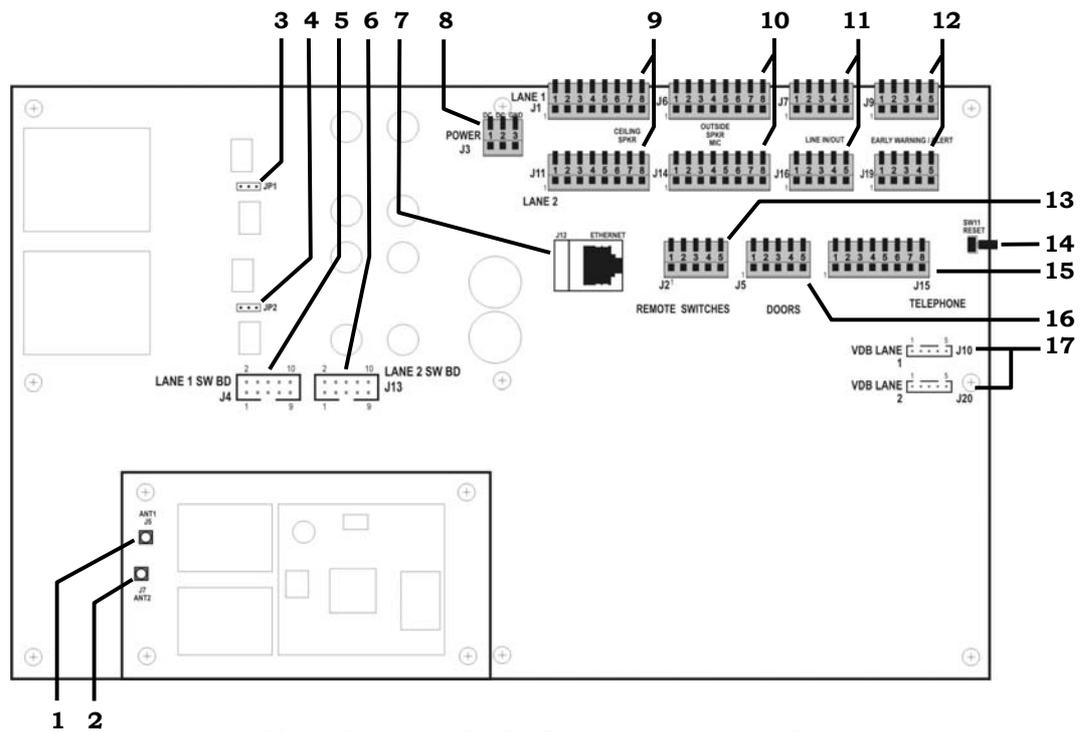


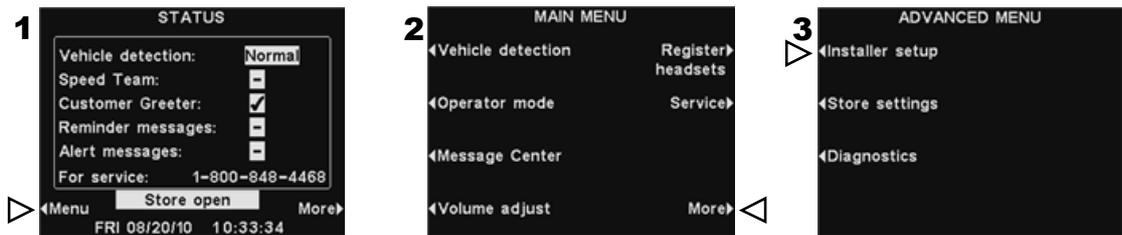
Abb. 24. Innenansicht der Basisstation mit Anschlüssen

1. ANT1 Antennenanschluss
2. ANT2 Antennenanschluss
3. Jumper, Mikrofonbelegung, JP1-Spur 1
4. Jumper, Mikrofonbelegung, JP2-Spur 2
5. Anschlüsse Umschalterplatine, J4-Spur 1
6. Anschlüsse Umschalterplatine, J13-Spur 2
7. Ethernet-Anschluss, J12
8. Stromanschluss, J3
9. Anschluss Deckenlautsprecher, J1-Spur 1, J11-Spur 2
10. Anschluss Außenlautsprecher/-mikrofon, J6-Spur 1, J14-Spur 2
11. Anschluss Ein-/Ausgangssignal, J7-Spur 1, J16-Spur 2
12. Anschluss Vorwarnung/Warnsignal, J9-Spur 1, J19-Spur 2
13. Anschluss für Fernschalter, J2
14. Reset-Knopf
15. Telefonanschluss, J15
16. Anschluss für Türen zur Aktivierung einer Warnung, J5
17. Anschluss an Fahrzeugdetektorplatine (VDB), J10-Spur 1, J20-Spur 2

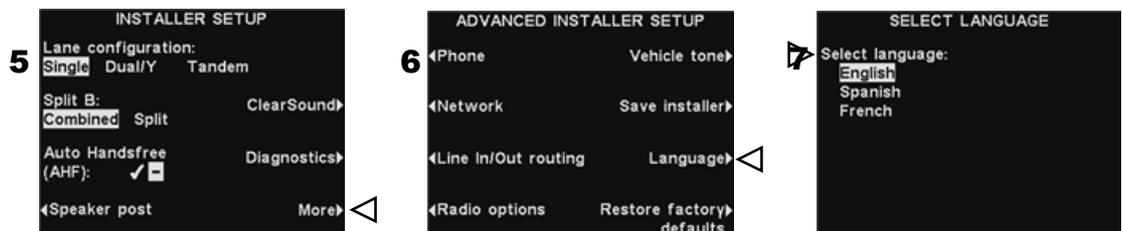
8. BASISSTATION AUF SPANISCH ODER FRANZÖSISCH UMSTELLEN

Wenn die Basisstation auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt wird, wird die Sprache auf Englisch zurückgesetzt. Um die Sprache auf Spanisch oder Französisch umzustellen, führen Sie die folgenden Schritte durch.

Arbeiten Sie die folgenden drei Display-Darstellungen in der vorgegebenen Reihenfolge ab und drücken Sie jeweils die Taste, die mit einem Pfeil markiert ist.



In der Anzeige **ENTER INSTALLER PASSWORD** geben Sie das erste Zeichen des vierstelligen Kennworts an der hervorgehobenen Stelle im Feld **Enter Password** ein, indem Sie die Taste **Up** für Buchstaben oder die Taste **Dn** für Ziffern drücken. Drücken Sie die Taste **Right**, um die hervorgehobene Stelle nach rechts an die nächste Position zu bewegen. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis Sie alle vier Stellen des Kennworts eingegeben haben. Dann drücken Sie die Taste **Continue**, um in die Anzeige **INSTALLER SETUP** zu gelangen.



Nachdem Sie die Sprache ausgewählt haben, drücken Sie die Taste **Zurück**, um die Einstellungen zu speichern. Die Basisstation wird automatisch im vorher eingestellten Betriebsmodus neu gestartet.

9. TECHNISCHE DATEN

Basisstation

Eingangsspannung	24 VDC ± 2,5 Volt
Wechselstromversorgung	max. 2,5 A
Audio-Verzerrung	max. Level 5 %
Ausgang Außenlautsprecher	3 Watt RMS in 8 Ohm
Deckenlautsprecher	3 Watt RMS in 8 Ohm
Sende-/Empfangsfrequenz	2400 MHz – 2483,5 MHz
Abmessungen	248 mm x 330 mm x 89 mm
Gewicht	max. 1,47 kg

EOS HD Headset EOS HD HEADSET

Akkuart	3,6 V Lithium-Ionen
Akkulaufzeit	üblicherweise 16 bis 18 Stunden
Empfangsfrequenz	2400 MHz – 2483,5 MHz
Gewicht	100 g mit Akku

AC40 Akkulagegerät

Eingangsspannung	16,5 VAC
Ladedauer	max. 2,5 Stunden
Abmessungen	141 mm x 108 mm x 43 mm
Gewicht	341 g

10. ANSCHLUSSPLAN

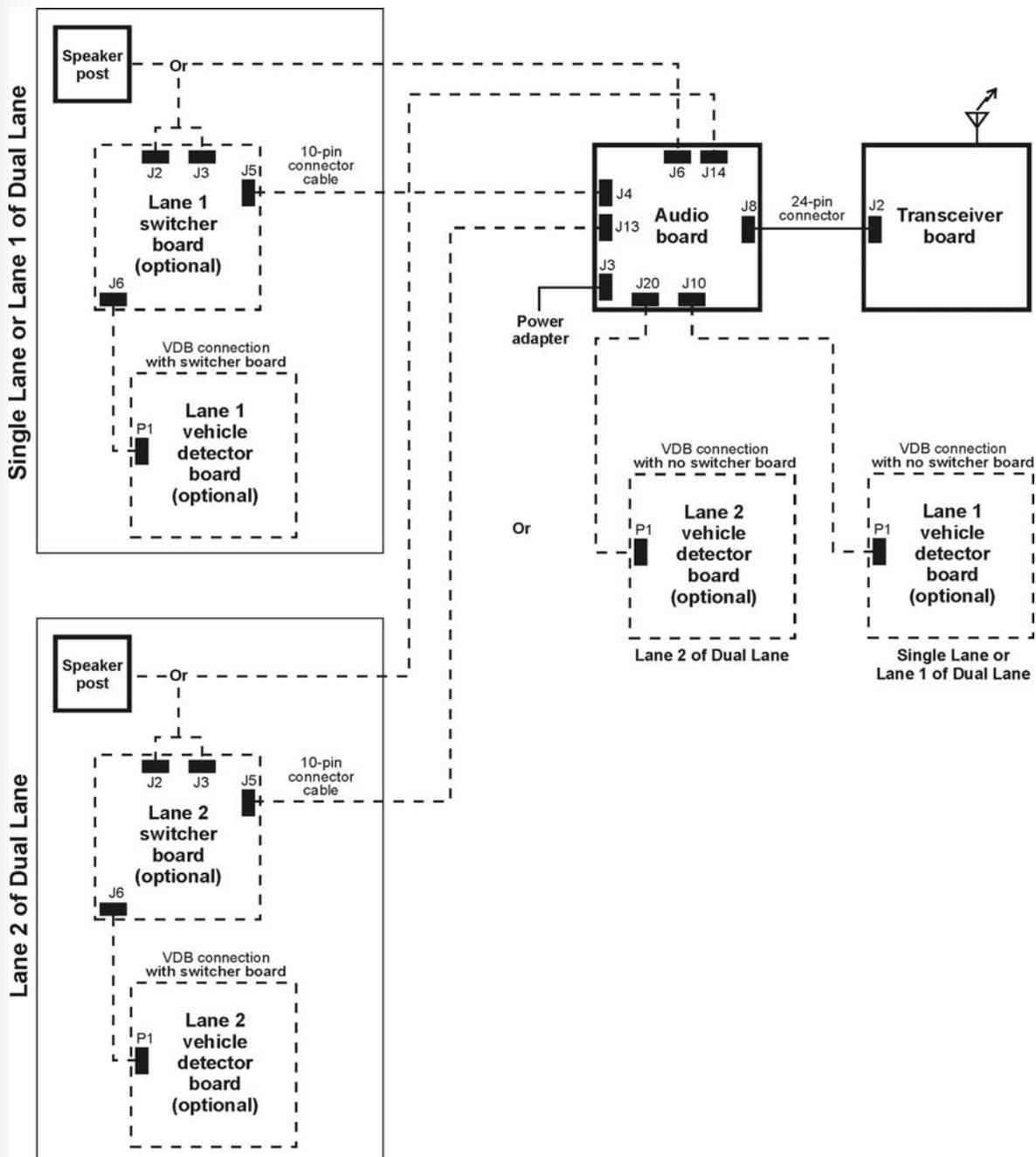


Abb. 25. Üblicher Anschlussplan für ion|IQ-Basisstation

11. SCHNITTSTELLENBESCHREIBUNG

11.1 Audioplatine

J1 – Deckenlautsprecher Ein-/Ausgang Spur 1

J1,1	Masse
J1,2	/A1 Sprechen
J1,3	Relais 1 Mittelkontakt (Common)
J1,4	Relais 1 Öffner (Normally Open)
J1,5	Relais 1 Schließer (Normally Closed)
J1,6	Deckenlautsprecher +
J1,7	Deckenlautsprecher –
J1,8	Masse

J2 – Fernschalter

J2,1	Masse
J2,2	/Fernschalter für Stoßbetrieb
J2,3	Masse
J2,4	/Anwender
J2,5	nicht belegt

J3 – Strom

J3,1	+ 24 VDC / 16 VAC Eingang
J3,2	-24 VDC / 16 VAC Eingang
J3,3	Masse (nur für DC)

J4 – Schnittstelle mit Umschalterplatine, Spur 1

J4,1	Mikrofon 1
J4,2	Mikrofon 2
J4,3	Masse
J4,4	+ 12 VDC
J4,5	nicht belegt
J4,6	Negative Fahrzeugerkennung Eingang
J4,7	Strom Fahrzeugdetektor (12V)
J4,8	nicht belegt
J4,9	Außenlautsprecher –
J4,10	Außenlautsprecher +

J5 – Eingang Türen

J5,1	Tür 1
J5,2	Tür 2
J5,3	Tür 3
J5,4	Tür 4
J5,5	Masse

J6 – Schnittstelle ohne Umschalterplatine, Spur 1

J6,1	Mikrofon 1
J6,2	Mikrofon 2
J6,3	Masse (Mikrofon MASSE!)
J6,4	+12 VDC
J6,5	Negative Fahrzeugerkennung Eingang
J6,6	nicht belegt
J6,7	Außenlautsprecher –
J6,8	Außenlautsprecher +

J7 – Eingang/Ausgang, Spur 1

J7,1	Ausgang
J7,2	Masse
J7,3	Eingang
J7,4	Masse
J7,5	nicht belegt

J9 – Vorwarnung / Warnung, Spur 1

J9,1	Vorwarnung
J9,2	Masse
J9,3	nicht belegt
J9,4	Masse
J9,5	Warnung Eingang

J10 – Schnittstelle Fahrzeugdetektorplatine (VDB) Spur 1 (primär)

J10,1	Signal negative Fahrzeugerkennung
J10,2	+ 12V Strom Fahrzeugdetektor
J10,3	Masse
J10,4	nicht belegt
J10,5	nicht belegt

J11 – Deckenlautsprecher Ein-/Ausgang Spur 2

J11,1	Masse
J11,2	/A1 Sprechen
J11,3	Relais 2 Mittelkontakt (Common)
J11,4	Relais 2 Öffner (Normally Open)
J11,5	Relais 2 Schließer (Normally Closed)
J11,6	Deckenlautsprecher +
J11,7	Deckenlautsprecher –
J11,8	Masse

J13 – Schnittstelle mit Umschalterplatine, Spur 2

J13,1	Mikrofon 1
J13,2	Mikrofon 2
J13,3	Masse
J13,4	+ 12 VDC
J13,5	nicht belegt
J13,6	Negative Fahrzeugerkennung Eingang
J13,7	Strom Fahrzeugdetektor (12 V)
J13,8	nicht belegt
J13,9	Außenlautsprecher –
J13,10	Außenlautsprecher +

J14 – Schnittstelle ohne Umschalterplatine, Spur 2

J14,1	Mikrofon 1
J14,2	Mikrofon 2
J14,3	Masse
J14,4	+12 VDC
J14,5	Negative Fahrzeugerkennung Eingang
J14,6	nicht belegt
J14,7	Außenlautsprecher –
J14,8	Außenlautsprecher +

J15 – Telefonschnittstelle

J15,1	Telefon Eingang in Basisstation
J15,2	12 V
J15,3	/A2 Sprechen
J15,4	/B2 Sprechen
J15,5	Fahrzeug 2
J15,6	Fahrzeugerkenung Eingang
J15,7	Masse
J15,8	Telefon Ausgang zur Telefonleitung

J16 – Eingang/Ausgang, Spur 2

J16,1	Ausgang
J16,2	Masse
J16,3	Eingang
J16,4	Masse
J16,5	nicht belegt

J19 – Vorwarnung / Warnung, Spur 2

J19,1	Vorwarnung
J19,2	Masse
J19,3	nicht belegt
J19,4	Masse
J19,5	Warnung Eingang

J20 – Schnittstelle Fahrzeugdetektorplatine (VDB) Spur 2 (sekundär)

J20,1	Signal negative Fahrzeugerkenung
J20,2	+12V Strom Fahrzeugdetektor
J20,3	Masse
J20,4	nicht belegt
J20,5	nicht belegt

11.2 Umschalterplatine

J1 – Verbindung DM1

J1,1	Mikrofon Eingang
J1,2	Mikrofon Eingang
J1,3	Masse
J1,4	+ 12 VDC
J1,5	nicht belegt

J2 – Verbindung Menütafel

J2,1	Lautsprecher/Mikrofon Ein-/Ausgang
J2,2	Lautsprecher/Mikrofon Ein-/Ausgang
J2,3	Abschirmung
J2,4	Lautsprecher Ausgang
J2,5	Lautsprecher Ausgang

J3 – Verbindung Detektor/Timer

J3,1	Schleife
J3,2	Schleife
J3,3	Pos. Fahrzeugerk. Eingangssignal
J3,4	Masse
J3,5	Neg. Fahrzeugerk. Eingangssignal
J3,6	Begrüßung
J3,7	Begrüßung
J3,8	Neg. Fahrzeugerk. Ausgangssignal
J3,9	Masse
J3,10	Pos. Fahrzeugerk. Ausgangssignal

J4 – Verbindung Sicherungssystem

J4,1	Schleife
J4,2	Schleife
J4,3	Neg. Fahrzeugerk. Ausgangssignal
J4,4	Masse

J4,5	Pos. Fahrzeugerk. Ausgangssignal
J4,6	nicht belegt
J4,7	Lautsprecher/Mikrofon Ein-/Ausgang
J4,8	Lautsprecher/Mikrofon Ein-/Ausgang
J4,9	+ 12V bis + 48 V Eingang
J4,10	+ 12 V bis + 48 V Eingang

J5 – Verbindung Audioplatine

J5,1	Mikrofon 1
J5,2	Mikrofon 2
J5,3	Masse
J5,4	+ 12 VDC
J5,5	Pos. Fahrzeugerk. Eingang (nicht belegt)
J5,6	Neg. Fahrzeugerk. Eingangssignal
J5,7	Strom Fahrzeugdetektor (12 V)
J5,8	nicht belegt
J5,9	Außenlautsprecher –
J5,10	Außenlautsprecher +

J6 – Verbindung Fahrzeugdetektorplatine

J6,1	Fahrzeugdetektorsignal
J6,2	Strom Fahrzeugdetektor (12 V)
J6,3	Masse
J6,4	nicht belegt
J6,5	nicht belegt

TB1 – Anschluss für internen Detektor

1	Schleife Eingang
2	Schleife Eingang

11.3 Fahrzeugdetektorplatine (optional)

P1 – Schnittstelle Audioplatine Kabelanschluss

P1,1	Signal
P1,2	Strom
P1,3	Masse

TB1 – Anschluss für Fahrzeugdetektor

12. SCHALTPLÄNE

Vollduplex-Drive-System mit VDB, aber ohne Umschalterplatine

Seite 79, Abb. 29 – Anschlüsse Spur 1 oder Einspurbetrieb

Seite 80, Abb. 30 – Anschlüsse Spur 2 bei Zweispur-/Y-Spur- oder Tandembetrieb

Vollduplex-Drive-System mit VDB, Umschalterplatine und IC300 Intercom

Seite 81, Abb. 31 – Anschlüsse Spur 1 oder Einspurbetrieb

Seite 82, Abb. 32 – Anschlüsse Spur 2 bei Zweispur-/Y-Spur- oder Tandembetrieb

Vollduplex-Drive-System mit VDB, Umschalterplatine und Mikrofon

Seite 83, Abb. 33 – Anschlüsse Spur 1 oder Einspurbetrieb

Seite 84, Abb. 34 – Anschlüsse Spur 2 bei Zweispur-/Y-Spur- oder Tandembetrieb

Halbduplex-Drive-System mit VDB, aber ohne Umschalterplatine

Seite 85, Abb. 35 – Anschlüsse Spur 1 oder Einspurbetrieb)

Seite 86, Abb. 36 – Anschlüsse Spur 2 bei Zweispur-/Y-Spur- oder Tandembetrieb

Halbduplex-Drive-System mit VDB und Umschalterplatine

Seite 87, Abb. 37 – Anschlüsse Spur 1 oder Einspurbetrieb

Seite 88, Abb. 38 – Anschlüsse Spur 2 bei Zweispur-/Y-Spur- oder Tandembetrieb

Seite 89, Abb. 39 – **Anschlüsse für optionales Zubehör**

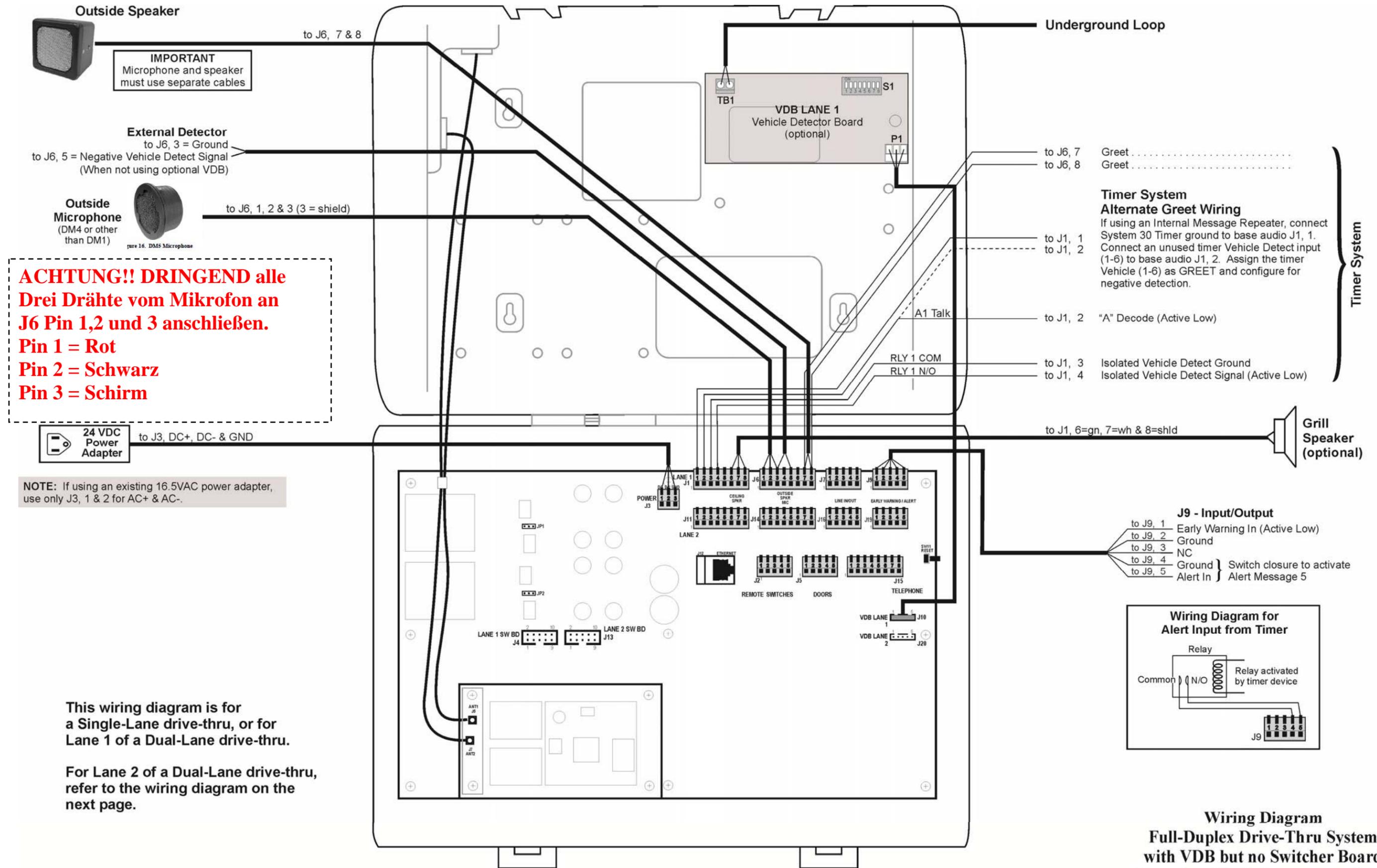
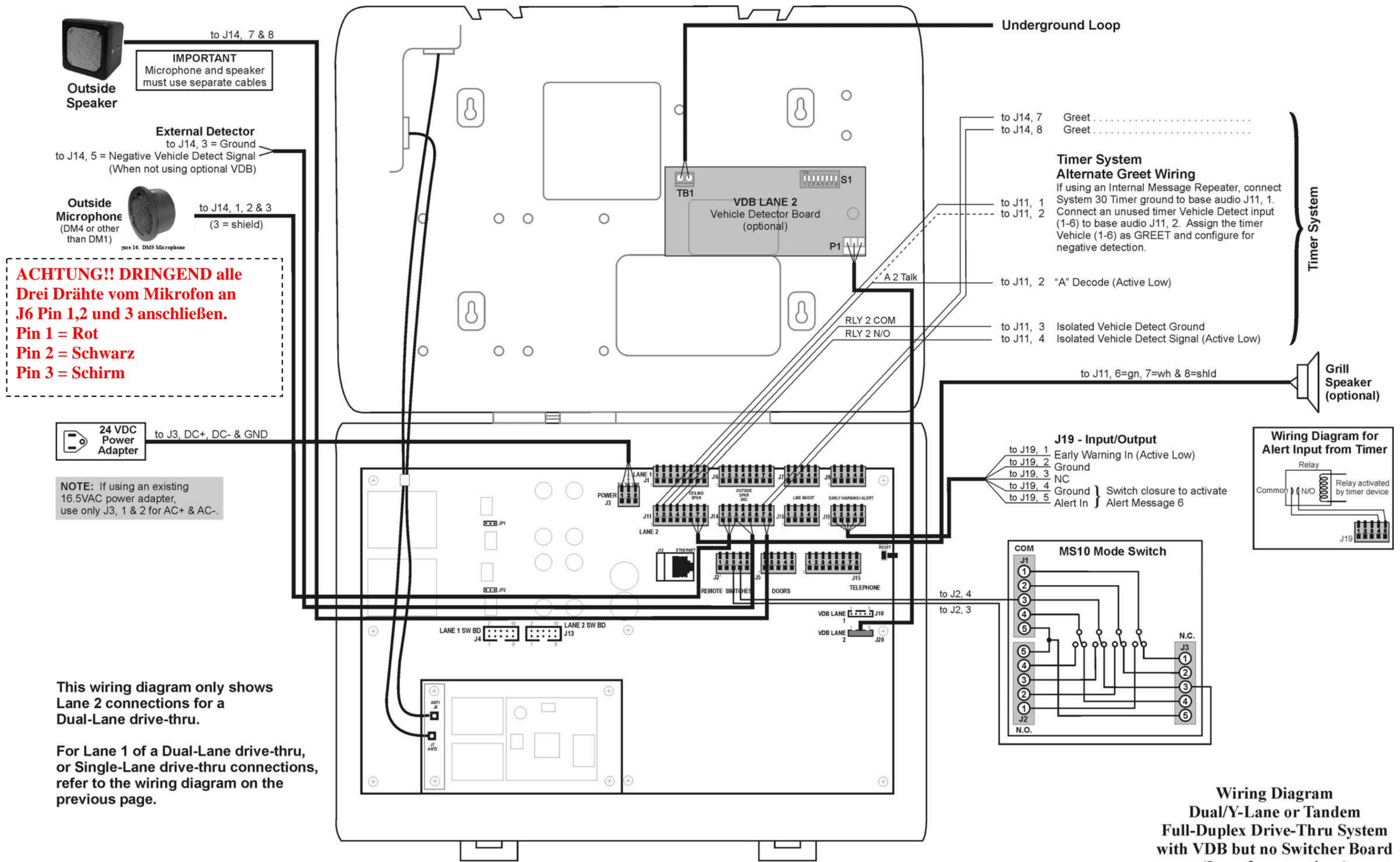


Abb. 29.

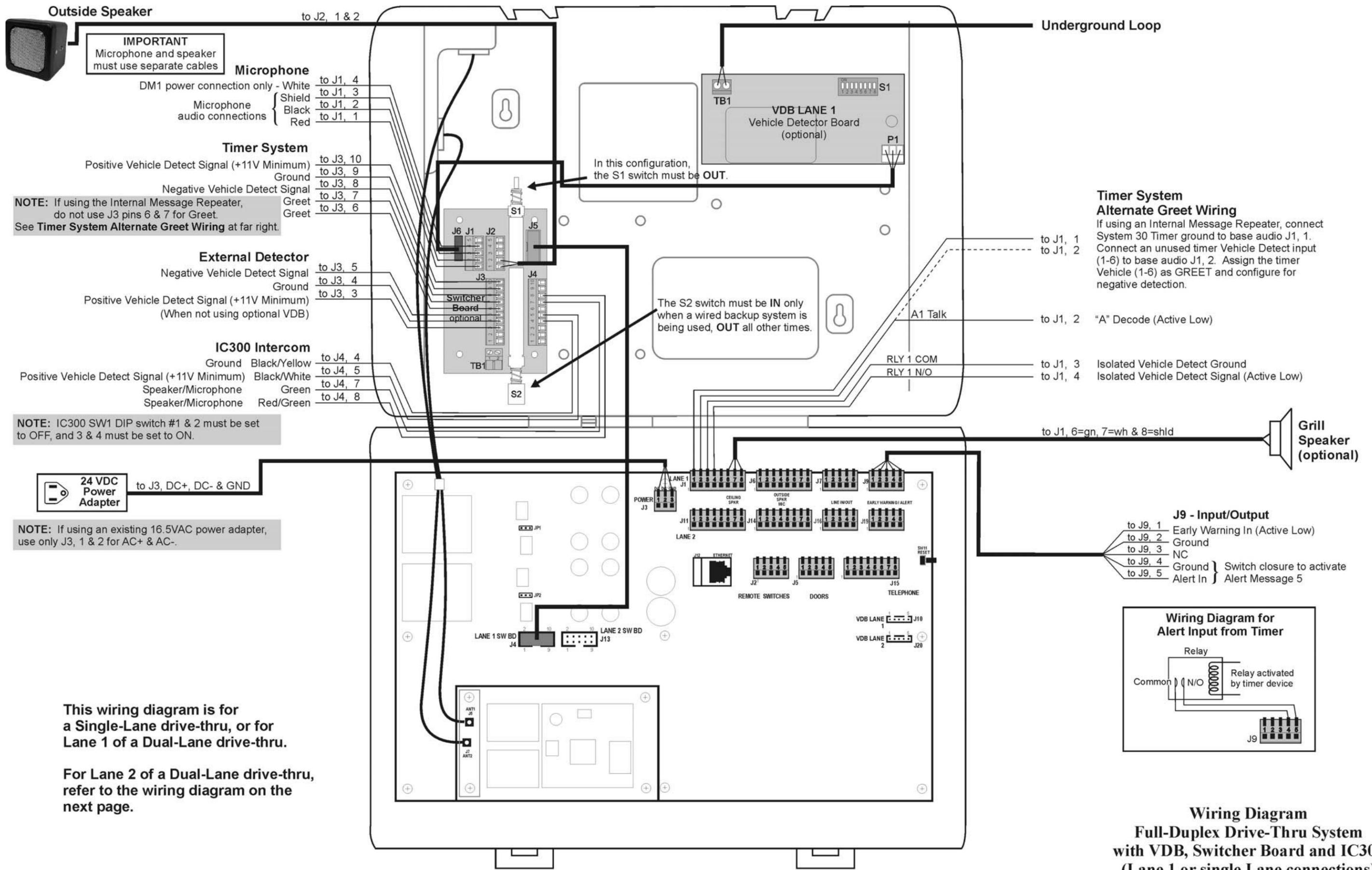


ACHTUNG!! DRINGEND alle Drei Drähte vom Mikrophon an J6 Pin 1,2 und 3 anschließen.
Pin 1 = Rot
Pin 2 = Schwarz
Pin 3 = Schirm

This wiring diagram only shows Lane 2 connections for a Dual-Lane drive-thru.

For Lane 1 of a Dual-Lane drive-thru, or Single-Lane drive-thru connections, refer to the wiring diagram on the previous page.

Abb. 30.



IMPORTANT
Microphone and speaker must use separate cables

Microphone
DM1 power connection only - White to J1, 4
Microphone audio connections: Shield to J1, 3; Black to J1, 2; Red to J1, 1

Timer System
Positive Vehicle Detect Signal (+11V Minimum) to J3, 10
Ground to J3, 9
Negative Vehicle Detect Signal to J3, 8
Greet to J3, 7
Greet to J3, 6
NOTE: If using the Internal Message Repeater, do not use J3 pins 6 & 7 for Greet. See **Timer System Alternate Greet Wiring** at far right.

External Detector
Negative Vehicle Detect Signal to J3, 5
Ground to J3, 4
Positive Vehicle Detect Signal (+11V Minimum) (When not using optional VDB) to J3, 3

IC300 Intercom
Ground Black/Yellow to J4, 4
Positive Vehicle Detect Signal (+11V Minimum) Black/White to J4, 5
Speaker/Microphone Green to J4, 7
Speaker/Microphone Red/Green to J4, 8

NOTE: IC300 SW1 DIP switch #1 & 2 must be set to OFF, and 3 & 4 must be set to ON.

24 VDC Power Adapter
to J3, DC+, DC- & GND

NOTE: If using an existing 16.5VAC power adapter, use only J3, 1 & 2 for AC+ & AC-.

This wiring diagram is for a Single-Lane drive-thru, or for Lane 1 of a Dual-Lane drive-thru.

For Lane 2 of a Dual-Lane drive-thru, refer to the wiring diagram on the next page.

In this configuration, the S1 switch must be **OUT**.

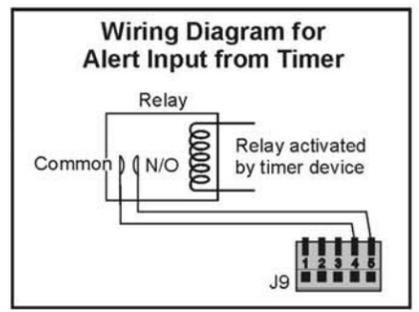
The S2 switch must be **IN** only when a wired backup system is being used, **OUT** all other times.

Timer System Alternate Greet Wiring
If using an Internal Message Repeater, connect System 30 Timer ground to base audio J1, 1. Connect an unused timer Vehicle Detect input (1-6) to base audio J1, 2. Assign the timer Vehicle (1-6) as GREET and configure for negative detection.

to J1, 1
to J1, 2
to J1, 2 "A" Decode (Active Low)
to J1, 3 Isolated Vehicle Detect Ground
to J1, 4 Isolated Vehicle Detect Signal (Active Low)

to J1, 6=gn, 7=wh & 8=shld
Grill Speaker (optional)

J9 - Input/Output
to J9, 1 Early Warning In (Active Low)
to J9, 2 Ground
to J9, 3 NC
to J9, 4 Ground } Switch closure to activate Alert Message 5
to J9, 5 Alert In }



Wiring Diagram Full-Duplex Drive-Thru System with VDB, Switcher Board and IC300 (Lane 1 or single Lane connections)

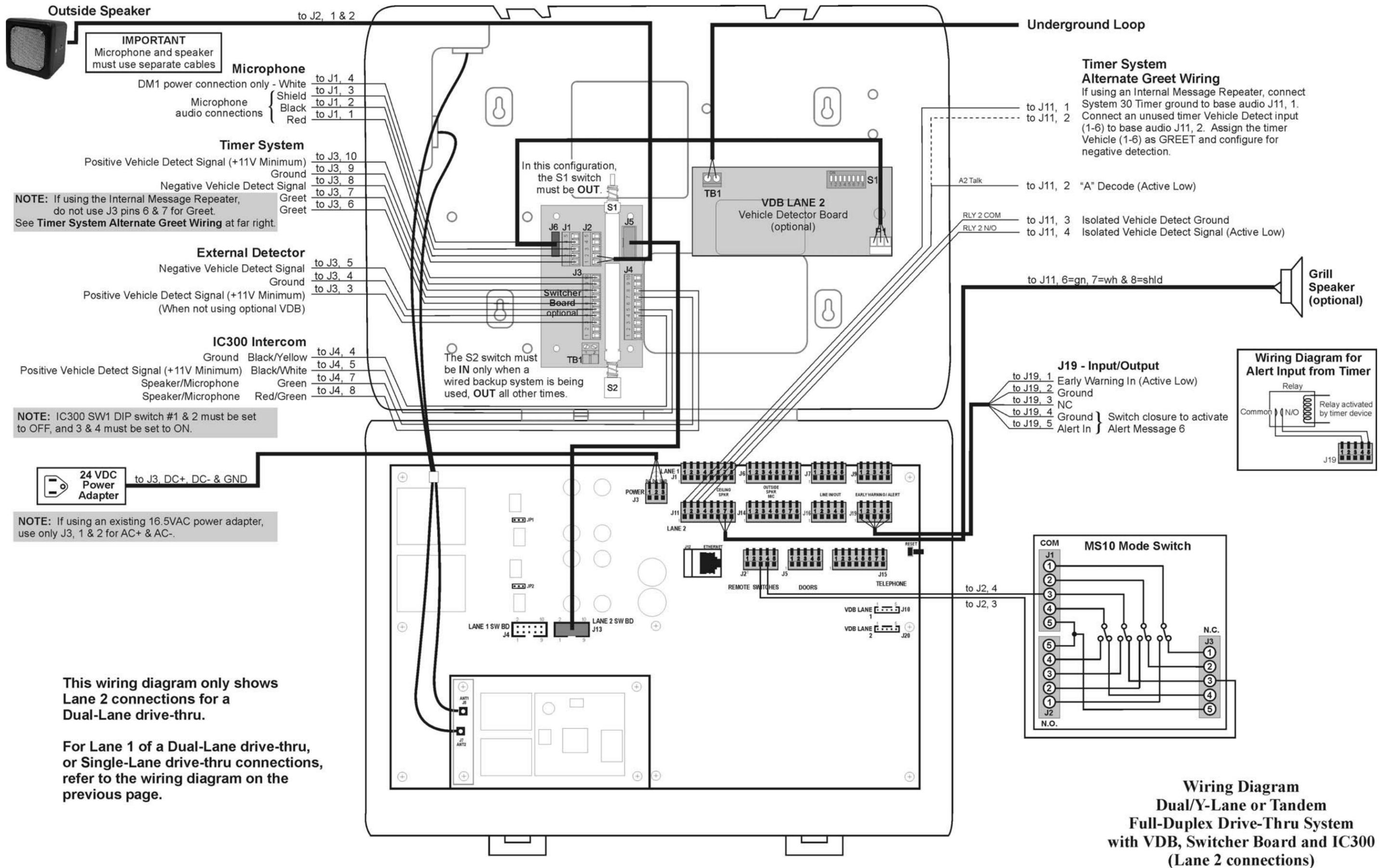


Abb. 32.

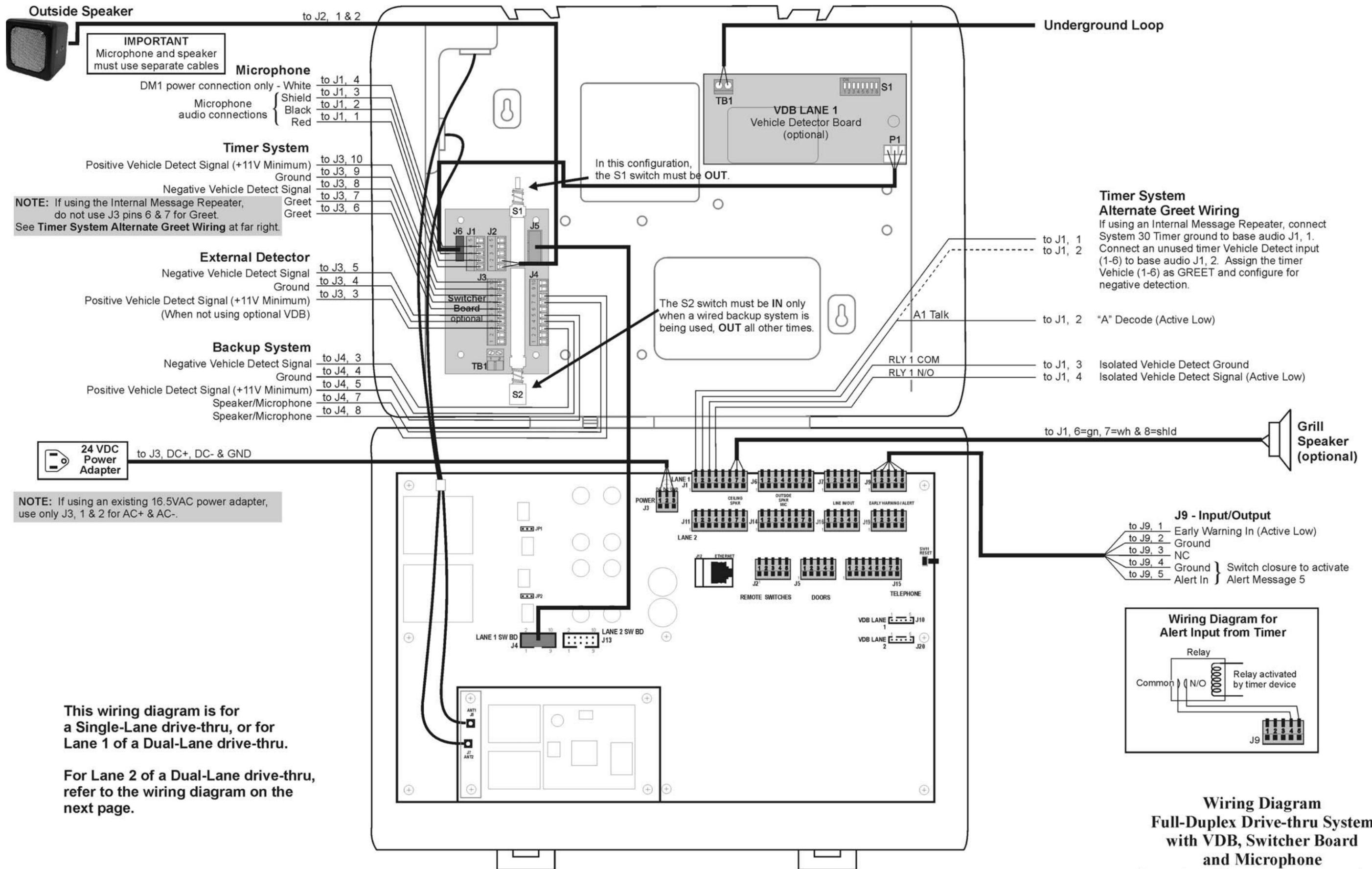


Abb. 33.

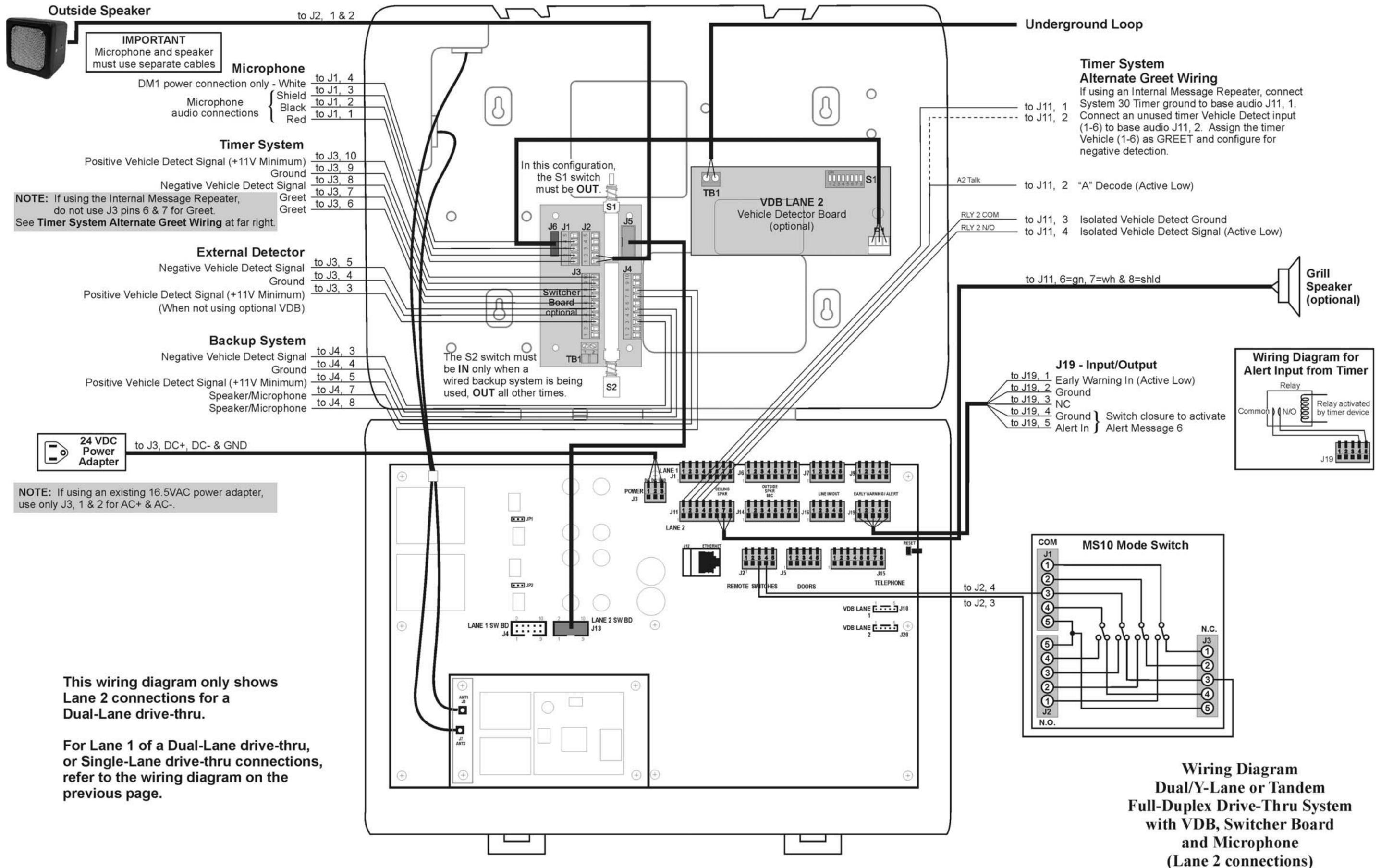


Abb. 34.

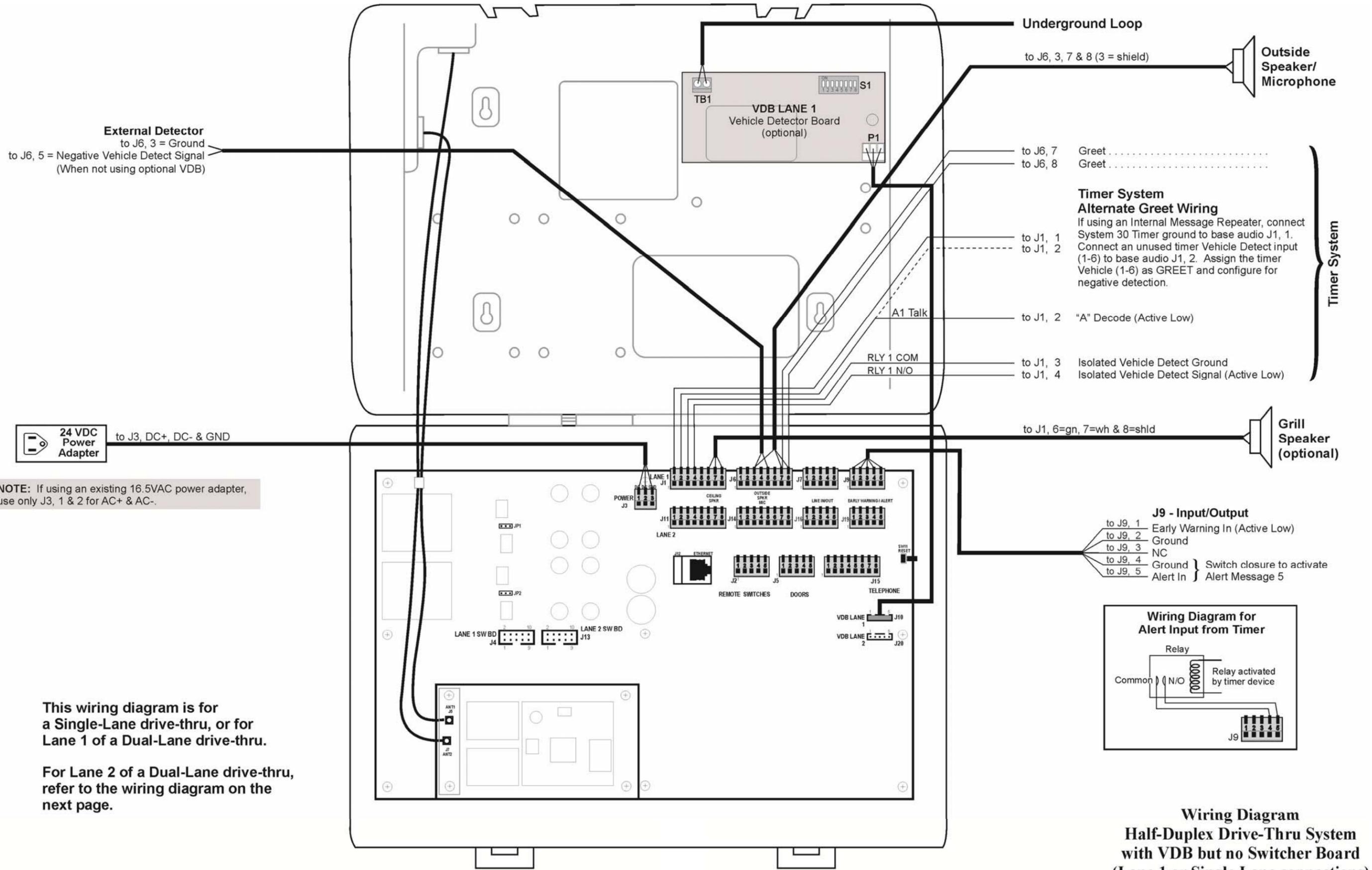
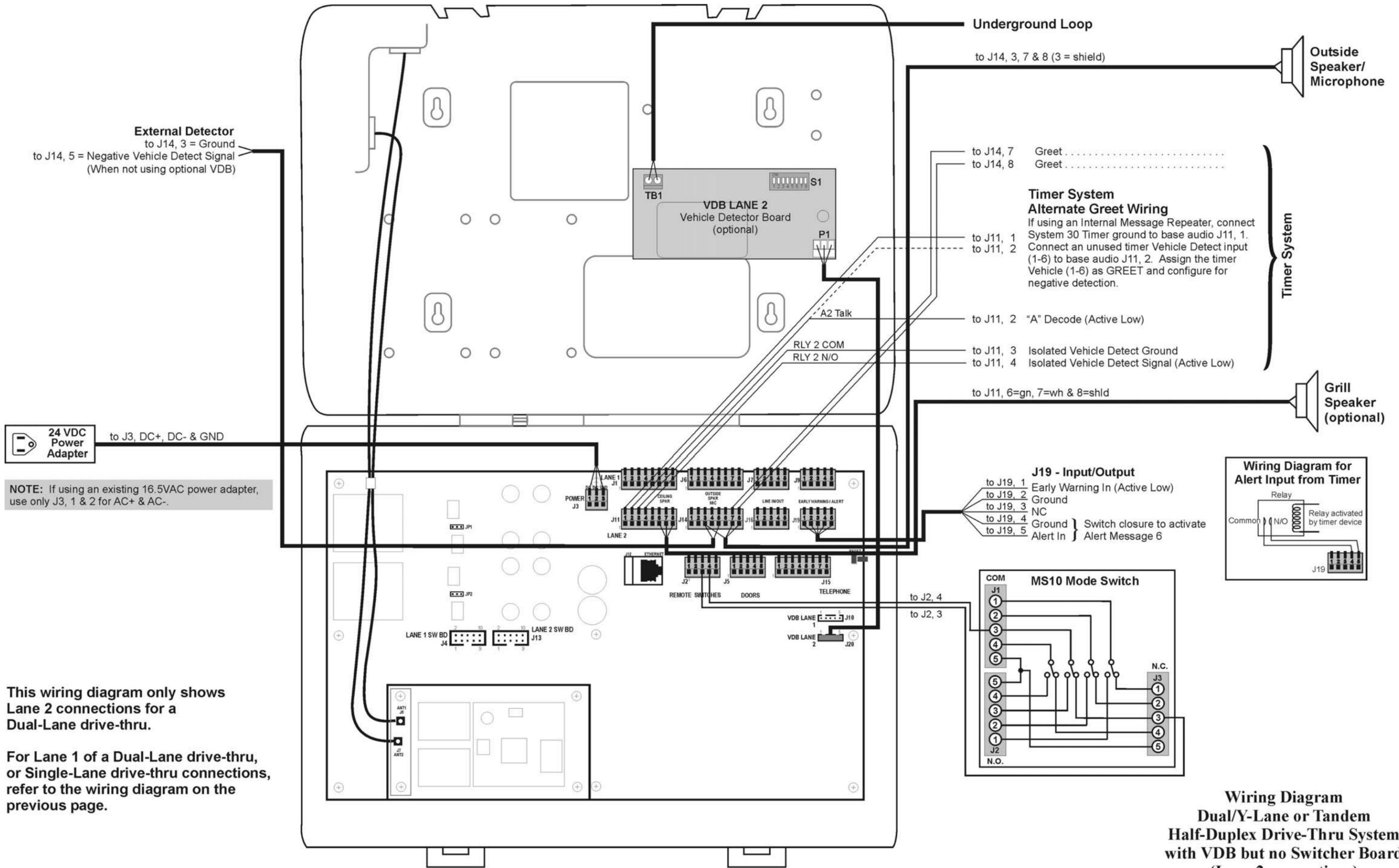


Abb. 35.



This wiring diagram only shows Lane 2 connections for a Dual-Lane drive-thru.

For Lane 1 of a Dual-Lane drive-thru, or Single-Lane drive-thru connections, refer to the wiring diagram on the previous page.

Wiring Diagram
Dual/Y-Lane or Tandem
Half-Duplex Drive-Thru System
with VDB but no Switcher Board
(Lane 2 connections)

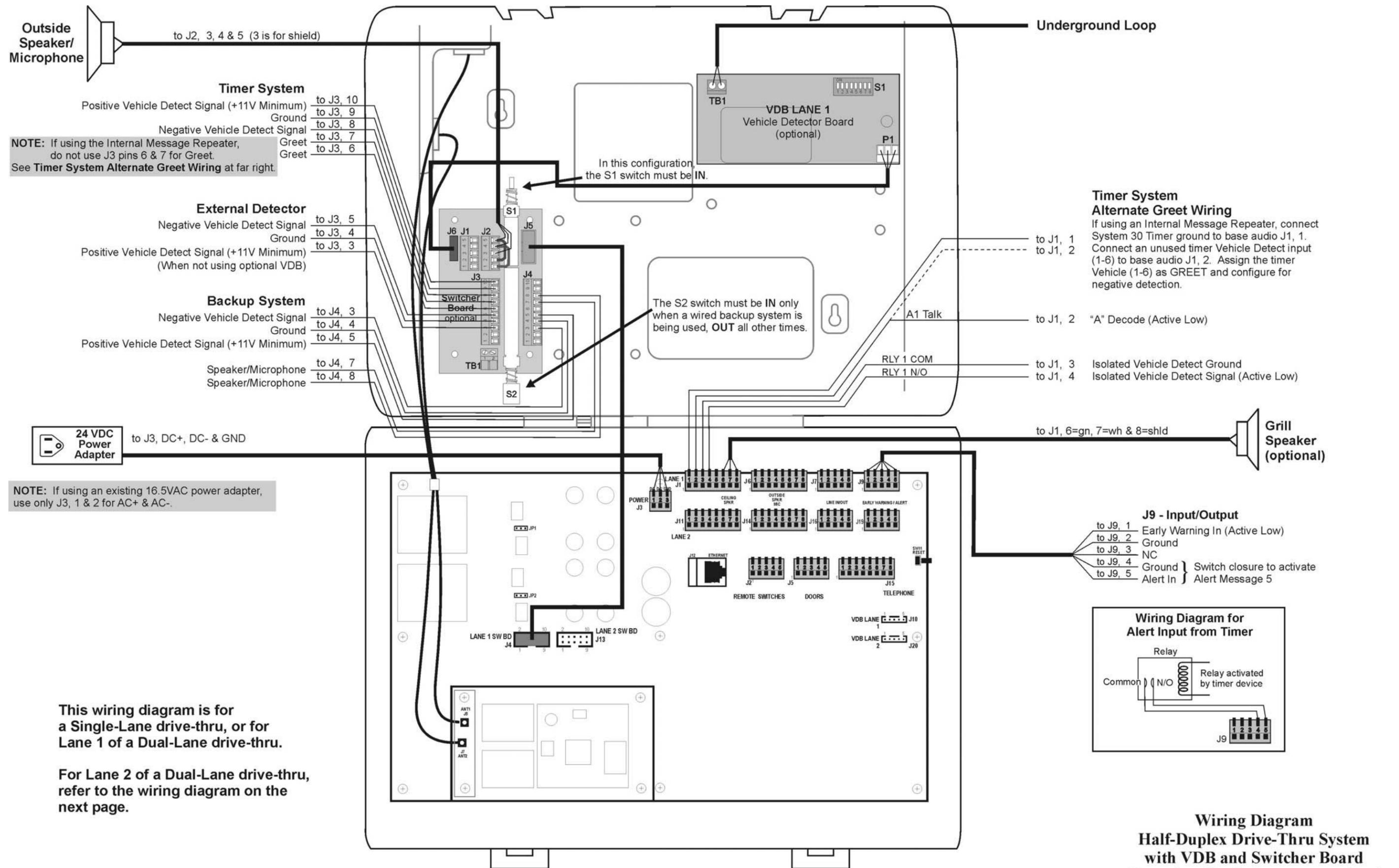


Abb. 37.

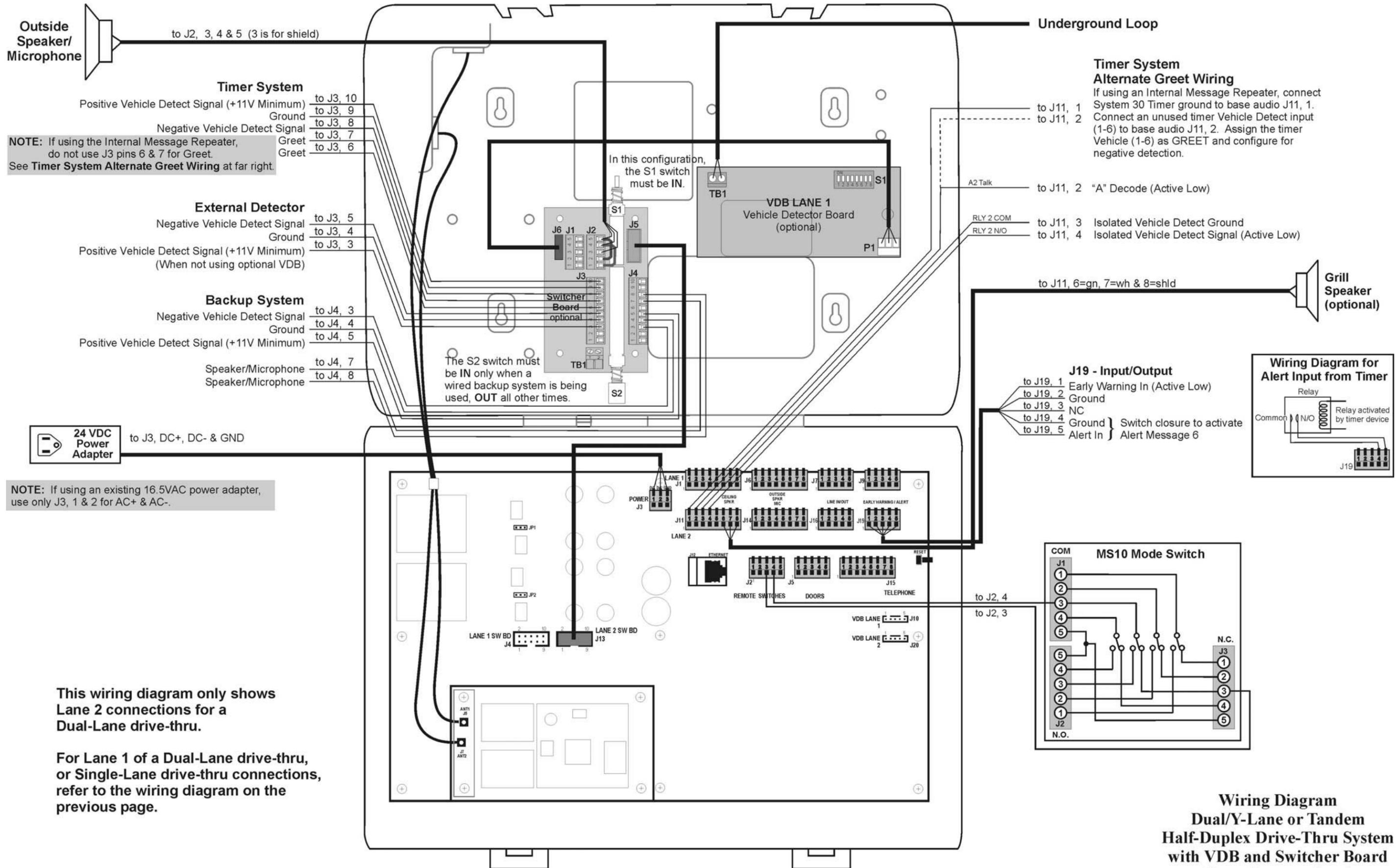
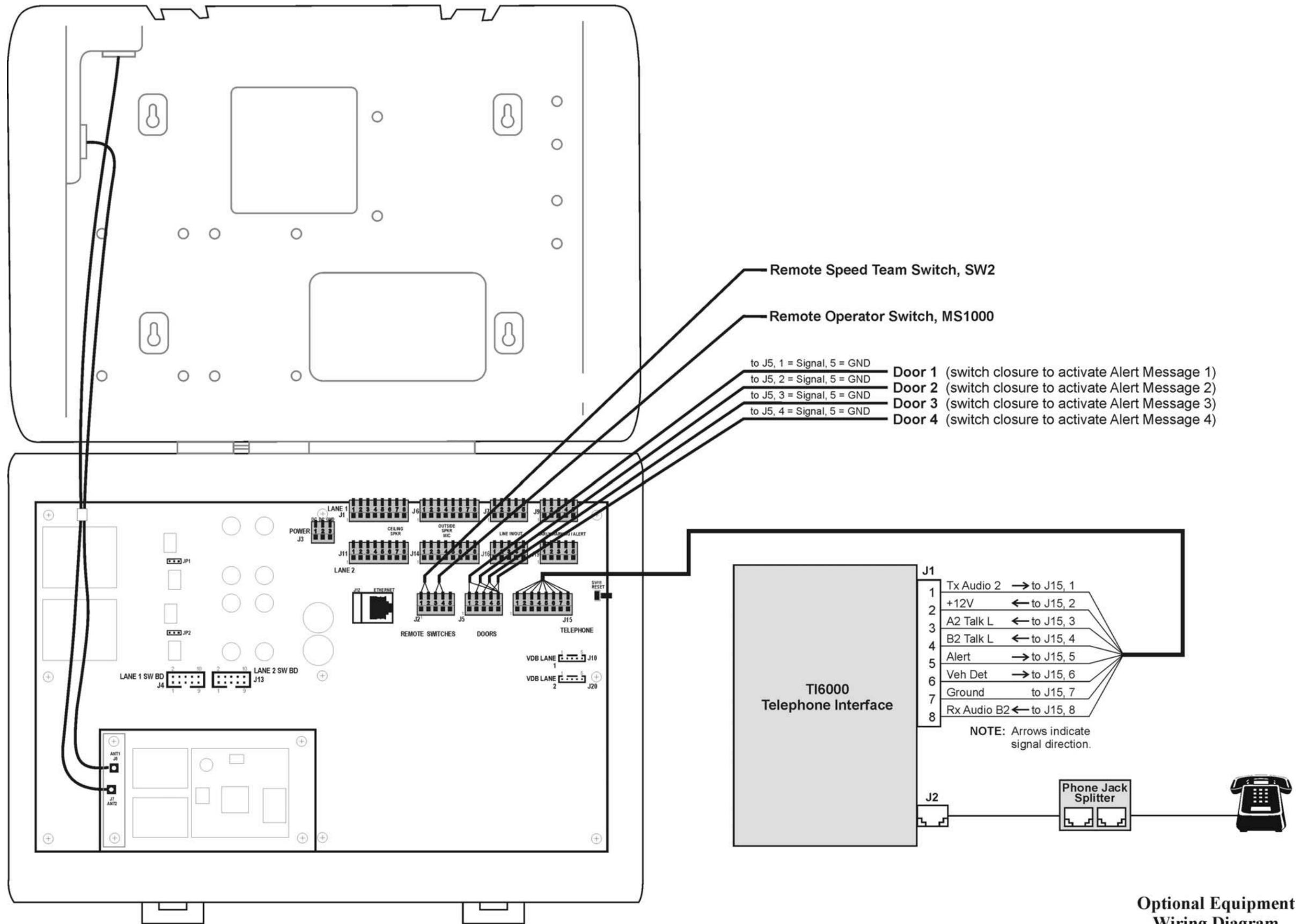


Abb. 38.



Optional Equipment Wiring Diagram



Gaußstr. 18
85757 Karlsfeld
Germany

Tel: +49 (0)8131-29 28 6 60
Fax: +49 (0)8131-29 28 6 70

Hotline. +49 (0)178 – 29 28 6 60

info@meierservice.com
www.meierservice.com